37. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE

LITERATURTAGE

Isny – Leutkirch – Wangen

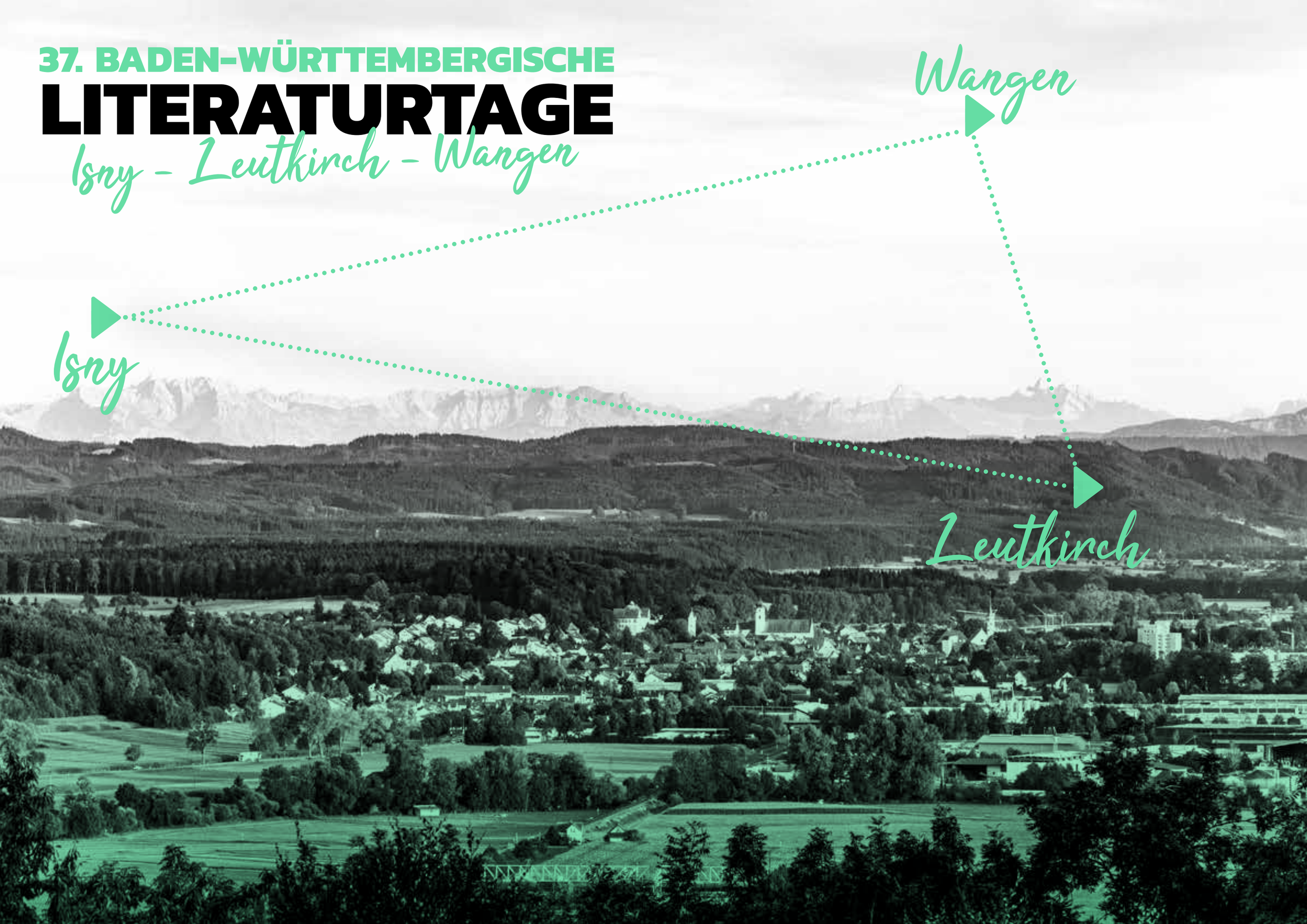
17.10.–14.11.20

Thema

WEITER LESEN

37. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE LITERATURTAGE

Isny – Leutkirch – Wangen



37. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE

WEITER LESEN

Literaturtage

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
ich freue mich sehr, dass die Landesliteraturtage in diesem Jahr im Landkreis Ravensburg stattfinden. Unser „Allgäuer Städtedreieck“ Isny im Allgäu, Leutkirch im Allgäu und Wangen im Allgäu hat ein beeindruckendes Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt.

Die besondere Struktur der diesjährigen Landesliteraturtage ist charakteristisch für unsere oberschwäbische Kultur-Region: Isny, Leutkirch und Wangen bieten eine Plattform für regionale Kunst- und Kulturschaffende und sind zugleich herzliche Gastgeber für zahlreiche talentierte Autorinnen und Autoren aus ganz Baden-Württemberg. Der Landkreis Ravensburg übernimmt dabei auf einer ideellen Ebene die Funktion einer Klammer; außerdem unterstützt die bei unserem Kulturbetrieb Kultur!RV angesiedelte Geschäftsstelle der Landesliteraturtage die Koordination. Ich bin überzeugt, dass unsere gemeinsame Kultur-Region dauerhalt von den geknüpften Netzwerkstrukturen profitiert.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit Leidenschaft zum Gelingen der Literaturtage 2020 beigetragen haben!

Als Schirmherr wünsche ich Ihnen ereignisreiche Literaturtage mit spannenden Einblicken und inspirierenden Begegnungen.

Ihr
Harald Sievers

Landrat des Landkreises Ravensburg

SCHIRMHERR
LANDRAT
HARALD SIEVERS

„Weiterlesen“ lautet das schöne Motto der diesjährigen 37. Baden-Württembergischen Literaturtage in Isny, Leutkirch und Wangen. Es könnte angesichts des Stillstandes und des Wiedererwachens des gesellschaftlichen Lebens in den letzten Monaten nicht besser gewählt sein. Denn auch in der Zeit, in der die Kultureinrichtungen ihre Türen für die Öffentlichkeit schließen mussten, konnten wir alle eines tun: weiterlesen. Dank des großen Engagements und der Kreativität aller Kulturschaffenden lebt jetzt auch die Kulturlandschaft in unserem Land wieder neu auf. Die diesjährigen Baden-Württembergischen Literaturtage sind ein sichtbarer Beweis dafür, dass es mit der Kultur in Baden-Württemberg und der langen und sehr erfolgreichen Tradition der Baden-Württembergischen Literaturtage „weitergeht“.

Isny, Leutkirch und Wangen sind in diesem Jahr als erstes Städtetrio die Ausrichtenden der Landesliteraturtage. Diese Kooperation macht deutlich, dass Kultur im ländlichen Raum durch Netzwerkstrukturen und eine enge Zusammenarbeit in besonderer Weise gestärkt und weiterentwickelt werden kann. Neben der Bewahrung literarischer Zeugnisse und der Schaffung positiver Rahmenbedingungen für die Literatur im Land ist die Verbreitung und Vermittlung von Literatur ein wesentliches Ziel der Literaturförderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Die Landesliteraturtage sind ein wichtiger Schwerpunkt im Kulturleben Baden-Württembergs, da sie in unmittelbarer Weise viele Menschen aller Altersgruppen erreichen und für Literatur begeistern können.

Ich danke den Organisatorinnen und Organisatoren und allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz, mit dem sie Begegnungen mit Literatur und Literaten möglich machen, und wünsche den Besucherinnen und Besuchern viel Freude und eine nicht nachlassende Lust am Weiterlesen.

Petra Olschowski

Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Grusswort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Literaturfreundinnen, liebe Literaturfreunde,

zu den 37. Baden-Württembergischen Literaturtagen begrüßen wir Sie herzlich in Isny, Leutkirch und Wangen. Wir freuen uns sehr, dass sich das Land Baden-Württemberg auf die gemeinsame Bewerbung unserer Städte eingelassen und die Literaturtage ins Allgäu vergeben hat. Die drei Allgäustädte sind in vielfältiger Hinsicht verbunden. Enge Kooperationen haben sich zum Beispiel in der Musikschularbeit und im Tourismus bewährt. Das gemeinsame Festival wird der kulturellen Kooperation im Landkreis Schub geben. Nicht zuletzt deshalb, weil der Landkreis Ravensburg sich mit der Einrichtung einer Festival-Geschäftsstelle halt- und strukturgebend für unser Kooperationsprojekt engagiert hat.

Das vielfältige Programm wird die Wirksamkeit von literarischen Ausdrucksformen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf neuartige Weise erlebbar machen. Nach erzwungenem Stillstand hungern wir nach Kultur und Begegnung. „Die schönsten Abenteuer sind im Kopf“, sang André Heller. Heute wissen wir besser denn je, dass die schönsten Kopfabenteuer noch schöner werden, wenn man sie „live“ mit anderen teilen darf.

Herzlich willkommen bei den 37. Baden-Württembergischen Literaturtagen im Allgäu!

OB Michael Lang
Wangen im Allgäu

OB Hans-Jörg Henle
Leutkirch im Allgäu

BM Rainer Magenreuter
Isny im Allgäu

WEITERLESEN – JETZT ERST RECHT.

Unter dem Motto „Weiterlesen“ ist das Städte-Trio Isny, Leutkirch und Wangen gemeinsam Veranstalter der 37. Baden-Württembergischen Literaturtage 2020. Das Motto impliziert zweierlei: Das Festival will die Menschen im digitalen Zeitalter ermutigen weiterzulesen. Gleichzeitig möchten wir unser Publikum einladen, Horizonte zu er“weiter“n. In der ersten Phase der „neuen Normalität“ hat das Festival-Motto eine neue Bedeutung hinzugewonnen: „Jetzt erst recht!“

Es ist das erste Mal in der Geschichte der Baden-Württembergischen Literaturtage, dass sie an ein Städte-Trio vergeben worden sind. Für das württembergische Allgäu eröffnet sich damit die Chance, sich als Region mit einem lebendigen, vielseitigen und innovativen Kulturleben landesweit zu präsentieren.

Das Festival erhebt den Anspruch, ein breites Publikum zu interessieren. Niederschwellige Vermittlungsformen wollen auch Nicht-Leser ansprechen und Lust auf die Beschäftigung mit Prosa, Lyrik und Sachbuch wecken. In offenen Arbeitskreisen haben neben den Verwaltungen, den Volkshochschulen, den Bibliotheken und den Buchhändler*innen auch Kinos, Schulen und interessierte Literaturfreunde*innen an der Erarbeitung des Programmes mitgewirkt.

Lesungen, Literaturgespräche, Schulveranstaltungen, Schreibwettbewerbe, aber auch Poetry Slam, Belletristik und Sachbuch sollen im Literaturfestival ihren Raum haben, ebenso Kinder- und Jugendliteratur, Literaturverfilmungen und digitale Literaturexperimente. Im Begleitprogramm: Ausstellungen, Konzerte, Theatergastspiele, Workshops.

Die Literaturtage Baden-Württemberg verbinden seit 37 Jahren Städte und Menschen. Als wesentliche Fördersäule des Landes setzt das Literaturfestival jährlich ein Zeichen für das aktuelle gesprochene und geschriebene Wort und schafft „Literaturhauptstädte“ auf Zeit. Im Corona-Jahr 2020 sind die Baden-Württembergischen Literaturtage ein besonders eindrucksvoller Hinweis auf die Relevanz literarischer Texte. Weiterlesen. Jetzt erst recht.

INHALTSVERZEICHNIS

1) **VORWORT**

Staatssekretärin Petra Olschowski
Schirmherr Landrat Harald Sievers ..... S. 5

2) **GRUSSWORT**

Oberbürgermeister Michael Lang, Wangen
Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle, Leutkirch
Bürgermeister Rainer Magenreuter, Isny ..... S. 6

3) **PROGRAMMATIK DER LITERATURTAGE** ..... S. 7

4) **VERANSTALTUNGSFORMATE**

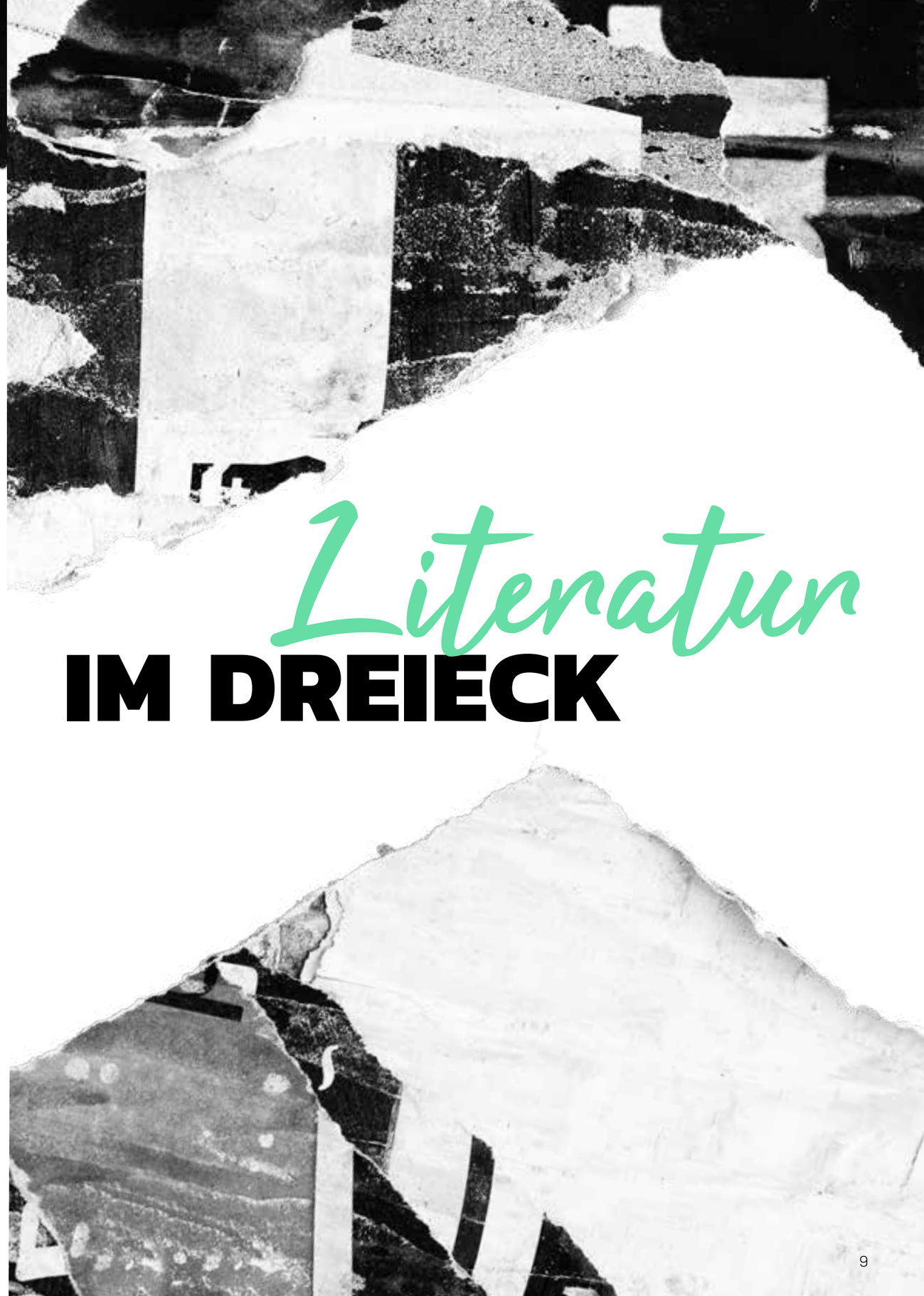
Literatur im Dreieck ..... S. 9 – 24
Lesungen und Autorenbegegnungen ..... S. 25 – 50
Kinder- und Jugendprogramm ..... S. 51 – 61
Bühne, Vorträge, Film ..... S. 62 – 74
Ausstellungen und Führungen ..... S. 75 – 81

5) **SERVICE**

Ticketinformation
Veranstaltungsorte ..... S. 82 – 83

6) **PROGRAMMÜBERSICHT** ..... S. 84 – 93

7) **IMPRESSUM** ..... S. 94



Literatur IM DREIECK

Eröffnungsveranstaltung

EIN ABEND FÜR 99 UND IM WWW: WORT, KLÄNGE, IMPROVISATIONEN

Samstag | 17. Oktober | 19.30 Uhr
Festhalle | Leutkirch

Endlich beginnen die Baden-Württembergischen Literaturtage – und alle können dabei sein: 99 geladene und höchstpersönlich anwesende Gäste sind aus der Landeshauptstadt Stuttgart angereist oder vertreten in luftiger Sitzordnung die kommunalen Gremien und Institutionen der veranstaltenden Städte Isny, Leutkirch und Wangen und die Gemeinschaft der Leser*innen aus dem ganzen Festivalgebiet. Für alle anderen wird der heitere Eröffnungsabend im Internet über unsere Homepage www.bwlt2020.de erlebbar. Einfach reinklicken. Es lohnt sich.

Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle (Leutkirch) wird für die drei veranstaltenden Städte die Baden-Württembergischen Literaturtage eröffnen. Das Land Baden-Württemberg fördert 2020 erstmals in der langen Geschichte der Baden-Württembergischen Literaturtage ein Literaturfestival, das von drei Städten gemeinsam veranstaltet wird. Referatsleiter Andreas Schüle vom Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird bei dem Eröffnungsabend für das Ministerium sprechen und das Land vertreten.

Gemeinsinn statt Eigensinn – dafür stehen die Allgäustädte Isny, Leutkirch und Wangen – drei Städte mit Charakter und Profil stehen gemeinsam für eine starke Region mit einem lebendigen kulturellen Leben. Das werden die Baden-Württembergischen Literaturtage auf dem Feld der Literaturvermittlung weit über die Region hinaus zeigen. Das funktioniert auf anderen Gebieten schon lange, zum Beispiel bei der musikalischen Bildung der Jugend. Beispiel gefällig? Bitteschön: Das Ensemble „Käsedreieck-Percussion“ besteht aus drei vielfach ausgezeichneten „Jugend-musiziert“-Preisträger*innen aus dem württembergischen Allgäu: Unter der Leitung des Leutkircher Schlagzeuglehrers Matthias Jakob werden Katja Kempter, Bernd Kempter und Hendrik Späth die Eröffnungsfeier mit einer witzig-literaturaffinen Percussion-Show umrahmen. Eigens komponiert hat Matthias Jakob das Stück „QuaranTöne“. In den Kulissen lauern unterdessen die Impro-Verseschmied*innen des Tübinger Harlekin-Theaters auf ihren großen Moment. In einer wilden, literarisch inspirierten Impro-Show fassen sie den Abend noch einmal zusammen. Versatzstücke aus den Eröffnungsreden werden nun in einen literarisch-theatralen Kontext gestellt. Ist nicht das ganze Leben ein einziges Theater?

Die Impro-Show ist eine wilde Mischung aus Schauspiel, Musik, Pantomime, Verbalakrobatik und einer gehörigen Portion Irrsinn pur. Niemand weiß, was alles passieren kann. Nun, da haben wir seit dem 16. März einiges dazugelernt. Aber nun ist die Kultur zurück.

Moderation: Dr. Maximilian Eiden

FOTO: VOLKER QUANDT

Geschlossene Veranstaltung.
Live im Internet unter www.bwlt2020.de

Bergfest

Das FESTPROGRAMM

ISNY FEIERT DIE NEUE STADTBÜCHEREI

Bergfest zur Halbzeit der Baden-Württembergischen Literaturtage

Freitag – Sonntag | 30. Oktober – 1. November
Stadtbücherei | Isny

Endlich ist es soweit: Nach zweijähriger Bau- und Sanierungszeit öffnet die Isnyer Stadtbücherei wieder in komplett neuem Gewand. Ein Haus für Bildung und Kultur, Freizeitgestaltung und Kommunikation, Wissen und Information – zentral gelegen am Marktplatz, der neuen Mitte von Isny.

Treffpunkt Stadtbücherei: Lesen, Leihen, Schmökern, Lernen ist jetzt in drei Stockwerken auf 532 m² möglich. Im Erdgeschoss befindet sich der Einstieg in alle Serviceangebote der Bücherei.

Im ersten Obergeschoss laden Belletristik, Sachbücher, Hörbücher und DVDs Erwachsene zum Verweilen und Ausleihen ein. Das zweite Obergeschoss gehört ganz den jungen Leserinnen und Lesern. Vom Bilderbuch bis zum Fantasyroman, vom Kinderfilm bis zum Brettspiel: Für alle Altersgruppen ist jetzt viel Platz zum Schmökern, Spielen, Vorlesen da. Die prägnanten Bildzeichen, die der renommierte Gestalter Otl Aicher einst für Isny entwickelt hat, prägen die Innengestaltung des Hallgebäudes.

Zwanzigtausend Medien warten auf Ihren Besuch – herzlich willkommen im frisch renovierten Hallgebäude!

FESTLICHE WIEDEREREÖFFNUNG DES HALLGEBÄUDES

Freitag | 30. Oktober | 13 Uhr | Isny

Moderation: Bernd Kohlhepp
nicht öffentlich

TREFFPUNKT STADTBÜCHEREI

Samstag | 31. Oktober | 10 – 17 Uhr | Isny

Ausleihbetrieb, Führungen, Musik an wechselnden Stellen mit dem Duo „Campingorchester“ und ein buntes Kinderprogramm im zweiten Obergeschoss bieten für alle viel Spaß und Unterhaltung.

Auf dem Marktplatz zeigt die SaftMoschte den Produktionsprozess vom Apfel bis zum Verschließen der Flasche: Es entsteht Isnyer Apfelsaft, die Flasche neu gestaltet im schicken Otl-Aicher-Design, das neuerdings auch das Isnyer Tafelwasser der Brauerei Stolz ziert, welches ebenfalls zur Verkostung bereitsteht. Für das leibliche Wohl sorgt die Marktküche – mit Buchstabensuppe!
Der Eintritt ist frei.

Die Ergebnisse aus dem Workshop „Die Buchkinder – eine Schreib- und Druckwerkstatt für Kinder“ werden um 15 Uhr, in der Gotischen Halle im Paul-Fagius Haus, in einer Lesung präsentiert.

Schauspielerin Sabine Vitua liest

50% Festivalpass

„SCHRECKLICH AMÜSANT – ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH“ VON DAVID FOSTER WALLACE

Weiterlesen auf Seite 49

Samstag | 31. Oktober | 19.30 Uhr
Stadtbücherei | Isny

Vortrag

MANFRED HAAGA: VOM TUCHHAUS ZUM BUCHHAUS

Sonntag | 1. November | 16 Uhr
Stadtbücherei | Isny

Zur Feier der Wiedereröffnung des Hallgebäudes und der Stadtbücherei darf natürlich eines nicht fehlen: Manfred Haagas Vortrag über die 600-jährige Geschichte des Hauses. Ausgehend von seiner Funktion als Tuchhaus im späten Mittelalter, als die Freie Reichsstadt Isny mit dem Leinwandhandel zu Wohlstand und Ansehen gekommen war, schlägt Manfred Haaga einen Bogen über die vielen Funktionen, die das Hallgebäude im Laufe der Jahrhunderte innehatte. Im Mittelalter wurde hier u. a. die Qualität des Tuchs geprüft. Nach dem großen Brand 1631 rasch wiederaufgebaut, bekam es später ein Hauptzoll- und Steueramt zugeteilt – ein Hallamt, von dem sich auch der Name herleitet. In rascher Folge wechselten nach einem weiteren Brand im Jahr 1866 dann die Funktionen: Transformatorenstation, Festsaal, Parteilokal, Schulhaus, Ausstellungsraum sind nur einige Beispiele. Im Jahr 1971 fand schließlich die Stadtbücherei hier ihren Standort, zu dem sie nun in frischem Gewand als Ort der Bildung, Begegnung und Freizeitgestaltung zurückkehren darf.

Eintritt frei
Anmeldung erforderlich: Stadtbücherei Isny
Tel. 07562 912161 | E-Mail: info@buecherei-isny.de

DIE BÜCHEREI IST GEÖFFNET

Sonntag | 1. November | 11 – 17 Uhr

Wegen des Feiertags Allerheiligen ist dies der ruhige Tag des Festwochenendes. Ausleihen sind leider nicht möglich, aber das Gebäude steht allen Interessierten zum Kennenlernen offen.

Offizielle Abschluss-veranstaltung und Lesung

WLADIMIR KAMINER: „ROTKÄPPCHEN RAUCHT AUF DEM BALKON“

50% Festivalpass

Samstag | 14. November I 17 Uhr I 20 Uhr
Stadthalle | Wangen

FOTO: KAMINER

Russendisko trifft Rotkäppchen – Wladimir Kaminer hat die zwanzig Autoren-Jahre vollgemacht. Das Debüt „Russendisko“ erschien im Jahr 2000. Dieses Jahr ist nun sein „Rotkäppchen raucht auf dem Balkon“ in aller Munde und Ohr. Kein Wunder, weiß doch Kaminer erneut seine exzellente Beobachtungsgabe zu nutzen und herrliche, kurzweilige Geschichten daraus zu schreiben. Geschichten, die davon berichten wie das Leben generationsübergreifend zur Herausforderung werden kann, und wie wichtig es ist, dass die Jungen mit den Alten kommunizieren. Verstehe einer die Kinder. Oder die Großeltern. Die einen werden erwachsen, kaufen sich Leitz Ordner für Handyverträge und schwören dem billigen Fusel ab, der gestern noch zu jeder Party gehörte. Die anderen haben eine kindliche Freude daran, die Welt neu zu erobern und ihre Grenzen auszuloten. So mancher Jugendliche bleibt hingegen lieber zu Hause, um zwischen Kühlschrank und Computer nach sich selbst zu suchen. In seinen neuen Geschichten beschreibt Familienmensch Wladimir Kaminer das komplizierte Verhältnis der Generationen mit viel Liebe und Humor. Er schreibt über kindische Erwachsene und erwachsene Kinder, über Smartphone-Filter und Passwörter und über Greta und den Klimawandel.

Dank viel Improvisationskunst und Spontanität gestaltet sich jede Lesung anders. Im Dialog mit seinem Publikum ergibt sich immer wieder eine unvorhersehbare Richtung, Ziel unbekannt. So ist der Ausgang oft ungewiss, niemals vorhersehbar, dafür stets einzigartig.

Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren, wo er eine Ausbildung zum Toningenieur für Theater und Rundfunk absolvierte. Seit 1990 lebt er mit seiner Frau und inzwischen erwachsenen Kindern in Berlin. Er selbst sieht sich als Weltbürger und sagt, er sei privat Russe, beruflich deutscher Schriftsteller. Mit seiner Erzählsammlung „Russendisko“ sowie zahlreichen weiteren Bestsellern avancierte er zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren Deutschlands. Er ist auch journalistisch tätig, verfasst Artikel für Zeitungen und Zeitschriften und geht mit „Kaminer Inside“ für 3sat auf immer neue Entdeckungstouren, um Menschen im In- und Ausland kennenzulernen oder einen Blick hinter die Kulissen bekannter Gebäude zu werfen. Alle Bücher von Wladimir Kaminer gibt es auch als Hörbuch, von ihm selbst gelesen.

Vor der öffentlichen Lesung mit Wladimir Kaminer findet um 17 Uhr als geschlossene Veranstaltung die offizielle Abschlussveranstaltung mit Landrat Harald Sievers, dem Schirmherr der Baden-Württembergischen Literaturtage und geladenen Gästen statt.

Eintritt: 14 Euro , ermäßigt 7 Euro
Einlass: 19.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Stadtbücherei Wangen
VVK: Gästeamt Wangen,
alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online
unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Heimat KINO

Die drei Austragungsstädte der Baden-Württembergischen Literaturtage 2020 verbindet, dass es in allen drei Städten einen „Kinoclub“ gibt, der jeweils ein eigenständiges Kinoprogramm auf die Beine stellt: filmreif in Isny, der Cineclub Leutkirch und die Weiße Wand - Unabhängige Initiative für Film und Kultur e. V. in Wangen. Spielort ist dort das Lichtspielhaus Sohler. Für die Baden-Württembergischen Literaturtage haben sie gemeinsam ein Programm zusammengestellt, jeweils einen Film ausgewählt und werden mit diesem nun in einer der anderen Städte zu Gast sein: Ein „Film- und Kinoaustausch“ im Allgäudreieck.

Dieser steht unter dem Thema Heimat. Doch was ist Heimat? Heimat kann der Geburtsort sein, ein Land, eine Gegend oder auch nur ein Gefühl von Zugehörigkeit. So vielseitig das „Gefühl von Heimat“ sein kann, so vielfältig ist auch die Annäherung an das Thema durch die drei gewählten Filme. filmreif hat sich für „A Gschicht über d’Lieb“ von Peter Evers entschieden, ein Neoheimatfilm, der in der baden-württembergischen Provinz der 50er-Jahre spielt. Der Cineclub Leutkirch präsentiert „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“. Caroline Link erzählt darin die autobiografischen Kindheitserinnerungen von Judith Kerr und beleuchtet, dass Heimat auch die Geborgenheit und der liebevolle Zusammenhalt in einer Familie sein kann – selbst in der Fremde des Exils. Mit dem Film „Heimat ist ein Raum aus Zeit“ greift die Weiße Wand einen weiteren Aspekt des Heimatbegriffes auf. Van Gogh schrieb in einem Brief an seinen Bruder von der „Heimat der Bilder“, nach denen er Heimweh habe. Für Thomas Heise bilden die Geschichten und Geschehnisse seiner Familie eine Heimat, die man nicht los wird, in der man wohnt, und die durch seinen Film „Heimat ist ein Raum aus Zeit“ auch für andere erlebbar wird. In diesem Zusammenhang spricht man von „geistiger Heimat“, in die man hineingeboren wird bzw. die in uns – bewusst oder unbewusst – angelegt ist.

filmreif zu Gast bei Weiße Wand

A G’SCHICHT ÜBER D’LIEB

Montag | 19. Oktober | 20 Uhr
Lichtspielhaus Sohler | Wangen

Sankt Peter, ein kleines Dorf im Baden-Württemberg der frühen 1950er-Jahre: Gregor und Maria sind Geschwister und die Kinder des Bacherbauern. Ihr Vater wünscht sich, dass Gregor, sein einziger Sohn, einmal den Hof übernimmt. Doch der hat einen ganz anderen Traum: Er will an der künftig am Dorf vorbeiführenden Bundesstraße eine Tankstelle errichten. Dazu braucht er aber die finanzielle Hilfe des Vaters. Obwohl Maria zu vermitteln versucht, können die Männer ihren Streit lange nicht beilegen. Schließlich lenkt der Vater ein: Er ist bereit, seinen Sohn zu unterstützen, wenn Maria bald heiratet und so für eine ordentliche Fortführung des Familienhofs sorgt. Das Ultimatum stellt die Geschwister vor die wichtigste Entscheidung ihres Lebens. Denn die beiden verknüpft ein besonderes Band ...

Ein Heimatfilm im Schwarzwaldmilieu. Für das fintenreiche Drehbuch, das Peter Evers selbst schrieb, erhielt er 2014 den renommierten „Thomas Strittmatter Preis“. Auf der Leinwand überzeugen die beiden Jungdarsteller Svenja Jung als Maria und Merlin Rose als Gregor.

Deutschland 2019, Regie: Peter Evers, Länge: 97 Minuten, FSK 12
Darsteller: Svenja Jung, Merlin Rose, Thomas Sarbacher, Eleonore Weisgerber, Lucas Englander, Fanny Krausz, Walter Kreye, Rafael Gareisen, Ludwig Blochberger

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 6 Euro | Freie Platzwahl
Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn geöffnet, eine Kartenreservierung ist generell nicht möglich.
Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
Kontakt: Tel. 07565 914082 | E-Mail: mail@weisse-wand.info

FOTOS: SALZGEBER

Weiße Wand zu Gast beim Cineclub Leutkirch

HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT

Freitag | 23. Oktober | 18.30 Uhr
Centraltheater | Leutkirch

Aus einem über Jahre hinweg zusammengetragenen Haufen an Briefen, Tagebucheinträgen, Aufsätzen und Notizen seiner Familie hat Thomas Heise einen Film gebaut, der einen Weg weist, was deutsche Heimat sein könnte. Dabei ist er wie bei einer archäologischen Grabung vorgegangen und durchmisst anhand der geborgenen Fetzen, Bruchstücke und Scherben das 20. Jahrhundert über vier Generationen bis in die Gegenwart. Markante Daten der deutschen Geschichte wie Kriegsbeginn, Kriegsende, Mauerbau und Mauerfall sind anwesend, ohne dass sie benannt werden.

Die mit den von Heise selbst eingesprochenen Texten zusammengebrachten Bilder illustrieren nichts, sie eröffnen Resonanzräume, fungieren als Zeichen- und Spurensammlung für Geschichte. Eigenes Archivmaterial steht neben Aufnahmen aus der Gegenwart: Landschaften, verfallene Kasernen, Erdverwerfungen und immer wieder Züge eines Rangierbahnhofs in Wien.

Keine Minute dieses ungewohnt langen Films ist zuviel: Die Zeit, die er sich nimmt, schenkt er doppelt zurück.

Deutschland/Österreich 2019, Regie, Buch und Sprecher: Thomas Heise,
Länge: 218 Minuten, FSK 6
Hinweis: Der Film ist in schwarz-weiß und Farbe.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 6 Euro | Freie Platzwahl
Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn geöffnet, eine Kartenreservierung ist generell nicht möglich.
Ermäßigungsberechtigt sind Cineclub-Mitglieder und SZ-AboKarten-Inhaber sowie Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
Kontakt: Tel. 07561 909913 | E-Mail: cineclub@inallermunde.de

FOTOS: STEFAN NEUBERGER

Cineclub Leutkirch zu Gast bei filmreif

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL

Dienstag | 27. Oktober | 20 Uhr
Neues Ringtheater | Isny

FOTO: ADRIENNE MEISTER

Im Jahr 1933 gerät das Leben der kleinen Anna Kemper völlig aus den Fugen: Nach Hitlers Machtergreifung ist ihr Vater Arthur gezwungen, das Land zu verlassen. Der berühmte Theaterkritiker und erklärte Feind der Nationalsozialisten beschließt, Berlin zu verlassen und in die Schweiz zu flüchten. Seine Frau Dorothea sowie Anna und Sohn Max kommen nach. Alles muss ganz schnell gehen, Zeit zu packen bleibt kaum: Und so kommt es, dass Anna ausgerechnet ihr rosa Stoffkaninchen zurücklassen muss. Auch in der Schweiz haben es die Flüchtlinge nicht leicht, sodass die Kempers schon bald weiterziehen. Über Paris geht es bis nach London, wo die Familie endlich ankommen kann. Während Anna ihr geliebtes Stoffkaninchen schmerzlich vermisst, ist sie dennoch davon überzeugt, dass schon alles irgendwie gut gehen wird, solange ihre Familie zusammenhält. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Buch von Judith Kerr und wurde von Caroline Link zu einem stimmigen und zu Herzen gehenden Film umgesetzt.

Im Anschluss an die Filmvorstellung wird Oscar-Preisträgerin Caroline Link oder ein Mitglied des Filmteams zum Filmgespräch einladen.

Deutschland/Schweiz 2019, Regie: Caroline Link, Länge: 119 Minuten, FSK 0, Darsteller: Olivier Masucci, Riva Krymalowski, Marius Hohmann, Carla Juri, Justus von Dohnányi

Eintritt 7 Euro, ermäßigt 6 Euro | Freie Platzwahl
Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn geöffnet, eine Kartenreservierung ist generell nicht möglich.
Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
VVK: Isny Marketing GmbH
Tel. 07562 97563-0 | E-Mail: kultur@isny-tourismus.de

FOTO:WARNER

Waschen, Schneiden – Lesen!

„BOOK A LOOK AND READ MY BOOK“

mit Starfriseur Danny Beuerbach

Danny Beuerbach ist Friseur und das mit ganzem Herzen. Er liebt Haare und seine Kunden. Aber vor allem mag er es unterwegs zu sein. All das lässt ihm nicht viel Zeit zum Lesen. Dadurch entstand die Idee von “Book a look and read my book”: Während Danny die Haare schneidet, liest der Kunde ihm vor. Schnell entwickelte sich die Idee weiter und er schaffte es, besonders Kinder fürs Vorlesen zu begeistern.

Gelesen wird aus den Büchern, die Danny dabei hat oder auch aus denen, die die Kunden selbst mitbringen. Mit jüngeren Kindern, die noch nicht lesen können, redet er über die Bücher. Die Kunden bezahlen nicht mit Geld, sondern mit einer Geschichte. Das Ergebnis: schicke Frisuren und magische Momente.

Danny Beuerbach ist ausgebildeter Friseur und arbeitet weltweit in renommierten Salons und als Gastfriseur bei Fotoshootings, Magazinen und Fashion Shows. Aktuell lebt er in München als freiberuflicher Hairstylist und organisiert Events.

Infos
Während der Coronakrise schneidet Danny Beuerbach die Haare im Freien. Die Haare sprüht er mit einer Art Desinfektionsmittel ein, das speziell für Haut und Haare geeignet ist und mögliche Viren abtötet. Danny trägt beim Schneiden eine Maske. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Hinweis: Eltern haben die Aufsichtspflicht während des Haareschneidens.

FOTO: ANNE WEINRICH

Donnerstag | 22. Oktober | Isny
9 – 12 Uhr im Lesezelt auf dem Wochenmarkt
14 – 17 Uhr in der Stadtbücherei (nur für Kinder)

Freitag | 23. Oktober | Wangen
9 – 12 Uhr in der Stadtbücherei
14 – 17 Uhr in der Stadtbücherei (nur für Kinder)

Samstag | 24. Oktober | Leutkirch
10 – 13 Uhr in der Stadtbücherei (nur für Kinder)
14 – 17 Uhr in der Stadtbücherei

Mit freundlicher Unterstützung von
Ravensburger

Wangener Literaturmeile

AUTOR MIT GESICHT

10. Oktober – 30. November
Innenstadt | Wangen

44 weiße Holzrahmen, sogenannte Art-Boxen, wurden von Autorinnen und Autoren sowie Autorengruppen aus Isny, Leutkirch, Wangen und dem Umland mit Texten, Bildern und Gegenständen gestaltet. So entstanden 44 unterschiedliche, zum Teil bunte, zum Teil ganz schlichte Kunstwerke. Die 44 Art-Boxen sind in Schaufenstern von Geschäften und öffentlichen Orten wie beispielsweise dem Gästeamt in der Wangener Innenstadt ausgestellt. Wer durch die Altstadt bummelt, entdeckt immer wieder neue literarische Zeugnisse aus der Region, kann Eindrücke sammeln, kleine Texte lesen, kurz dem Alltag entfliehen und in die Welt der Buchstaben und Wörter eintauchen.

Das Projekt trägt den Titel „Autor mit Gesicht“. Es bietet lokalen und regionalen Autoren und Autorinnen die Möglichkeit, sich und ihr Schaffen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Gleichzeitig soll heimische Literatur dem Publikum in Wangen auf eine besondere Art und Weise zugänglich gemacht werden. Ein herzliches Dankeschön geht an Diemut M. Bek, Autorin, Leiterin der Wangener Lesebühne und Initiantin von „Autor mit Gesicht“ sowie an alle teilnehmenden Literaturschaffenden.

Begleitend zur Ausstellung gibt es einen Flyer, der Besucher durch die Literaturmeile führt.

In Kooperation mit der Leistungsgemeinschaft Handel und Gewerbe e. V.

Marktgeschichten IM LESEZELT

Die Wochenmärkte in Isny, Leutkirch und Wangen blicken auf eine lange Tradition zurück. Sie sind gestern wie heute wichtig für die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger mit allem Lebensnotwendigen und daneben auch geselliger Anlass: Hier trifft man sich, hier tauscht man sich aus. Zu den Baden-Württembergischen Literaturtagen haben die drei Wochenmärkte ihr Sortiment erweitert: Neben Käse, Obst und Gemüse sind im Angebot: Köstliche Textkreationen, vollmundige Reimereien, mal herb, mal köstlich süß, knackige Wortakrobaten - Literatur direkt vom Erzeuger, frisch aus der Region!

Isny

BWLT-WARM UP: TEXTE2GO

Donnerstag | 17. September | 9 – 12 Uhr

Eine lyrische Fassung des Einkaufszettels, ein entschuldigender Brief an die vergessene Tante in Hintertupfingen oder der Höhepunkt einer Heldengeschichte – hier wird alles geschrieben.

Und Sie nehmen es mit.

Bunte Auftragsschreiberei auf dem Markt, zum Vorverkaufsstart für unser Literaturfestival: Charlotte Florack verfasst auf Wunsch für alle Besucher texte2go, Schreibfetzen zum Mitnehmen.

Ob Horrorgeschichte oder Liebesgedicht, wissenschaftliche These oder Boulevardzeilen, von hochgestochener Poesie bis zur Notiz für den Postboten – Sie geben einen Wunsch ab und dann wird getippt, geschrieben, gedichtet. Noch ehe der Einkauf beim Gemüsestand beendet ist, bekommen Sie schon die in Auftrag gegebenen Zeilen. (Kann man dann ja an die Tante schicken. Oder an die Pinnwand pinnen.)Die Vorfreude auf Ihre Wünsche ist groß, auf viele spontane Texte, auf das Unerwartete, das Ungewisse.

"BOOK A LOOK & READ MY BOOK"

Donnerstag I 22. Oktober I 9 – 12 Uhr

mit Starfriseur Danny Beuerbach
Weiterlesen auf S. 18

MARKTSUPPE: LITERATUR AUF DEM LÖFFEL

Donnerstag | 29. Oktober | ab 11 Uhr

Wer hat das tollste Wort in der Schüssel? Oder vielleicht findet sich sogar ein kleines Gedicht? Zu den BWLT kredenzt die Marktküche eine köstliche Buchstabensuppe. Wörterpuzzeln und etwas Warmes im Bauch – am Suppenwagen in der Espantorstraße.

Leutkirch

LITERARISCHE APPETIT-HAPPEN AUF DEM LEUTKIRCHER MARKT

Montag | 19./26. Oktober | 2./9. November | 10 – 12 Uhr
auf dem Leutkircher Markt

Lesungen, Gespräche, Buchpräsentationen, Begegnungen – das Lesezelt auf dem Leutkircher Wochenmarkt wird an den Montagen 19./26. Oktober und 2./9. November zu einer literarischen Wundertüte, in die man hineinschnuppern und aus der man sich auch bedienen darf. Noch ist die Tüte nicht gefüllt, doch es warten Überraschungen auf die Marktbesucherinnen und Marktbesucher. Lieblingstexte und Balladen, Ernstes und Albernes, Gereimtes und Ungereimtes, Geplantes und Spontanes rund um die Literatur. Einfach ein bisschen mehr Zeit einplanen für den Gang über den Markt. Was es im Zelt gibt, macht die Einkaufstasche nicht schwerer, aber das Leben schöner, vielleicht sogar leichter. Denn auch Kultur ist ein Lebensmittel. Und währen der Baden-Württembergischen Literaturtage das einzige, was auf dem Wochenmarkt „nix koscht".

Nähere Infos ab 1. Oktober online unter www.leutkirch.de und www.bwlt2020.de

Wangen

BWLT-WARM-UP: POESIE ZUM MITNEHMEN

Mittwoch | 14. Oktober | 9 – 12 Uhr

Wer an diesem Tag über den Marktplatz schlendert, hört auf einmal ganz ungewohnte Worte, Verse, Gedichte: „Die Liebe sitzt in der Sonne auf einer Mauer und räkelt sich, für jeden zu sehn…“ oder „Der Wald wird falb, die Blätter fallen, wie öd und still der Raum. …“ . Marktbesucherinnen und -besucher können sich von der Lyrik Eichendorffs, Hilde Domins und anderer Dichterinnen und Dichter für einen Augenblick aus dem Alltag entführen lassen. Ein Gedicht ziehen, sich vorlesen lassen und dann mit nach Hause nehmen – Vitamine für die Seele! Elke Zimmermann, Ulrike Schneider-Membarth und Andrea Warthemann lesen für die Marktbesucher.

„THEATER: DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN?“

Mittwoch | 21. Oktober | 9 – 12 Uhr

Neben Kartoffeln und Karotten, Trauben und Tomaten gibt es auch Theater auf dem Marktplatz – dargeboten am Stand der Wangener Kulturgemeinde im Lesezelt. Die Marktschreier/Schauspieler lesen und spielen Auszüge aus den Theaterstücken der kommenden Spielzeit in Wangen, so dass die Marktbesucher, durch Live-Musik beschwingt, Appetit auf die Aufführungen bekommen können. Karten gibt es auch zu kaufen: Eine? Oder darf´s ein bisschen mehr sein?

DIE FANTASTISCHEN LESEWESEN: „KURZ MAL ZUHÖREN!“

Mittwoch | 28. Oktober | 9 – 12 Uhr

Vier Jugendliche aus Wangen und Umgebung präsentieren eigene Texte. Mona Maidhof, Salome Mair, Juliana und Carolina Lang haben sich zu verschiedenen Themen Gedanken gemacht und tragen diese engagiert und sprachmächtig vor. Die Texte berühren, erheitern, stimmen nachdenklich – bereichern in jedem Fall. Und so kommen zum Gemüse, Obst und Käse noch Wörter, Sätze, Gedanken als Mitbringsel vom Markt dazu. Die vier Mädchen gehören zum Jugendleseclub der Stadtbücherei Wangen. Dieser besteht aus 14 Jugendlichen, die sich einmal im Monat mit der Literaturpädagogin und Buchhändlerin Andrea Warthemann treffen und über Bücher diskutieren. Und inzwischen lesen einige von ihnen nicht nur gern, sondern schmieden selbst Verse und Texte.

LYRIK-JUKEBOX – EIN GEDICHTE-WUNSCHPROGRAMM

Mittwoch | 4. November | 9 – 12 Uhr

100 Gedichte stehen zur Wahl, lange und kurze, alte und neue, bekannte und unbekannte, heitere und ernste – und das Publikum darf aussuchen, was es hören will. Die beiden Wangener Schauspieler und Mitglieder der Theatergruppe Kiesel, Monika Schüler und Hajo Fickus, lesen Poesie auf Wunsch.

BUCHCOVER: VERLAG C.H.BECK, FOTO: LEA SCHÄFER

„BOOKFACE TO GO“

Mittwoch | 11. November | 9 - 12 Uhr

Bücherfans auf der ganzen Welt tun es. Sie lichten sich selbst oder Freunde mit einem Buchcover ab. Dabei verschwindet das eigene Gesicht oder der eigene Körper ganz oder teilweise hinter dem Einbandbild, sodass beides optisch ineinander übergeht und sich das Bild auf dem Cover mit der Realität verbindet. Bookface nennt sich dieser Trend, der vor allem auf Instagram viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat. Das Team der Stadtbücherei hat eine Vielzahl von geeigneten Buchcovern und Requisiten für ein Fotoshooting ausgesucht. Es entstehen überraschende Bildkreationen zum Mitnehmen.

Isny – Leutkirch – Wangen

MARKTPOETEN: POP-UP POETRY

mit Marina Sigl und Marvin Suckut

FOTO: JAKOB KIELGASS

FOTO: ANSGAR WÖRNER

Ein Poetry Slam ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem selbstverfasste Texte vorgetragen werden. Das Publikum kürt die sprachmächtigste Poetry Slammerin oder den Slammer – zum Beispiel mit dem lautesten Applaus. Die deutschsprachige Poetry Slam Szene gilt als eine der größten der Welt. Beim Pop-Up Poetry läuft es ein bisschen anders, aber nicht weniger wortgewandt ab. Poesie ploppt auf. Marina Sigl und Marvin Suckut, beide preisgekrönte Slam-Spezialisten, zeigen mitten auf den drei Wochenmärkten, was Sprache kann. Marktbesucherinnen und -besucher können nicht nur ihre Tüten mit dem Wocheneinkauf füllen, sondern ebenfalls ihre Köpfe mit Worten. Und wer weiß: Vielleicht inspirieren die beiden ja die eine oder den anderen dazu, sich nach dem Marktbesuch selbst an der Kunstform zu versuchen.

Marina Sigl wurde 1996 im Schwarzwald geboren. Man munkelt, durch ihre Venen fließt kein Blut, sondern Buchstaben. Ausgezeichnet mit dem Scheffelpreis für das beste Deutschabitur ihres Jahrgangs, begann sie Deutsch und Chemie auf Lehramt an der Universität Konstanz zu studieren. 2017 gründete sie dort eine Hochschulgruppe für kreatives Schreiben, die sie seit nunmehr 3 Jahren leitet. Im Januar 2018 stand sie das erste Mal auf einer Poetry Slam Bühne. Sie eroberte schnell die Bühnen Deutschlands und kann inzwischen bereits auf zwei Landesmeisterschaften und eine deutschsprachige Meisterschaft sowie drei Buchveröffentlichungen zurückblicken. 2020 wurde sie für den Züblin Kulturpreis nominiert.

Marvin Suckut wurde 1989 in Stuttgart geboren. Seine Karriere als Autor begann 2009 in Stuttgart bei den Baden-Württembergischen U20 Meisterschaften im Poetry Slam, welche er gewann. Seitdem kann er auf über 1500 Auftritte bei Poetry Slams, Lesebühnen und anderen Literaturveranstaltungen zurückblicken. Seit 2010 lebt und arbeitet er in Konstanz, von wo aus er eigene Literaturveranstaltungen rund um den Bodensee organisiert und moderiert. 2012 erschien sein erstes Buch „Ich kann ja sonst nichts.“ im Tinx-Verlag. Er wurde 2013 und 2014 Baden-Württembergischer Vize-Meister und stand 2016 im Finale der deutschsprachigen Meisterschaften in Stuttgart. Er gibt regelmäßig Workshops an Schulen.

Infos: Wann genau der Auftritt von Marina Sigl und Marvin Suckut aufploppt, das wird kurzfristig über Social Media bekannt gegeben. Eingefleischte Marktbesucherinnen und -besucher bringen einfach ein bisschen mehr Zeit für den Wocheneinkauf mit als sonst.

Donnerstag | 5. November | Isny
9 – 12 Uhr im Lesezelt auf dem Wochenmarkt (Zeitraum)

Samstag | 7. November | Wangen
9 – 11 Uhr im Lesezelt auf dem Wochenmarkt (Zeitraum)

Samstag | 7. November | Leutkirch
11 – 13 Uhr im Lesezelt auf dem Bauernmarkt (Zeitraum)

Kinder- und Jugendprogramm

DREI STADTBÜCHEREIEN ISNY, LEUTKIRCH UND WANGEN

Weiterlesen auf S. 52

Bürgermeister-Wanderung

WEGMARKEN – MIT DEN (OBER-) BÜRGERMEISTERN AUF LITERA-TOUR

Samstag | 24. Oktober | 8.45 - 18 Uhr
Treffpunkt: Freibad am Stadtweiher | Leutkirch

Mit den Stadtoberhäuptern Hans-Jörg Henle, Michael Lang und Rainer Magenreuter im Oldtimer-Bus und zu Fuß auf literarischer Spurensuche in Isny, Leutkirch und Wangen.

Eine Litera-Tour zu Fuß und mit dem Oldtimer-Bus des Wangener Omnibus-Unternehmens Sohler führt durch das gesamte Festivalgebiet. Manfred Thierer, ein intimer Kenner der Landschaft, begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf reizvollen Spaziergängen hinein in die drei Allgäustädte, wo sich die Gruppe dann jeweils gemeinsam mit den (Ober-)Bürgermeistern auf literarische Spurensuche macht. Erste Station ist das Leutkircher Rathaus, wo einst der Simplicissimus-Redakteur Hans-Erich Blaich alias Dr. Owlglass aufgewachsen ist. In der Leutkircher „Ewigkeit“ macht die Exkursion Halt bei Schriftsteller Imre Török. In Wangen erlebt die Gruppe eine Begegnung mit der Schriftstellerin Bruni Adler und eine Erinnerung an Joseph von Eichendorff. Und in Isny steht eine Begegnung mit der legendären Gruppe 47 und eine Erinnerung an Günter Herburger auf dem Programm. Naturerlebnis und Literatur verbinden sich zu einer vielseitigen Exkursion, die alle Teilnehmer/innen einlädt, die Heimat aus anderen Blickwinkeln zu sehen. Ein kleiner Imbiss und Getränke sind an Bord. Wetterangepasste Kleidung, gute Schuhe und die Bereitschaft, einige Kilometer zu gehen, sollten die Teilnehmer*innen mitbringen.

8.45 Uhr	Treffpunkt auf dem Parkplatz des Freibades am Stadtweiher, Leutkirch
9 Uhr	Spaziergang zum Rathaus
9.45 Uhr	Historischer Sitzungssaal: Hans Erich Blaich alias Dr. Owlglass – der Satiriker aus dem Leutkircher Rathaus (Nicola Siegloch, Stadtarchivarin)
10.45 Uhr	Abfahrt zum Leutkircher Weiler „Ewigkeit“
11.15 Uhr	Der Schriftsteller in der Ewigkeit: Begegnung mit Imre Török
12.30 Uhr	Weiterfahrt nach Deuchelried
13 Uhr	Spaziergang von Deuchelried nach Wangen, hier Gelegenheit zum Vesper
14 Uhr	Treffpunkt beim Eichendorff-Museum in Wangen: Lesung mit der Schriftstellerin Bruni Adler
15 Uhr	Weiterfahrt zum „Adler“ nach Isny-Großholzleute: Die Gruppe 47. – anschließend Spaziergang nach Isny. Dort Erinnerung an Günter Herburger.
17.30 Uhr	Rückfahrt nach Leutkirch
18 Uhr	Ankunft am Ausgangspunkt (Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr)

Leitung: Prof. Dr. Manfred Thierer und Karl-Anton Maucher

50% Festivalpass

Änderungen vorbehalten.
Gebühr: 38 Euro, ermäßigt 19 Euro
Anmeldung: vhs Leutkirch, Marktstraße 32, 88299 Leutkirch, Tel. 07561 87188, E-Mail: vhs@leutkirch.de | www.vhs-leutkirch.de

Kunstausstellung

„STOFFWECHSEL KUNST TRIFFT LITERATUR“

8. November 2020 bis 7. März 2021
Städtische Galerie im Schloss | Isny

Weiterlesen auf S. 78

Lesungen

AUTOREN-BEGEGNUNGEN

Lesung

„AM ANFANG WAR DAS WORT…"

Rufus Beck liest die Bibel
mit Christian Segmehl, Saxofon

Freitag | 30. Oktober | 19 Uhr
Nikolaikirche | Isny

Eintritt: 19 Euro, ermäßigt 9,50 Euro
Einlass: 18.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Isny Marketing GmbH
VVK: Isny Marketing GmbH, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Sie ist das am häufigsten publizierte und in die meisten Sprachen übersetzte Schriftwerk der Welt: Die Bibel, das Buch der Bücher. Rufus Beck hat sich der Herausforderung gestellt und die fast 1.200 Kapitel in einem Hörbuch eingelesen. Exklusiv für die Baden-Württembergischen Literaturtage 2020 stellt er nun einen Lesungsabend in Isny zusammen. Hierbei greift er zwei Bibelstellen auf und rezitiert, flüstert und ruft die Worte den Zuhörerinnen und Zuhörern zu. Künstlerisch umrahmt werden die Bibelstellen von Christian Segmehl am Saxophon.

In Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Isny präsentieren wir eine ganz besondere Lesung in der Isnyer Nikolaikirche, in der die Bibel im Mittelpunkt steht. Nicht nur für Christinnen und Christen „hörenswert" und „erlebenswert".

„In seiner exzessiven Spiellust [kann er] mitreißen wie wenige", so beschrieb die Süddeutsche Zeitung Rufus Beck einmal. Er zählt zu den erfolgreichsten deutschen Schauspielern. Bevor er mit seinen Theater-, Film- und Fernsehengagements und auf den Bühnen in ganz Deutschland Erfolge feierte, studierte er Islamistik, Philosophie und Ethnologie in Heidelberg. Als Interpret, Regisseur und Produzent wirkt er an vielen erfolgreichen Hörbuch-Produktionen mit: Bekannt ist er vor allem als Stimme von Harry Potter.

Christian Segmehl studierte in München und absolvierte anschließend die Meisterklasse am Conservatorium van Amsterdam. Er erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben und 2010 den „Echo Klassik". Seit 2013 arbeitet er ausschließlich als freischaffender Saxophonist, dabei konzertiert er mit verschiedenen Kammermusikensembles.

FOTO: JONATHAN BECK

Lesung

MARIA BEIG ZUM 100. GEBURTSTAG – LESUNG MIT FRANZISKA WALSER

Mittwoch | 21. Oktober | 19.30 Uhr
Stadtbücherei | Wangen

FOTO: JANINE GULDENER

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 7 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

50% Festivalpass

Mit freundlicher Unterstützung der
Literaturstiftung Oberschwaben

Maria Beig war eine spätberufene Schriftstellerin. Erst am Ende ihrer Berufstätigkeit als Lehrerin begann sie zu schreiben und veröffentlichte dann mehr als ein Dutzend Bücher, die sich in einem spezifischen Stil mit den Umständen des schweren Lebens auf dem Land in Oberschwaben beschäftigen. Das, was sie über ihre Herkunft, das Leben unter vielen Geschwistern, die Verhältnisse im Dritten Reich und in den Jahrzehnten des Strukturwandels und über Familienleben schrieb, hatte offenbar viel mit ihrem eigenen Leben zu tun. Katharina Adler sorgte dafür, dass ihr erstes Manuskript zu Martin Walser kam. Maria Beig las daraus am 31. Mai 1980 beim Literarischen Forum Oberschwaben und fand dafür einen Verleger. 1982 erschien ihr erstes Buch „Rabenkrächzen". Die folgenden Romane und Erzählbände erschienen Schlag auf Schlag: „Hochzeitslose" (1983) handelte von vier Frauen aus dem Maria-Beig-Land, die ehelos bleiben mussten. Besonders eindrucksvoll waren die Geschichten von den armen Geschöpfen, die verachtet wurden, zum Beispiel die vom „Hennenhans" oder die Geschichte des jungen Mannes, der „andersherum" war („Bildstöcke" in „Söhne und Töchter"). Am 3. September 2018 verstarb Maria Beig. Sie hätte am 8. Oktober 2020 ihren 100. Geburtstag gefeiert.

Die Schauspielerin und älteste Tochter Martin Walsers, Franziska Walser, liest verschiedene Texte von Maria Beig. Sie hatte unter anderem Engagements am Staatstheater Stuttgart, bei den Münchner Kammerspielen, am Maxim Gorki Theater Berlin, am Schauspiel Stuttgart, in Köln und Zürich. Als Theater- und Film-Schauspielerin erhielt Walser verschiedene Preise, darunter den Bayerischen Filmpreis als beste Schauspielerin.

Moderation: Oswald Burger, Leiter Literarisches Forum Oberschwaben

Liederabend

BEZIEHUNGSBROCKEN

mit Caroline Schnitzer (Mezzosopran)
und Bang-In Jung (Klavier)

Dienstag | 3. November | 19.30 Uhr
Refektorium Schloss Isny | Isny

FOTO: ALFHEIDUR ERLA

50% Festivalpass

Im Mittelpunkt des Konzertes steht die Hesse Trilogie des Allgäuer Komponisten und Dirigenten René Giessen. Mit dem Werk vertont Giessen Gedichte von Stefanie Kemper. Das Werk umfasst die Stücke „Klein und Wagner", „Siddhartha" und „Knulpscher Gesang".

Caroline Schnitzer ist in Wangen im Allgäu geboren und schloss ihr Masterstudium 2020 als Mezzosopranistin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin ab. In Isny singt sie Lieder von René Giessen und anderen Komponisten. Der weltweit arbeitende Dirigent und Komponist René Giessen lebte im Allgäu und arbeitet seit 2015 in Berlin. Stefanie Kemper ist Biologin und Schriftstellerin und lebt in Maierhöfen. Sie bezieht sich in ihren Texten auf Erzählungen von Hermann Hesse. Bang-In Jung ist in Gwangju/Südkorea geboren und studierte in Seoul Klavier und Musikwissenschaft, anschließend mit Abschluss als Masterstudiengang an der Humboldt Universität Berlin. Sie war bereits als Korrepetitorin bei zahlreichen namhaften Aufführungen tätig, z. B. an der Deutschen Oper Berlin oder bei den Bayreuther Festspielen für die Kinderoper. Um 18.45 Uhr hält Komponist René Giessen eine Einführung zum Programm. Das Konzert findet im kleinen und exklusiven Rahmen im wunderschönen Refektorium des Isnyer Schlosses statt. Bei großer Nachfrage wird eine weitere Aufführung am Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr, angeboten. Info unter www.bwlt2020.de

Eintritt: 19 Euro, ermäßigt 9,50 Euro
Einlass: 18.15 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Isny Marketing GmbH
VVK: Isny Marketing GmbH, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Mit freundlicher Unterstützung des Rotary Club Wangen-Isny-Leutkirch

Lesung

VOLKER DEMUTH: „NIEDERUNGEN UND ERHEBUNGEN“

Sonntag | 18. Oktober | 16 Uhr
Rittersaal | Schloss Achberg

Ein Bauernhof, eine Kleinstadt, ein Haus am Fluss, eingebettet in das durch Eiszeitgletscher geformte Geländeprofil Süddeutschlands. Sie bilden den Erfahrungsraum dieser autobiografischen Erzählung, in dem sich die deutsche Geschichte spiegelt. Die äußere Gegend wird dabei zur inneren Landschaft. Aufgewachsen in einem Landstrich, der lange nicht alles preisgegeben hat, was im Nationalsozialismus etwas gegolten hat, vor allem Zucht, Unterordnung und Gehorsam, sind es besonders ältere Geschichten, die sich in der Landschaft wie im eigenen Leben Volker Demuths eingelagert haben, Geschichten von Aufbegehren, Freiheitsdrang und einem schwierigen Glück. Vom Bauernkrieg des 16. Jahrhunderts über den Zweiten Weltkrieg und die Adenauer-Zeit bis in die globalisierte Gegenwart führt die literarische Reise durch Erinnerungen, Bedeutungen und Mythen. Die Lebensorte werden dabei zum Fahndungsraster einer schmerzlichen und zuletzt befreienden Spurensuche und dem Versuch einer Antwort auf die Frage, wo man hingehört und wer man ist.

Volker Demuth, geboren 1961, lebt als freier Autor und Medienwissenschaftler in Berlin. Ende der neunziger Jahre entwickelte er mit dem RaumPoem eine räumliche und multimediale Form der Lyrik. Er produzierte Radio-Features und Hörspiele und wirkte bis 2004 als Professor für Medientheorie. Neben Romanen und kulturtheoretischen Essays („Fleisch“ [2016]; „Der nächste Mensch“ [2018]) erschien zuletzt sein autobiografisches Buch „Niederungen und Erhebungen“. Für seine Werke wurde er unter anderem mit der Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung ausgezeichnet.

Die Lesung ist eingebettet in die aktuelle Ausstellung von Schloss Achberg. Unter dem Titel „Berliner Zimmer – Homecoming Artists“ versammelt Schloss Achberg erstmals Positionen von elf international erfolgreichen Künstlerinnen und Künstlern, die alle ein geografisches Merkmal eint: Sie stammen aus Oberschwaben und leben in Berlin. Auch Volker Demuth stammt aus der Region und lebt und arbeitet heute in Berlin. Im Anschluss an die Autorenlesung findet eine offene Gesprächsrunde statt.

Moderation: Prof. Dr. Martin Oswald

„Demuths vielschichtige Erzählweise gibt dem Buch eine Tiefe, die man in wissenschaftlichen Abhandlungen über Heimat oft vergebens sucht.“

Wolfgang Alber, Literaturblatt

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 6 Euro
Veranstaltungseintritt ist im Ausstellungseintritt inbegriffen
Einlass: 15.30 Uhr | Nummerierte Plätze
Veranstalter: Landkreis Ravensburg,
Kulturbetrieb – Schloss Achberg
Anmeldung erforderlich beim Kulturbetrieb –
Schloss Achberg, Tel. 0751/ 859510,
E-Mail: info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de

Sonderausstellung

ADLER UND BLECHTROMMEL

THEMA *Gruppe 47*

Weiterlesen auf S. 77

THEMA *Gruppe 47*

Tagung & Vorträge

WO DIE BLECHTROMMEL ZUM ERSTEN MAL GESCHLAGEN WURDE

GÜNTER GRASS UND DIE GRUPPE 47 IN GROSSHOLZLEUTE

Donnerstag bis Freitag | 5. – 6. November
Schloss Isny und Dorfgemeinschaftshaus Großholzleute | Isny

Vor vielen, vielen Jahren – so könnte man auch diese Geschichte erzählen. Vom 31. Oktober bis 2. November 1958 tagte im Gasthof Adler in Isny-Großholzleute die legendäre „Gruppe 47“, und Günter Grass las zwei Kapitel aus einem unveröffentlichten Roman, wofür er spontan den Preis der Gruppe erhielt. Inzwischen ist der Roman millionenfach verkauft und in viele Sprachen übersetzt worden; ein Welterfolg war geboren.

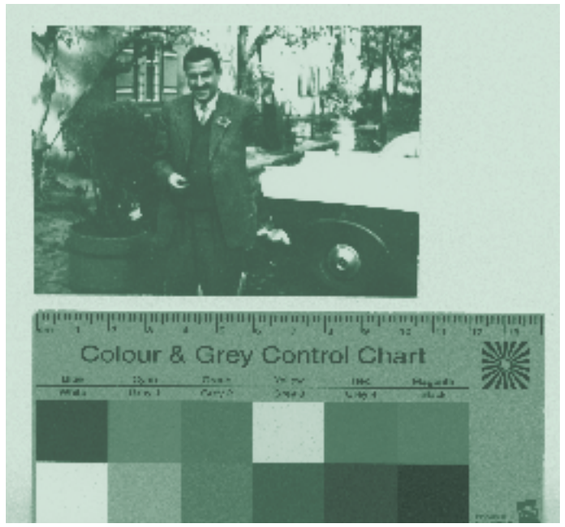
Fast fünfzig Jahre später, 2006, erinnerte sich Grass, der 1999 mit dem Literaturnobelpreis geehrt worden war, noch an das Ereignis: „[…] als ich im Oktober des gleichen Jahres [1958] von Paris über München in irgendein bayerisches oder schwäbisches Nest namens Großholzleute reiste […]“ (Beim Häuten der Zwiebel) Jenes Ereignis veränderte nicht nur das Leben des Autors, sondern auch die deutsche Literatur.

Im Fokus der Tagung steht daher der Roman „Die Blechtrommel“ – und zugleich das Ereignis, das jenes folgenreiche Kapitel der Literaturgeschichte geschrieben hat. Gefragt wird aber auch nach aktuellen Bezügen und der anhaltenden Relevanz des Romans. Die Themen, die von den Referenten erörtert werden, spannen einen weiten Bogen: vom legendären Treffen im Adler bis zu Fragen der Gattungszugehörigkeit des Romans, von der Thematisierung der Vergangenheitsbewältigung in der Blechtrommel bis zur Bedeutung der Bildenden Kunst für den Literaten Günter Grass. Den Abschluss bilden Vorführung und Diskussion des Films „Die Blechtrommel“, der selber wichtige Preise gewann, so die Goldene Palme in Cannes und den Oscar für den besten fremdsprachigen Film, Volker Schlöndorff hatte 1979 Regie geführt (in den Hauptrollen Mario Adorf, Angela Winkler und David Bennent).
Eröffnet wird die Tagung am Donnerstagabend mit einem Festvortrag von PD Dr. Heribert Tommek, Professor in Regensburg und Leiter des Höllerer-Archivs, über die ›Modernität‹ des Romans, genauer: den ›Modernisierungswert‹ des Grass´schen Erzählens. Der Festvortrag findet im Refektorium von Schloss Isny statt. Ebenfalls im Schloss vorgesehen ist der Vortrag von Prof. Dr. Martin Oswald, Weingarten, in dem die Wechselbeziehungen von Literatur und Bildender Kunst am Beispiel von Günter Grass diskutiert werden. Die weiteren Vorträge sowie die Filmvorführung finden am Freitag im Gemeinschaftshaus Großholzleute statt. Zugesagt haben, neben den Genannten, Prof. Dr. Cesare Giacobazzi, Modena, Dr. Nikola Herweg, Marbach, und Dr. Franz Schwarzbauer, Ravensburg.

Rechtzeitig vor der Tagung erscheint ein Flyer mit dem vollständigen Programm.

Eintritt frei
Unkostenbeitrag (für Getränke, Materialien sowie für das Spuren-Heft 115: Günter Grass´ , Blechtrommel‘ in Großholzleute. Marbach 2017) 20 Euro, für Ehepaare 30 Euro
Veranstalter: Isny Marketing GmbH
Anmeldung und weitere Informationen unter
Tel. 07562 97563 50 | kultur@isny-tourismus.de

© GÜNTER & UTE GRASS STIFTUNG / STEIDL VERLAG



© HANS-WERNER-RICHTER-ARCHIV, NR. 391

Buchpräsentation

„GEHEIMBUND DER 45“

PRÄSENTATION DES ISNY-ROMANS VON BERNHARD WUCHERER

Donnerstag | 29. Oktober I 19 Uhr
Großer Sitzungssaal I Rathaus Isny

Isny 1042. Der Bischof von Konstanz besucht anlässlich der ersten Kirchenweihe das beschauliche Dorf. Als Gastgeschenk bringt er eine geheimnisvolle Münze mit, nichtsahnend, dass er damit den Zorn des radikalen Geheimbundes „Gladius Dei“ weckt. Bei der rätselhaften Münze handelt es sich um das verloren gegangene Machtsymbol der Bruderschaft, die sich den freien Künsten und dem Fortschritt der Wissenschaft verschrieben hat. Die Mitglieder des Bundes sind über Jahrhunderte hinweg besessen davon, jeden zum Schweigen zu bringen, der ihre Insignien entweiht. Bereits bei der Kirchenweihe kommt es in Isny zu einem Mord. Er ist aber nur der Auftakt zu einem Konflikt, der die Stadt fast 500 Jahre in Angst und Schrecken versetzen wird.

Der Autor Bernhard Wucherer erzählt aus der Entstehungsgeschichte von „Geheimbund der 45“ und nimmt das Publikum mit auf eine Reise zu den wichtigsten historischen Ereignissen, die im Buch behandelt werden. Die Zuhörerinnen und Zuhörer können außerdem gespannt lauschen, wenn Isnys Bürgermeister Rainer Magenreuter mit einer Lesung Einblicke in den Inhalt gibt. Abgerundet wird der Abend mit einer Gesprächsrunde zu den historischen Hintergründen des Romans.

Es liest Bürgermeister Rainer Magenreuter

Eintritt frei | Einlass: 18.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Isny Marketing GmbH
Anmeldung erforderlich unter www.isny.reservix.de oder
Isny Marketing GmbH / keine Abendkasse

Lesung

AXEL HACKE: „WOZU WIR DA SIND“

Donnerstag | 29. Oktober | 18 Uhr | 20.30 Uhr
Festhalle | Leutkirch

Ein literarischer Abend im Doppelpack. Axel Hacke liest und erzählt an diesem Abend zweimal: Um 18 Uhr und um 20.30 Uhr. Dazwischen und danach ist Signierzeit.

Axel Hackes Lesungen sind Unikate, kein Abend ist wie der andere. Da hockt nicht einer hinter einem Tisch mit Wasserglas und Lampe und trägt aus seinem neuen Buch vor, wie das üblich ist. Nein, Hacke sitzt auf einem Stuhl, redet über das Leben, erzählt von seiner Arbeit und hat alles dabei, was er im Leben geschrieben hat, na gut, eine Menge von dem – und das ist sehr viel: Tausende von Kolumnen aus dem Magazin der „Süddeutschen Zeitung“, darunter auch die ganz aktuellen der vergangenen Monate, dazu einen Stapel von Büchern, jenes zum Beispiel über die sehr lustigen Speisekarten Oberst von Huhns bis zu dem heiter-philosophischen „Die Tage, die ich mit Gott verbrachte“. Und natürlich geht es, in erster Linie und sehr ausführlich, um sein allerneuestes Buch: „Wozu wir da sind. Walter Wemuts Handreichungen für ein gelungenes Leben“, der ebenso furiose wie entspannt-witzige Monolog eines hauptberuflichen Nachruf-Autors über die großen Fragen unserer Existenz. So entsteht jeden Abend ein neues kleines Lese-Kunstwerk, in dem die hergebrachten Trennungen von ernst und unterhaltsam nichts bedeuten, weil in so einem Abend alles drin ist, das Heitere, das Philosophische und das brüllend Lustige. Man weiß nur vorher nie so genau: was?

„Ich mag sowieso, was und wie er schreibt. Ich finde, Axel Hacke ist immer mitten im Leben, in seinem eigenen und auch im Leben der Anderen. Er spricht mir aus dem Herzen“, sagt die Moderatorin und Literaturkennerin („Literarisches Quartett“) Christine Westermann. Und nicht hoch genug kann man die Einschätzung der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ bewerten, die dem Autor des Konkurrenzblattes „Süddeutsche Zeitung“ Kränze flicht: „Wie er da so locker im Scheinwerferlicht auf der Bühne sitzt, ohne Moderator, nur mit seinem Erzähltalent, wie er Pointe um Pointe setzt, da dürfte auch jenen, die ihn zum ersten Mal erleben, schnell klar sein, dass dieser Mann ein Profi in Sachen Dramaturgie ist, mit dem Gespür für feine Ironie.“

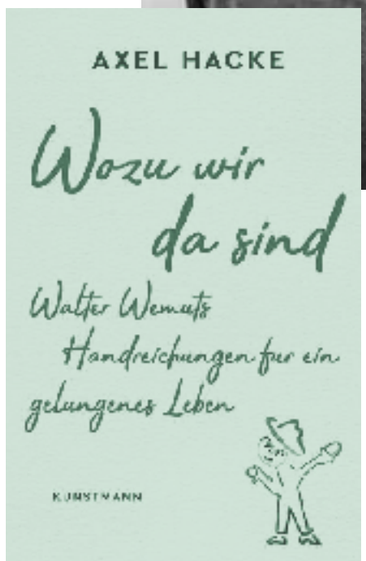
50% Festivalpass

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 7 Euro
Einlass: 17.30 Uhr | 20 Uhr | Nummerierte Plätze
Veranstalter: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
VVK: Touristinfo Leutkirch, alle Reservix-Vorverkaufsstellen
und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Axel Hacke, 1956 in Braunschweig geboren, lebt als Schriftsteller in München. Berühmt ist seine Kolumne „Das Beste aus aller Welt“, die er seit Jahrzehnten jede Woche im Magazin der „Süddeutschen Zeitung“ veröffentlicht. Seine Bücher sind Bestseller. Seine Arbeit wurde unter anderem mit dem Joseph-Roth-Preis, zwei Egon-Erwin-Kisch-Preisen, dem Theodor-Wolff-Preis und zuletzt dem Ben Witter-Preis 2019 ausgezeichnet. Im August 2019 erschien „Wozu wir da sind. Walter Wemuts Handreichungen für ein gelungenes Leben“.

Moderation: Karl-Anton Maucher

FOTO: THOMAS DASHUBER



Lesung

MONIKA HELFER: „DIE BAGAGE“

Donnerstag | 5. November I 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus I Wangen-Deuchelried

FOTO: ISOLDE OHLBAUM

50% Festivalpass

„Von uns wird man noch lange reden.“ Monika Helfers aktueller Roman ist das lebendige und berührende Porträt einer Frau Anfang des 20. Jahrhunderts. Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des ersten Weltkriegs und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Die Zeit, in der Georg aus Hannover in die Gegend kommt, der nicht nur hochdeutsch spricht und wunderschön ist, sondern eines Tages auch an die Tür der Bagage klopft. Und es ist die Zeit, in der Maria schwanger wird mit Grete, dem Kind der Familie, mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Autorin. Mit großer Wucht erzählt Monika Helfer die Geschichte ihrer eigenen Herkunft.

Monika Helfer, geboren 1947 in Au/Bregenzerwald, lebt als Schriftstellerin mit ihrer Familie in Vorarlberg. Sie hat verschiedene Romane, Erzählungen und Kinderbücher veröffentlicht. Für ihre Arbeiten wurde sie unter anderem mit dem Robert-Musil-Stipendium, dem Österreichischen Würdigungspreis für Literatur und dem Solothurner Literaturpreis ausgezeichnet. Mit ihrem Roman „Schau mich an, wenn ich mit dir rede“ (2017) war sie für den Deutschen Buchpreis nominiert. Zuletzt erschien von ihr bei Hanser „Die Bagage“ (2020).

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 7 Euro
Einlass: 19 Uhr I Freie Platzwahl
Veranstalter: Stadtbücherei Wangen in Kooperation mit der Buchhandlung Osiander
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

THEMA

Günter Herburger

„WO ICH GEBOREN WURDE, WERDE ICH WIEDER SEIN.“

Unterwegs war er immer: 1932 in Isny geboren, studierte er in München und Paris, arbeitete sich als Sekretär, Straßenarbeiter und Journalist durch Spanien und Nordafrika, lebte lange in Berlin und trug die Hügellandschaft des Allgäus stets in sich. Auch in der Literatur bewegte er sich quer durch alle Genres, es gibt von Herburger Romane, Erzählungen, Essays, Kinderbücher („Birne“!), Drehbücher, Hörspiele, Fotonovellen und Bücher, bei denen man gar nicht recht weiß, wo man diese wild wuchernden, knorrig dichten Sprachgewächse eigentlich verorten soll. Nebenher entstand immer und überall Lyrik, eruptive, stille, wunderbare Gedichtbände. Gedichte schreiben, sagte er, ist wie tägliches Brot. Oder auch tägliches Basistraining für die genaue Sprache, die Sehnigkeit des Ausdrucks. (Alex Rühle, Süddeutsche Zeitung)

Herburger hegte zwar Zeit seines Lebens eine enge Beziehung zu seiner Heimat, rief jedoch auch umstrittene Reaktionen hervor, er wirkte provokant und polarisierend. Im Rahmen der Baden-Württembergischen Literaturtage 2020 möchte Isny an den 2018 verstorbenen Autor erinnern. In der neu eröffneten Stadtbücherei informiert die „Herburger-Insel“ über den berühmten Sohn der Stadt und präsentiert Herburgers literarisches Gesamtwerk. Während eines literarischen Stadtspaziergangs wandeln Besucher auf seinen Spuren. Lesungen aus den Birne-Büchern sollen Kinder mit dem Werk des Autors bekannt machen. Pünktlich zu den BWLT erscheint eine Anthologie mit ausgewählten Gedichten von Günter Herburger.

Literarischer Stadtspaziergang

AUF DEN SPUREN GÜNTER HERBURGERS

mit Gabriele Koeppel-Schirmer

Samstag | 17. Oktober I 14 Uhr
Sonntag | 1. November I 11 Uhr
Samstag | 7. November I 11 Uhr
Kurhaus am Park I Isny

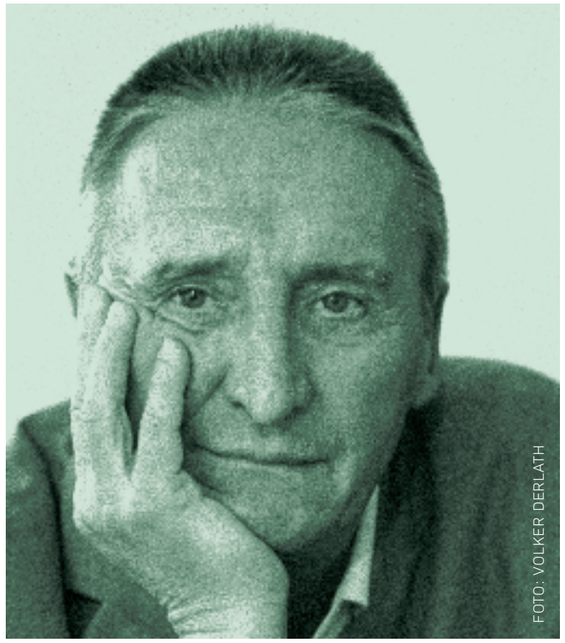


FOTO: VOLKER DERLATH

„Alles, was ich schreibe, hat mit meiner Heimat zu tun.“ Von seiner Geburtsstadt Isny und deren Bewohnern ist Günter Herburger nie losgekommen, sie taucht inhaltlich in fast all seinen Büchern auf. Der literarische Stadtspaziergang begibt sich auf Spurensuche in Günter Herburgers Isny und zeigt neben den biographischen Wurzeln des Autors auch die Bezüge seiner Werke zu Isny und dem Allgäu auf. Gabriele Koeppel-Schirmer ist als Diplom-Sprecherin vertraut mit der Präsentation von literarischen Figuren und Texten. Sie lebt seit 35 Jahren um Isny und ist als Stadtführerin tätig. Günter Herburger hat sie persönlich erlebt.

Der Literarische Stadtspaziergang findet bei jedem Wetter statt, außer bei Gewitter und Sturm.

Anthologie

AUSGEWÄHLTE GEDICHTE VON SCHRIFTSTELLER*INNEN UND FREUND*INNEN

Herausgegeben von Sigi Späth und Jürgen Klingel

Günter Herburger zeigt sich auch in den hier versammelten Gedichten/Texten als jemand, für den nur wenig endgültig ist. Ob er von Verwandten, Freunden oder über politische Probleme spricht, ob er die maßlose Zerstörung als „Begradigung der Natur“ bezeichnet: In all seinen Gedichten mischen sich Trauer und Hoffnung. Beklagt wird, was unwiederbringlich verging und abstirbt, verlangt wird, was noch zu erreichen ist. Sowohl „Sprachartisten“ (Schriftsteller*innen) wie auch „Laien“ (Leser*innen) wählten Gedichte/Texte für dieses Bändchen aus und schrieben einen Begleittext dazu. Einige berichten auch von Begegnungen mit Günter Herburger. Das Buch kostet 13,80 Euro und ist im Buchhandel erhältlich.

BIRNE-GESCHICHTEN

von „Experten“ gelesen, basierend auf den Birne-Büchern von Günter Herburger

Weiterlesen auf Seite 56

THEMA
Isny liest ein Buch

FOTO: BINA ELISABETH MOHN

KARIN KALISA: „SUNGS LADEN“

18. September – 14. November I Isny

Eine Stadt. Liest ein Buch. Und spricht darüber. Das ist die Essenz der Idee von „Isny liest ein Buch“. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger und Gäste Isnys an zahlreichen Orten der Stadt das Buch „Sungs Laden“ von Karin Kalisa entdecken. Die Isnyer Händler und Gastronomen sind bereits eingetaucht in die wunderbare Geschichte um einen ganz besonderen Gemischtwarenladen. Sie laden ihre Kundinnen und Kunden nun ein, das Buch ebenfalls zu lesen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Beim Einkauf über die Hauptfigur philosophieren, beim Plausch in der Fußgängerzone das Buch dringend weiterempfehlen – der Roman liegt in Bars, Cafés und Restaurants zum (Weiter)Lesen oder auch zum Blättern bereit. „Sungs Laden“ steht zudem im Fokus von Gesprächsrunden, Lesungen und verschiedenen Veranstaltungen. Es wird sicher spannend, wenn „Isny ein Buch liest“.

Der Roman: Alles nimmt seinen Ausgang im Gemischtwarenladen des studierten Archäologen Sung. Hier treffen die Schicksale ehemaliger vietnamesischer Vertragsarbeiter mit den Lebensgeschichten früherer DDR-Bürger zusammen. Von hier aus wird der Kiez nicht nur mit Obst und Gemüse, sondern auch mit dem guten Geist der Improvisation versorgt – im Schneeballeffekt. Die Bewohner entdecken einander neu, Vorurteile werden abgebaut und man spürt, dass Offenheit ganz neue, interessante Wege erschließt. Völkerverständigung der ganz eigenen Art. „Sungs Laden“ ist ein zauberhaftes Buch über Veränderung, Annäherung und Weltoffenheit, leicht und beschwingt erzählt. Was bleibt, ist der Gedanke, wie bereichernd das Miteinander sein kann und dass es sich lohnt, mal über den Tellerrand zu schauen.

Die Autorin: Karin Kalisa, geboren 1965, lebt nach Stationen in Bremerhaven, Hamburg, Tokio und Wien seit einigen Jahren im Osten Berlins. Sowohl als Wissenschaftlerin als auch mit dem Blick einer Literatin forscht sie in den Feldern asiatischer Sprachen, philosophischer Denkfiguren und ethnologischer Beschreibungen. Nach Karin Kalisas erstem Roman „Sungs Laden“ erschienen ihre Wintererzählung „Sternstunde“ und ihre weiteren Romane „Radio Activity“ und „Bergsalz“.

VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN VON „ISNY LIEST EIN BUCH“:

Freitag | 18. September | 16 – 20 Uhr
Isnyer Feierabendmarkt **„Asien. Isny liest ein Buch“**

Samstag | 10. Oktober | 9 – 16 Uhr
„Sungs Laden“ beim kleinen Isnyer Schmalzmarkt

Dienstag | 20. Oktober | 19 Uhr
Gesprächsrunde zu „Sungs Laden“
moderiert von Monika Raabe
„Wolle & Schönes“, Espantorstraße 7, Isny
Anmeldung erforderlich: Tel. 07562 9752905 oder Tel. 07562 981977

25. Oktober – 1. November
30. Isnyer Buchausstellung der Buchhandlung Mayer unter dem Motto „Sungs Laden“
Kurhaus am Park | Isny

Mittwoch | 28. Oktober | 19.30 Uhr
Lesung mit Karin Kalisa, der Autorin von „Sungs Laden“ im Rahmen der 30. Isnyer Buchausstellung
Kurhaus am Park | Isny
VVK: Buchhandlung Mayer, Wassertorstraße 35, Isny
Tel. 07562 3315, E-Mail: info@buchhandlung-mayer.de

Donnerstag | 29. Oktober | 10 Uhr
Autorengespräch mit Karin Kalisa, der Autorin von „Sungs Laden“
Der Bäcker Mayer: Einkehrstube, Wassertorstraße 12, Isny
Anmeldung unter Tel. 07562 3315, E-Mail: info@buchhandlung-mayer.de

Mittwoch | 4. November | 19 Uhr
Gesprächsrunde zu „Sungs Laden“, moderiert von Diemut Mayer
Pat Murphy's Irish Pub, Wassertorstraße 37, Isny
Anmeldung unter Tel. 07562 3315,
E-Mail: info@buchhandlung-mayer.de

In Kooperation mit Isny Aktiv e. V., Buchhandlung Mayer und Wolle & Schönes

LESUNG MIT WLADIMIR KAMINER

Weiterlesen auf Seite 13

Musikalische Lesung

VINCENT KLINK UND PATRICK BEBELAAR: „EIN BAUCH LUSTWANDELT DURCH WIEN“

50% Festivalpass

Sonntag | 18. Oktober | 17 Uhr
Stadthalle | Wangen

Meisterkoch und Autor Vincent Klink geht gern auf Entdeckungsreise. Er liebt die Musik und natürlich Wien und die Wiener. Voller Leidenschaft schreibt er über die österreichische Küche, über Wiens Geschichte und Kultur – und über die vielen schönen Kaffeehäuser, Hotels und Restaurants. Die Wiener reden langsamer, gehen langsamer und essen langsamer als die hektischen Deutschen und trotzdem funktioniert das Gemeinwesen rundum besser als in Deutschland. Im Klartext beweist dies, dass Genießen nicht nur ichbezogen ist, sondern auch dem Allgemeinwohl dient. Vincent Klink liest, spielt Querflöte und wird dabei begleitet vom Pianisten Patrick Bebelaar. Dessen moderner Jazzsound geht angenehm in Ohr und Bein. Klinks und Bebelaars gemeinsame CD „Stupor Mundi“ erhielt den Vierteljahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik.

Vincent Klink ist in Schwäbisch Gmünd aufgewachsen und führt seit 1991 das Stuttgarter Sternerestaurant „Wielandshöhe“, dessen Namensgeber der oberschwäbische Schriftsteller und Shakespeare-Übersetzer Christoph Martin Wieland ist. Bekannt wurde er einem breiten Publikum durch die Fernsehsendungen „ARD Buffet“ und „Kochkunst“ sowie als Verfasser und Herausgeber von Kochbüchern und kulinarischen Zeitschriften. Seine Bücher wie „Sitting Küchenbull“ (2009) oder „Ein Bauch spaziert durch Paris“ (2015) wurden zu Bestsellern. In seinen Büchern findet der Leser und die Leserin nicht nur Rezepte, sondern erfährt auch viel über Geschichte, Politik, Musik und Kunst, Erzeugung von Lebensmitteln und deren Einkauf sowie die Gesellschaft im Allgemeinen. Sein aktuelles Buch „Ein Bauch lustwandelt durch Wien“ hat es in den ersten vier Wochen auf die Spiegel-Bestsellerliste geschafft.

Patrick Bebelaar studierte an der Hochschule für Musik in Stuttgart und zählt zu Deutschlands renommiertesten Pianisten. Im Jahr 2000 wurde er mit dem Jazzpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Er wurde vor allem durch Crossover von Klassik, Straight-Jazz und der Musik anderer Kulturen bekannt. International konzertiert er von New York bis Bombay, von Stuttgart bis Kapstadt. Bebelaar komponierte unter anderem im Auftrag der Internationalen Bachakademie und für das Deutsche Literaturarchiv und der Stadt Esslingen und arbeitet seit vielen Jahren mit internationalen Kollegen wie Michel Godard, Jo Fonda, Carol Rizzo, Herbert Joos, Günter Lenz, Pandit Prakash Maharaj, Pandit Vikash Maharaj und Hakim Ludin zusammen.

Eintritt: 21 Euro, ermäßigt 10,50 Euro für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Schwerbehinderte
Einlass: 16.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Wangen in Kooperation mit Kultrast e. V.
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

FOTO: RÜDIGER SCHESTAG

Moderiertes Gespräch

WINFRIED KRETSCHMANN: „WORAUF WIR UNS VERLASSEN WOLLEN – FÜR EINE NEUE IDEE DES KONSERVATIVEN“

Samstag | 7. November | 19.30 Uhr
Kurhaus am Park | Isny

FOTO: DENNIS WILLIAMSON

Kann es in unserer Zeit noch Halt und zuverlässige Orientierung geben? Welchen Beitrag kann eine zeitgemäße Idee des Konservativen leisten? Winfried Kretschmann, Gründungsmitglied der Grünen, findet ganz eigene und überzeugende Antworten auf diese Frage. Geprägt durch seine persönliche und politische Biographie und seine Lektüre von Philosophen wie Aristoteles, Immanuel Kant oder Hannah Arendt plädiert er leidenschaftlich für einen wertgebundenen Konservatismus, der sich an die Sache hält, an Prinzipien von Maß und Mitte, an Grundsätze und Haltungen, die der zivilisierten Menschheit schon immer wichtig waren.

Unsere Welt verändert sich rasend schnell. Digitalisierung und Globalisierung pflügen Wirtschaft und Gesellschaft um. Der Klimawandel bedroht unsere Zivilisation. Der internationale islamistische Terror rückt näher an uns heran. Und noch nie waren so viele Menschen auf der Flucht. Diese Umbrüche verunsichern uns. Der gesellschaftliche Zusammenhang beginnt zu bröckeln. Kann Politik noch Orientierung bieten? Kann sie die Probleme lösen? Oder ist auch sie längst überfordert?

Populisten feiern mit einfachen Antworten Erfolge. Sie flüchten aus der Gegenwart in ein „früher war alles besser“ zurück. Doch das ist nicht konservativ, sondern reaktionär. Winfried Kretschmann stellt dem eine neue Idee des Konservativen entgegen, die sich der Gegenwart stellt und die Zukunft im Blick hat. Er entwirft eine „Politik des Und“, die Bewahren und Gestalten miteinander verbindet und die großen Aufgaben der Zeit mit Zuversicht und einem klaren Wertekompass angeht.

Winfried Kretschmann, geb.1948 in Spaichingen, wuchs in einem liberalen, katholischen Elternhaus auf, in dem frei gedacht und gestritten wurde. Während des Studiums folgte eine 68er-Sozialisation in linksradikalen K-Gruppen, die er selbst als fundamentalen politischen Irrtum bezeichnet. Danach unterrichtete er als Gymnasiallehrer Biologie, Chemie und Ethik. Doch das Politische ließ ihn nicht los.1979 war er Mitbegründer der Grünen in Baden-Württemberg und seit 1980 mit Unterbrechungen Landtagsabgeordneter. Seit 2011 ist er Deutschlands erster und einziger grüner Ministerpräsident. Kretschmann ist seit 1975 mit seiner Frau Gerlinde verheiratet. Gemeinsam haben sie drei erwachsene Kinder.

Moderation: Alexander Maier, Redakteur Esslinger Zeitung

Eintritt frei | Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Anmeldung erforderlich bei Isny Marketing GmbH,
Tel. 07562 97563-0, E-Mail: info@isny-tourismus.de
oder unter www.isny.reservix.de

„Ein überzeugendes Plädoyer für mehr Maß und Mitte in der politischen Auseinandersetzung“

Til Knipper, Der Tagesspiegel, 4. Dezember 2018

Lesung

KAREN KÖHLER: „MIROLOI“

Freitag | 13. November | 19.30 Uhr
Nikolaikirche | Isny

FOTO: CHRISTIAN ROTHE

Ein Dorf, eine Insel, eine ganze Welt: Karen Köhlers erster Roman katapultiert den Leser direkt hinein in den Kopf einer jungen Frau, die als Findelkind in einer abgeschirmten Gemeinschaft aufwächst. Hier haben Männer das Sagen, dürfen Frauen nicht lesen, es lasten Tradition und heilige Gesetze auf allem. Was passiert in einem solchen Dorf, wenn man sich als Außenseiterin gegen alle Regeln stellt? Wenn man den Konjunktiv und heimlich lesen lernt, Freundschaften und Allianzen schließt, sich verliebt und endlich, endlich einen Namen bekommt? Voller Hingabe, Neugier und Wut auf die Verhältnisse erzählt „Miroloi“ von einer jungen Frau, die sich auflehnt: Gegen die Strukturen ihrer Welt und für die Freiheit. Unbändig und feinfühlig könnte dieses Buch an jedem Ort und in jeder Zeit spielen. Ein großer Roman, in dem jedes Detail brennt und leuchtet – und die bewegende Geschichte eines ganzen Lebens, nicht weit von hier.

Karen Köhler hat Schauspiel studiert und arbeitete zwölf Jahre am Theater. Heute lebt sie auf St. Pauli, schreibt Theaterstücke, Drehbücher und Prosa. 2014 erschien ihr viel beachteter Erzählband „Wir haben Raketen geangelt“. 2017 erhielt sie für ihren Roman „Miroloi“ ein Grenzgänger-Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung, 2018 das Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds. Mit „Miroloi“ war sie darüber hinaus auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2019. Am 13. November liest Karen Köhler außerdem im Rahmen einer Schullesung aus dem Erzählungsband „Wir haben Raketen geangelt“.

Moderation: Dagmar Eger-Offel

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Isny Marketing GmbH
VVK: Isny Marketing GmbH – Büro für Tourismus, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

50% Festivalpass

ONLINESEMINAR ZU „MIROLOI“

Karen Köhlers Debüt ist ein Coming-of-Age-Roman, eine Dystopie, eine Gesellschaftskritik, eine Kulturkritik.

Donnerstag | 15. Oktober | 18 – 19 Uhr | über Zoom:
Allgemeines zu den Themen des Romans: Feminismus, Misogynie, Glaubenskrise, Kulturkritik

Donnerstag | 22. Oktober | 18 – 19 Uhr | über Zoom:
Bearbeitung dieser Themen im Roman selbst.
Eine Mittelmeer-archaische Dorfgemeinschaft der Tausend Augen wird gezeichnet mit ihren Versprechen und ihrer Abgründigkeit: „Bei uns gibt es 30 Gesetze, sie wurden vom Ältestenrat beschlossen und sind uralt. (...)“

Kostenpflichtig
Veranstalter: Literatur im Fenster e. V.
Anmeldung und weitere Informationen unter offel-eger@t-online.de

Lesung

DIE LANGE LESENACHT IN DER STADTBUCHHANDLUNG

Samstag | 7. November | 19.30 Uhr | stadtbuchhandlung | Leutkirch

FOTO: PETRA REININGHAUS

Lesen, lesen, lesen – bis der Schlaf kommt. Die lange Lesenacht hat in der stadtbuchhandlung bereits eine längere Tradition. Und so teilen begeisterte (Vor-)Leser*innen diese Nacht in der Buchhandlung miteinander. Die bequeme Unterlage muss mitgebracht werden, auf Abstand wird geachtet. Umgeben von Büchern schlafen die Teilnehmer*innen ein – und umgeben von Büchern werden sie am Sonntagmorgen auch wieder wach. Mit gemeinsamen Leseerfahrungen.

Eintritt frei
Teilnahme nur nach Voranmeldung möglich
Veranstalter: stadtbuchhandlung Leutkirch
Tel. 07561 906034 | E-Mail: leutkirch@stadtbuchhandlung.de

Vortrag

LEUTKIRCHER*INNEN STELLEN IHRE LIEBLINGSBÜCHER VOR

Mittwoch | 28. Oktober | 19 Uhr
stadtbuchhandlung | Leutkirch

Sachbuch, Schnulze, Lyrik, Bildband, Biografie, Historienschinken – hier ist für alles Platz. Leutkircher Leser*innen erzählen an diesem Abend in der stadtbuchhandlung, für welche Bücher sie sich in der letzten Zeit begeistert haben. Das können Neuerscheinungen sein, aber auch Klassiker oder vergessene Autoren. Ein literarischer Gesprächsabend.

Eintritt frei
Die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich
Veranstalter: stadtbuchhandlung Leutkirch
Tel. 07561 906034 | E-Mail: leutkirch@stadtbuchhandlung.de

Lesung

KARL-HEINZ OTT: „HÖLDERLINS GEISTER“

Dienstag | 20. Oktober | 19.30 Uhr
Evangelische Dreifaltigkeitskirche | Leutkirch

FOTO: PETER-ANDREAS HASSIEPEN

Ein Verrückter? Ein Revolutionär? Schwäbischer Idylliker? Nationaler Kriegsheld? Oder der Vorreiter aller modernen Poesie? Friedrich Hölderlin, der Mann im Turm, ist umkämpft wie kein zweiter deutscher Dichter. Karl-Heinz Ott folgt den Geistern, die er rief, bis in unsere Tage. Auf dem Höhepunkt der 68er-Revolte verkündet man in Paris, Hölderlin habe nur simuliert, aus Angst vor politischer Verfolgung. Als dann ausgerechnet beim Verlag Roter Stern Hölderlin erscheint, beginnt ein erbitterter Weltanschauungskrieg: Vergreiste Tradition gegen zeitgeistige Verwirrung. Im 19. Jahrhundert ist Hölderlin fast unbekannt, im 20. allgegenwärtig. In seinem so witzigen wie gelehrten Essay zeigt Karl-Heinz Ott Hölderlin als großen Spiegel Deutschlands, mit Tübingen als Rahmen: Dort hat Hölderlin den größten Teil seines Lebens zugebracht, dort geistert er bis heute umher.

Karl-Heinz Ott, 1957 in Ehingen an der Donau geboren, wurde für sein Werk mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Förderpreis des Friedrich-Hölderlin-Preises (1999), dem Alemannischen Literaturpreis (2005), dem Preis der LiteraTour Nord (2006), dem Johann-Peter-Hebel-Preis (2012) und dem Wolfgang-Koeppen-Preis (2014). Zuletzt erschienen bei Hanser seine Romane „Die Auferstehung“ (2015) sowie „Und jeden Morgen das Meer“ (2018).

Moderation: Imre Török.

50% Festivalpass

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
VVK: Touristinfo Leutkirch, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Lesung / Vortrag

WOLFGANG WILD: ERINNERUNGEN AN DR. OWLGLASS

Sonntag | 25. Oktober | 19 Uhr
Bocksaal | Leutkirch

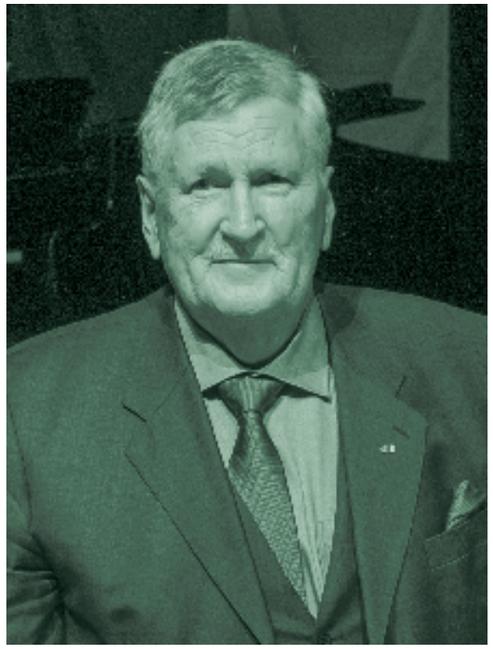


FOTO: WOLFGANG WILD

Eintritt frei | Einlass: 18.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Heimatpflege Leutkirch e. V.
Anmeldung erforderlich unter Touristinfo Leutkirch, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Der langjährige Chefredakteur der legendären Satirezeitschrift „Simplicissimus“ ist im Leutkircher Rathaus aufgewachsen: Hans Erich Blaich wurde am 13. Januar 1873 als zweiter Sohn von Jakob und Mathilde Blaich in Leutkirch geboren. Als Jakob Blaich 1875 die Nachfolge seines Vaters Wilhelm David Blaich als Stadtschultheiß antrat, zog die Familie ins Rathaus. Hans Erich Blaich beschreibt diese Zeit in einer Reihe von Prosaskizzen wie beispielsweise in „Träumereien über einen alten Merian“ oder „Im alten Rathaus zu Leutkirch“. Hans Erich Blaich wurde Mediziner, seine eigentliche Leidenschaft aber war die Gesellschaftssatire.

Vom ersten Jahrgang an war Hans Erich Blaich Mitarbeiter der satirischen Zeitschrift „Simplicissimus“, als deren Chefredakteur er von 1912 bis 1924 und später von 1933 bis 1935 die inhaltliche Ausrichtung dieser weltbekannten Zeitung prägte. Die Mitarbeit am „Simplicissimus“ wurde zur literarischen Lebensaufgabe. Als die Zeitschrift 1944 eingestellt wurde, verlor Blaich auch die Lust am Schreiben. Bereits 1895 hatte er sich das Pseudonym Dr. Owlglass (engl. für Dr. Eulenspiegel) zugelegt und seit 1905 schrieb er auch unter dem Pseudonym Ratatöskr. Seine langjährige Mitarbeit am „Simplicissimus“ und die hohen Auflagen seiner zahlreichen Gedichtbände mit poetischen Lebensweisheiten, in Verwandtschaft zu Christian Morgenstern und Wilhelm Busch, machten ihn zu Lebzeiten außerordentlich populär.

Fast alle Buchveröffentlichungen Blaichs sind Sammlungen von Gedichten, die zuvor im „Simplicissimus“ erschienen sind. Auch als Herausgeber leistete er Außergewöhnliches: Er besorgte Ausgaben von Cervantes, Lichtenberg, Montaigne und Plutarch, aber auch von Sebastian Sailer und Hermann Kurz. In seinen Erzählungen wendet er sich vor allem Kindheits- und Jugenderinnerungen aus seiner oberschwäbischen Heimat zu. Hans Erich Blaich starb am 29. Oktober 1945 an den Folgen eines Gehirnschlags in Fürstenfeldbruck.

Wolfgang Wild würdigt in seinem Vortrag einen der wichtigsten kritischen Intellektuellen der Weimarer Republik, einen großen Literaten aus Leutkirch. Das Stadtarchiv Leutkirch erinnert während der Baden-Württembergischen Literaturtage mit einer kleinen Ausstellung im Rathaus an Hans Erich Blaich alias Dr. Owlglass. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich. Wolfgang Wild, viele Jahre Stadtrat und ehrenamtlicher OB-Stellvertreter, Ehrenbürger der Großen Kreisstadt Leutkirch, ist ein profunder Kenner von Leben und Werk von Hans Erich Blaich.

Lyrik / Musikalische Lesung

NORA GOMRINGER PRÄSENTIERT PENG PENG PARKER

mit Philipp Scholz am Schlagzeug und Philip Frischkorn am Klavier

Montag | 19. Oktober | 20 Uhr
Hello my deer | Isny

FOTO: MICHAEL AUST

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 7 Euro
Einlass: 19.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Isny Marketing GmbH
VVK: Isny Marketing GmbH, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

50% Festivalpass

Wo könnte man passender Dorothy Parkers Werk zelebrieren als in einer Bar? In den „Roaring Twenties“ war sie die Königin von New York und Teil des legendären Algonquin Round Table, an dem sich die kulturelle Szene der Stadt traf. Die vielschichtige Frau war Dichterin, Geliebte, Werbetexterin und Oscar-Nominee. Ihr lyrisches Werk ist witzig und lakonisch, mal zart, mal hart. Niemand hat so seufzend, so verlachend über die Liebe und das Rangeln zwischen den Geschlechtern geschrieben wie Dorothy Parker. Ein New York der 1920er-Jahre ohne sie als Ikone ist undenkbar.
Aus der Fülle von Parkers Spott-, Humor- und Liebesgedichten für Kollegen, Hunde und Männer haben Gomringer und Scholz, die in den letzten Jahren mit ihrer CD „PENG PENG PARKER“ für Furore gesorgt haben, erstaunliche Songs geschaffen. Am Flügel unterstützt Pianist Philip Frischkorn. Es entsteht ein Abend mit klangvollen und rhythmischen Melodien. Das englische Original wie auch die kongenialen Übersetzungen durch Ulrich Blumenbach („Denn mein Herz ist frisch gebrochen“, Doerlemann 2017) werden dabei zu gleichen Teilen erklingen. Das Multitalent Nora Gomringer ist eine schweizerisch-deutsche Lyrikerin, Rezitatorin und Gewinnerin des Ingeborg-Bachmann-Preises 2015. Sie lebt in Bamberg, wo sie seit 2010 das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia als Direktorin leitet.
The composer wishes to thank the National Association for the Advancement of Colored People for authorizing the use of Dorothy Parker's work.

Lesung / Vortrag

WOLF-HENNING PETERSHAGEN: „SCHWÄBISCH OFFENSIV!“

Dienstag | 10. November | 19.30 Uhr
Veranstaltunsort wird auf der Website bekannt gegeben | Leutkirch

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
VVK: Touristinfo Leutkirch, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

50% Festivalpass

Hochdeutschkurs? Wenn Schwaben und erst recht Schwäbinnen einen solchen in Erwägung ziehen, dann vermutlich deshalb, weil sie befürchten, ihr Akzent könnte ihnen die Karriere versauen.
Tatsächlich gibt es genügend Beispiele für die Diskriminierung der Mundart. Dagegen hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann eine Mundart-Offensive gestartet.
Die Munition für eine solche Offensive liefert Wolf-Henning Petershagen, der trotz seines ziemlich norddeutschen Namens ein waschechter Schwabe ist. In seinem Vortrag „Schwäbisch offensiv!“ beweist er, dass Schwäbisch kein schlechtes Deutsch ist, sondern dessen legitime Variante mit eigenen Regeln und hoher Präzision. Er beleuchtet die Geschichte des Schwäbischen, begründet die oft belächelte Aussprache und beweist schließlich, dass Schwäbisch das eigentliche Hochdeutsch ist.

Wolf-Henning Petershagen ist gelernter Historiker, promovierter Kulturwissenschaftler und Journalist. Von 2001 bis 2016 hat er in der Südwest Presse und ihren Partnerzeitungen 791 Schwäbisch-Kolumnen veröffentlicht. Deren Quintessenz hat er zusammengefasst in seinem Buch „Schwäbisch offensiv!“, das zeigt, wie Schwäbisch funktioniert.

Lesung

ANDREA PÖLLNER: „HERZ- UND SEELENYOGA“

Freitag | 6. November | 19 Uhr
Bocksaal | Leutkirch

Yoga öffnet das Herz. Das ist eine Grunderfahrung in der Yoga-Praxis der bekannten Autorin Andrea Pöllner. Sie sieht „den Raum des Herzens als einen Ort, an dem viel Licht, aber auch viel Dunkelheit herrschen kann“. Licht, weil dort all‘ die schönen Gefühle wie Liebe, Freude und Mitgefühl ihr Zuhause haben. Dunkelheit, weil unser Herz bei Ärger oder Trauer sehr empfindsam und verletzlich ist.

Herz-Yoga ist eine Einladung, Kontakt mit dem eigenen Herzen aufzunehmen. Zu spüren, was ist, mit sich selbst in eine tiefe Verbundenheit zu gehen, zu lösen, wenn es etwas zu lösen gibt. Das Buch macht Wege frei, die Sie wieder bei sich selbst und in Ihrem Herzen ankommen lassen. Ausgesuchte Asanas, Atemübungen, Meditationen und Inspirationen lassen die Herzenergie wieder fließen.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 18.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter und VVK: Buchhandlung Osiander, Leutkirch

FOTO: PRIVAT

Gespräch

PETER AULMANN SPRICHT MIT SACHBUCHAUTOR THOMAS RADETZKI

Donnerstag | 12. November | 18.30 Uhr
Festhalle | Leutkirch

Wie hat es die Biene eigentlich geschafft, sich über 45 Millionen Jahre hinweg an alle natürlichen Herausforderungen anzupassen und zu überleben? Nach welchen Prinzipien funktioniert die Gemeinschaft im Bienenvolk? Welche sozialen, politischen und wirtschaftlichen Prozesse laufen ab, die zu dieser außergewöhnlichen Form der Resilienzfähigkeit führen?

Das Buch „Inspiration Biene“ von Thomas Radetzki und Matthias Eckoldt entführt ins Innerste eines Bienenvolks und beschreibt in lebendiger Form, wie das Zusammenspiel der Individuen aufgebaut ist und welche simplen Logiken der Existenz von Bienenvölkern zugrunde liegen. Dabei ist das Werk keineswegs ein weiteres Erklärbuch über das Leben der Honigbiene; es regt vielmehr zum Nachdenken darüber an, was wir von der Natur lernen könnten.

Darüber wird Peter Aulmann, Vorsitzender der elobau-Stiftung, mit Thomas Radetzki reden, an einem Abend, der nicht nur für Naturliebhaber spannend wird, sondern für alle, die sich für gesellschaftliche Systeme und Prinzipien interessieren, die uns in diesen Zeiten motivieren, neu zu denken und zu gestalten.

Thomas Radetzki ist Initiator und Vorstand der Aurelia Stiftung und als „Bienenbotschafter“ bekannt. Er war maßgeblich an der Entwicklung der Richtlinien für ökologische Bienenhaltung in Deutschland und der EU beteiligt und ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der deutschen bienenwissenschaftlichen Institute.

Die Eintrittserlöse aus dieser Veranstaltung reichen wir an ein Bienenprojekt der Aurelia-Stiftung weiter.

Mit freundlicher Unterstützung der elobau Stiftung

50% Festivalpass

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 18 Uhr | Nummerierte Plätze
Veranstalter: elobau-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Großen Kreisstadt Leutkirch
VVK: Touristinfo Leutkirch, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

FOTO: THOMAS RADETZKI

Lesung / Vortrag

DENIS SCHECK: „VERTRAUEN SIE MIR, ICH WEISS, WAS ICH TUE“

50% Festivalpass

Montag | 26. Oktober | 18 Uhr | 20.30 Uhr
Festhalle | Leutkirch

Ein literarischer Abend im Doppelpack. Denis Scheck liest und erzählt an diesem Abend zweimal. Um 18 Uhr und um 20.30 Uhr. Dazwischen und danach ist Signierzeit.

Für Denis Scheck ist Lesen Leidenschaft. Leidenschaftlich feiert er sein Leseglück und leidenschaftlich bereut er die Lebenszeit, die er an schlechte Texte vergeudet hat. Bücher, die ihm gefallen haben, hebt er aufs Podest. Die anderen schmeißt er in die Altpapiertonne. Das hat etwas erfrischend Überhebliches, und selbstverständlich sind seine Verdikte in der Literatur-Szene umstritten. Doch Denis Scheck begründet seine Urteile messerscharf und äußerst unterhaltsam. Er kann dabei zurückgreifen auf stupende Belesenheit und griffige literaturwissenschaftliche Expertise. Keiner weiß besser als er, was „man“ als Freund/in der schönen Literatur gelesen haben sollte. „Schecks Kanon“ vereint eigenwillig Welt- und Außenseiterliteratur. Eine für den führenden deutschen Literaturvermittler typische Provokation.

Kann ein Kinderbuch zum Kanon der Weltliteratur zählen? Unbedingt, sagt Denis Scheck. Zum Beispiel Astrid Lindgrens „Karlsson vom Dach“, das am Anfang vieler Leserbiografien steht. Und darf der Klassenclown der Gegenwartsliteratur Michel Houllebecq mit der Aufnahme in einen Kanon geadelt werden? Ja, natürlich. Denn er ist auf dem Gebiet der Politik, was Jules Verne für die Technik war: ein Visionär. Mit seiner Auswahl der 100 wichtigsten Werke präsentiert Denis Scheck einen zeitgemäßen Kanon, der auf Genre- oder Sprachgrenzen schlicht pfeift. Von Ovid bis Tolkien, von Simone de Beauvoir bis Shakespeare, von W. G. Sebald bis J. K. Rowling: Charmant, wortgewandt und klug erklärt er, was man gelesen haben muss – und warum. Friedrich Schiller findet darin keinen Platz – und auch nur ein einziges Sachbuch: Charles Darwins „Entstehung der Arten“.
Denis Scheck, geboren 1964 in Stuttgart, lebt heute in Köln. Bereits im Alter von 13 Jahren gründete er eine eigene literarische Agentur. Als literarischer Übersetzer und Herausgeber engagierte er sich für Autoren wie Michael Chabon, William Gaddis und David Foster Wallace, Antje Strubel und Judith Schalansky. Lange arbeitete er als Literaturkritiker im Radio, heute ist er Moderator der Fernsehsendungen „Lesenswert“ im SWR und „Druckfrisch“ in der ARD.

2000 wurde Denis Scheck mit dem Kritikerpreis des Deutschen Anglistentages ausgezeichnet. Von 2000 bis 2002 gehörte er der Jury des Ingeborg-Bachmann-Preises in Klagenfurt an. 2004 übernahm er für zwei Semester eine Gastprofessur für Literaturkritik an der Universität Göttingen. Von 2014 bis 2016 war Scheck einer von drei Juroren beim Bayerischen Buchpreis.

Moderation: Karl-Anton Maucher

Mit freundlicher Unterstützung von Bürger Stiftung Leutkirch im Allgäu

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 7 Euro
Einlass: 17.30 Uhr | 20 Uhr | Nummerierte Plätze
Veranstalter: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
VVK: Touristinfo Leutkirch, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

FOTO: ANDREAS HORNOFF

Preisverleihung

SAŠA STANIŠIĆ ERHÄLT DEN EICHENDORFF-LITERATURPREIS 2020

Sonntag | 25. Oktober I 11 Uhr
Stadthalle | Wangen

Eintritt frei
Einlass: 10.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Wangener Kreis, Stiftung Kulturwerk Schlesien und Große Kreisstadt Wangen
Anmeldung: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Platzreservierung vor Ort möglich

Der Eichendorff-Literaturpreis wurde 1956 vom Wangener Kreis – Gesellschaft für Literatur und Kunst des Ostens e. V. gestiftet. Entstanden aus der Tradition des oberschlesischen Joseph-Freiherr-von-Eichendorff-Preises war er zunächst mit einem kleinen Geldbetrag dotiert und wurde bescheiden Taugenichts-Reise-Stipendium genannt. Das Preisgeld heute beträgt 5.000 Euro. Mit diesem Literaturpreis in Erinnerung an Joseph von Eichendorff soll unter anderem die Aufmerksamkeit auf Schriftsteller gelenkt werden, die aus Schlesien kommen oder sich intensiv mit schlesischer Kultur beschäftigen. Die Preisverleihung findet alljährlich im Rahmen der Wangener Gespräche statt.

Weiterlesen auf Seite 49.

Den Eichendorff-Preis haben seit 1956 unter anderem Ernst Günther Bleisch, Monika Taubitz, Peter Huchel, Eberhard Cyran, Reiner Kunze, Otfried Preussler, Peter Härtling, Werner Dürrson, Christoph Hein, Catalin Florescu, Ulrich Schacht und Michael Krüger erhalten.

In diesem Jahr ehrt die Jury den Schriftsteller Saša Stanišić für seinen Roman „Herkunft“. In der Begründung der Jury zur Preisverleihung heißt es: „Saša Stanišić verfügt über eine seltene sprachliche Virtualität und einen beeindruckenden poetischen Variantenreichtum. In seinem Roman ‚Herkunft‘ geht es um Erinnerung und die Bedeutung von Heimat und Identität. Er reiht fortassoziierend kleine Geschichten, Fragmente, Anekdoten verschiedener Orte und Zeiten aneinander und fabuliert sie leidenschaftlich. Saša Stanišić spielt ein Spiel mit dem Leser: Eine überraschende, oft witzige oder auch melancholische Wendung folgt der anderen. Es ist ein Erzählen, das eigentlich nie aufhören sollte, das Vergangenes aufbewahren und durch Erfundenes bereichern will, damit letztlich das Leben überhaupt weitergehen kann.“ Die Laudatio hält dieses Jahr die Schweizer Autorin und Journalistin Ilma Rakusa. Nach der Preisübergabe folgt eine kurze Lesung von Saša Stanišić.

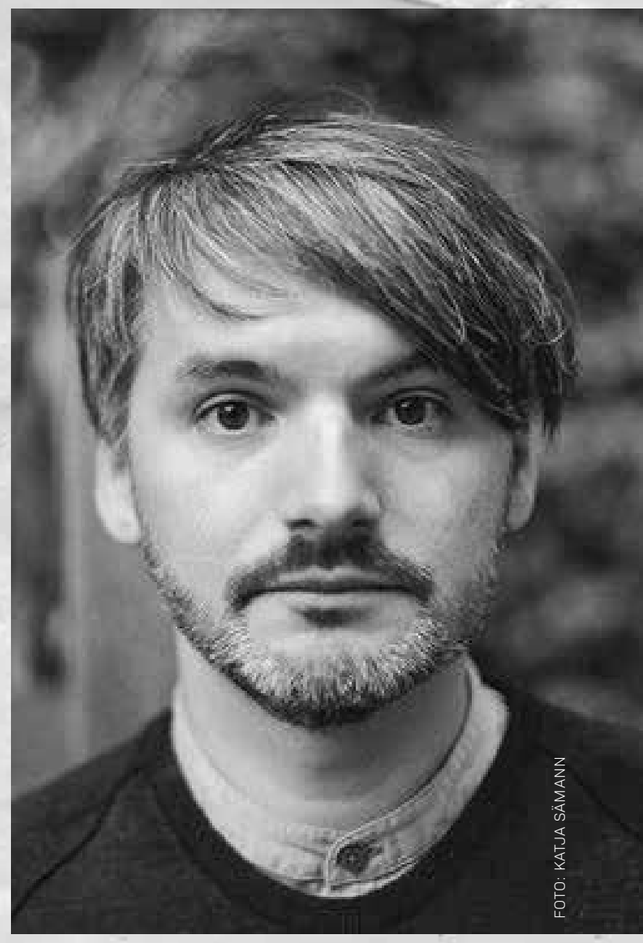


FOTO: KATJA SÄMANN

Lesung

HEINRICH STEINFEST: „DER CHAUFFEUR“

Mittwoch | 4. November | 19.30 Uhr
Evangelische Dreifaltigkeitskirche | Leutkirch

50% Festivalpass

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
VVK: Touristinfo Leutkirch, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

FOTO: BURKHARD RIEGELS

In der Welt des Chauffeurs Paul Klee dominieren Übersicht und Präzision. Aber das Leben bietet keine Garantie für unendliche Ordnung: Nach einem schweren Autounfall und einer nicht minder schweren Fehlentscheidung beschließt Klee, ein kleines Hotel ganz nach seinen Vorstellungen zu führen. Das Glück will es, dass er sich in die Maklerin Inoue verliebt. Also planen sie das Haus gemeinsam, von den Zimmern bis zur Bar, von den Sesseln bis zum Frühstück. Aber Klees ideale Welt zerbricht ein zweites Mal - und er entschließt sich zu einem für ihn sehr überraschenden Schritt ... „Der Chauffeur“ ist Heinrich Steinfests intensivster Roman. Die Geschichte eines Mannes, den die Liebe und der Tod einmal zu oft behelligen.
Heinrich Steinfest wurde 1961 in Wien geboren; er wuchs in Australien auf und lebt heute in Stuttgart. Steinfest wurde mehrfach mit dem Deutschen Krimi-Preis ausgezeichnet. Bereits zweimal wurde er für den Deutschen Buchpreis nominiert: 2006 mit „Ein dickes Fell“; 2014 stand er mit „Der Allesforscher“ auf der Shortlist. 2016 erhielt er den Bayerischen Buchpreis für „Das Leben und Sterben der Flugzeuge“, 2018 wurde „Die Büglerin“ für den Österreichischen Buchpreis nominiert, zuletzt erschien von ihm bei Piper „Der schlaflose Cheng“.

Moderation: Karl-Anton Maucher

Lesung / Vortrag

PAUL SÄGMÜLLER: VON DER IDEE ZUM BUCH

Donnerstag | 22. Oktober | 19 Uhr
stadtbuchhandlung | Leutkirch

FOTO: PAUL SÄGMÜLLER

Der Mann kennt sich aus, und er schwätzt schwäbisch. Paul Sägmüller, 1958 in Bergatreute geboren und aufgewachsen und noch immer dort zu Hause, ist ein Multitalent. Er schreibt über Aberglauben und Kartoffelsalat, über Heimatliebe und Kreidler-Mopeds. Seine Vorträge sind Kult, seine im Selbstverlag publizierten Bücher unter Kennern der Renner.

Alle seine Bücher sind im Wortsinne selbstgemacht. Von der Idee über Satz und Druck bis zum Vertrieb. Sägmüller ist ein zupackender Kreativer, das hat das Leben aus ihm gemacht. Nach seiner Schulzeit war er von 1973 bis 1998 in der Pharmazeutischen Industrie tätig. Infolge einer chronischen Schmerz-Erkrankung 1985 und den Folgen eines Unfalls 1998 wurde er erwerbsunfähig.
Um sich von seinen Beschwerden abzulenken, beschäftigt er sich seitdem mit Heimatkunde im weitesten Sinne. Daraus sind inzwischen viele Veröffentlichungen zu heimatkundlichen Themen und in Mundart entstanden.

Eintritt frei | Einlass: 18.30 Uhr
Freie Platzwahl | Anmeldung erforderlich
Veranstalter: stadtbuchhandlung Leutkirch
Tel. 07561 906034 | E-Mail: leutkirch@stadtbuchhandlung.de

Buchvorstellung und Autorenbegegnung

PROF. MANFRED THIERER: EIN RASTLOSER PUBLIZIST

Montag | 2. November | 19.30 Uhr
Evangelische Dreifaltigkeitskirche | Leutkirch

FOTO: MANFRED THIERER

Geografie, Geomorphologie, Brauchtum, sakrale (Bau-) Kunst und Volksfrömmigkeit in Oberschwaben und im Allgäu: Das sind die wichtigsten Themen von Prof. Dr. Manfred Thierer aus Leutkirch, der im kommenden Jahr seinen 80. Geburtstag feiern wird. Thierer kennt das Land und liebt die Menschen in seiner Heimat. Er publiziert große Bildbände und wissenschaftlich fundierte Heimatbücher. Sein Stil ist getragen von einer tiefen Zuneigung zu dieser Landschaft – zu ihrer Geschichte, ihren Traditionen, der Volksfrömmigkeit und der Kunst. Früher und genauer als viele nimmt er wahr, was dem Nützlichkeitsdenken unserer Zeit geopfert wird, was der Klimawandel mit der Landschaft macht und wie die Achtsamkeit im Umgang mit Tradition und Brauchtum schwindet. Manfred Thierer ist ein Heimatkundler und Heimatpfleger, kein rückwärtsgewandter Bewahrer. Aber er glaubt daran, dass die Zukunft nur bauen kann, wer weiß, auf welchen Fundamenten er steht.
Rolf Waldvogel, selbst Autor verschiedener kulturhistorischer Bücher und als langjähriger Leiter der Kulturredaktion der Schwäbischen Zeitung journalistischer Begleiter des publizistischen Schaffens von Manfred Thierer, blickt im Gespräch mit dem Heimatkundler zurück und nach vorn. Anschließend stellt Manfred Thierer sein neuestes Buch vor. Es befasst sich mit Zeugnissen der Volksfrömmigkeit im westlichen Allgäu und wird im Herbst in den Buchhandel kommen.

Manfred Thierer
geboren in Hüttisheim bei Laupheim, wohnt in Leutkirch. Studium in Tübingen und Stuttgart, Promotion im Fach Geografie. Bis 2005 Professor am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Weingarten; vielerlei Aktivitäten in der Heimatpflege, unter anderem beim Aufbau der Museen in Leutkirch und Schmidsfelden; ausgewiesener Kenner der Gegend zwischen der Schwäbischen Alb und dem Bodensee; Verfasser und Herausgeber zahlreicher landeskundlicher Publikationen: Die Alpen im Blick – Land und Leute im westlichen Allgäu (mit Roland Rasemann); Stätten der Stille – die Kapellen im Landkreis Ravensburg (mit Ursula Rückgauer); zuletzt: Die Iller. Eine Flussreise von der Quelle im Allgäu bis zur Mündung in Ulm (2018).

50% Festivalpass

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
VVK: Touristinfo Leutkirch, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Musik und Erzähltes

TRANSATLANTISCHE GESCHICHTEN MIT AUGUST ZIRNER UND SVEN FALLER

Sonntag I 8. November I 15 Uhr I 19 Uhr I Refektorium Schloss Isny I Isny

August Zirner und Sven Faller verbindet ein wundersames Band biographischer Analogien. Mit ihren transatlantischen Geschichten über den Mythos der deutschen Autobahn, einen deutschen Wandervogel in Hollywood und Reisen nach außen wie innen spinnen die beiden mit Humor und Tiefgang ein kurzweiliges Programm. Der spannende musikalische Dialog von Flöte und Kontrabass führt die Geschichten munter fort. Spielerisch beleben Zirner und Faller dabei die Jazzgeschichte von Gershwins „Summertime“ über Duke Ellington und Mile Davies zu Brubecks „Take Five“ auf kammermusikalische Art neu.
Der Schauspieler und Grimme-Preisträger August Zirner ist bekannt aus über 120 Kino- und Fernsehfilmen, darunter auch der oscarprämierte „Die Fälscher“ von Stefan Ruzowitzky. Sven Faller ist Jazzmusiker, Komponist und Autor. Mit seinem melodischen Spiel auf dem Kontrabass hat er sich international einen Namen gemacht.

FOTO: XENIA TRAMPUSCH

Eintritt: 28 Euro, ermäßigt 26 Euro
Einlass: 18.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Förderverein für Kunst & Kultur im Schloss Isny e. V.
VVK: Tel. 0171 8755237 | E-Mail: info@rotersalon-isny.de
Für Rückfragen steht die Kunsthalle im Schloss unter Tel. 07562 914100 zur Verfügung

Preisverleihung

VERLEIHUNG THADDÄUS-TROLL-PREIS 2020

Samstag | 7. November | 15 Uhr
Adlersaal Isny | Isny

Der Thaddäus-Troll-Preis wird seit 1981 durch den Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg öffentlich verliehen. Der Preis ist dem Schriftsteller und Vereinsgründer Thaddäus Troll gewidmet, der sich um die Förderung weniger bekannter Autorinnen und Autoren besonders verdient gemacht hat.
Der Thaddäus-Troll-Preis wird jährlich an eine Autorin/einen Autor verliehen, der/die noch am Anfang der Karriere steht. Das Lebensalter spielt dabei laut Satzung keine Rolle.
Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert, die das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg bereitstellt. Vorwiegend werden mit dem Preis Autoren ausgezeichnet, die ein Arbeitsstipendium durch den Verein erhalten und ein abgeschlossenes Manuskript oder Buch vorlegen können.

Die Entscheidung über die Preisvergabe fällt im Oktober 2020.

Der Preis wird von Petra Olschowski, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, verliehen.

Unter den zahlreichen Neuerscheinungen hat die Jury sechs Autorinnen und Autoren für die Shortlist des 37. Thaddäus-Troll-Preises 2020 ausgewählt:

- Moritz Hildt („Alles“ bei duotincta)
- Chandal Nasser („Eindrücke aus Babel“ bei Schiler & Mücke)
- Philipp Multhaupt („Herr Freytag und Miss Kafka retten die Welt“ bei periplaneta)
- Christian Schulteisz („Wense“ bei Berenberg)
- Katrin Seglitz („Schweigenberg“ bei Osbert + Spenza)
- Kai Weyand („Die Entdeckung der Fliehkraft“ bei Wallstein)

Eintritt frei | Einlass: 14.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Isny Marketing GmbH
Anmeldung erforderlich bei Isny Marketing GmbH, allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de

FOTO: DOROTHEE WETZEL (KAI WEYAND), JAN MÜNSTER (MORITZ HILDT)

Lesung

SABINE VITUA LIEST „SCHRECKLICH AMÜSANT – ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH“

VON DAVID FOSTER WALLACE

FOTO: SABINE VITUA

Samstag | 31. Oktober | 19.30 Uhr
Stadtbücherei | Isny

Eine siebentägige Luxuskreuzfahrt in der Karibik? Warum nicht? Im Auftrag von Harper‘s Magazine hat sich David Foster Wallace tapfer für eine Woche an Bord des Luxusdampfers Zenith begeben. Er kämpft gegen die Angst, von seiner ungemein effizienten Unterdruck-Toilette entsorgt zu werden; er beobachtet 500 amerikanische Leistungsträger beim Ententanz; er hört erwachsene US-Bürger am Info-Counter fragen, ob man beim Schnorcheln nass wird, ob die Crew ebenfalls an Bord schläft oder um welche Zeit das Mitternachtsbuffet eröffnet wird. Ein funkelndes Juwel moderner Reiseliteratur.
Die beliebte Schauspielerin Sabine Vitua wuchs in Berlin und in Isny im Allgäu auf, dort in ihrer Schulzeit im unzertrennlichen Duo mit Anette Schmid, der Leiterin der Isnyer Stadtbücherei. Sie absolvierte ihre Ausbildung an der Universität der Künste Berlin und ist seit Ende der 1980er Jahre für Theater, Film und Fernsehen tätig. Dem breiten Publikum ist sie durch zahlreiche Rollen in erfolgreichen deutschen TV- und Kinoproduktionen bekannt, unter anderem in Erfolgsformaten wie „Tatort“, „Polizeiruf 110“ oder in der mehrfach mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichneten Serie „Pastewka“.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Stadtbücherei Isny
VVK: Isny Marketing GmbH, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

50% Festivalpass

Öffentliche Tagung

70. WANGENER GESPRÄCHE DES WANGENER KREISES – GESELLSCHAFT FÜR LITERATUR UND KUNST „DER OSTEN“ E. V.

Donnerstag bis Sonntag | 22. - 25. Oktober
Weberzunfthaus u.a. | Wangen

FOTOS: GROSSE KREISSTADT WANGEN

Der Buchhändler Carl Ritter und der Studienrat Willibald Köhler, der bis Kriegsende das Eichendorff-Museum im schlesischen Neisse leitete, führten schlesische Schriftsteller und Künstler, die durch die Vertreibung während und nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ihren geistigen Mittelpunkt verloren hatten, in Wangen zusammen. Im Jahre 1950 kamen die Gründungsmitglieder der Vereinigung mit einem erweiterten Freundeskreis zusammen und bereits 1951 trat der „Wangener Kreis“ offiziell an die Öffentlichkeit. Die Stadt und der damalige Landkreis Wangen unterstützten die Pläne großzügig. So entstanden mit ihrer Hilfe im Laufe der Jahre das Eichendorff-Museum, das Gustav-Freytag-Archiv, das Hermann-Stehr-Archiv und einige Ateliers und Künstlerhäuser.
Von Anbeginn hatte es sich der Wangener Kreis zur Aufgabe gemacht, einerseits schlesische Kultur und Geschichte zu bewahren, zu fördern und zu deuten. Dazu etablierte die Vereinigung die Wangener Gespräche als jährliche Tagungen, die „dem besonderen Verständnis der einstigen slawischen Nachbarn und der Versöhnung mit dem jüdischen Volk dienen“. Sie finden 2020 bereits zum 70. Mal statt. Mitveranstalter sind die Stiftung Kulturwerk Schlesien und die Stadt Wangen im Allgäu. Alle Informationen zum diesjährigen Programm der Wangener Gespräche sind unter www.wangener-kreis.de zu finden.
Im Rahmen der Wangener Gespräche wird alljährlich der Eichendorff-Literaturpreis verliehen.

Weiterlesen auf Seite 45

Eintritt frei | Freie Platzwahl
Einlass: jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter: Wangener Kreis in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kulturwerk Schlesien und der Großen Kreisstadt Wangen
Anmeldung und weitere Informationen online unter www.wangener-kreis.de

Musikalische Lyriklesung

EVA CHRISTINA ZELLER: „PROVIANT VON EINER UNBEWOHNTEN INSEL“

50% Festivalpass

Gedichte von entlegenen Gegenden und den Rändern der Wahrnehmung

Mittwoch | 11. November I 19.30 Uhr
Stadtbücherei | Wangen

„Proviant von einer unbewohnten Insel“, heißt der neue Gedichtband der Tübinger Lyrikerin Eva Christina Zeller mit Naturgedichten. Für den Zyklus „Robinsonade“ hat Zeller einige Zeit auf einer einsamen Schäre verbracht, um in den Wind und in die Natur hineinzulauschen. Nach Wangen kommt Zeller mit dem Schauspieler Udo Rau, der nicht nur ihre Gedichte liest, sondern sie auch in ein Gespräch über die Hintergründe ihrer Arbeit verwickelt. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Albrecht Boeckh am Klavier. Michael Krüger schrieb: „Wie ist die Welt zu ertragen? Am besten wohl mit Gedichten, zum Beispiel von Eva Christina Zeller. Plötzlich hat alles eine Sprache und eine Stimme, der Wind und der Stein, der Baum und die Krähe, und alles spricht mit uns, den Verstockten, und nach einer Weile sprechen wir mit. (...) Am schönsten sind die Naturgedichte!“

Eva Christina Zeller schreibt Lyrik, Prosa und Theaterstücke und lebt in Tübingen. Für ihre Lyrikbände erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Thaddäus-Troll-Preis, den Preis der Akademie Schloss Solitude und das Venedig-Stipendium des Kulturstaatsministeriums. Aufenthaltsstipendien führten sie nach Irland, auf eine einsame Insel im Åland-Archipel, nach Fårö, Gotland, an den Genfer See und nach Venedig. Seit ihrem gerühmten „Stiftsgarten, Tübingen“ (2002 und 2006) erschienen alle ihre Gedichtbände bei Klöpfer & Meyer.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Stadtbücherei Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen
und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

FOTO: EVA BOZENHARDT

COVER: KLÖPFER & MEYER

KINDER UND *Jugendprogramm*

GEMEINSAMES LESEPROGRAMM DER DREI STADTBIBLIOTHEKEN

Bibliotheken sind dynamische und attraktive Zentren des öffentlichen Lebens und erste Ansprechpartner für Lese-, Informations- und Medienkompetenz für Kinder, Eltern, Lehrende und Erziehende. Sie leisten mit kreativen Angeboten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Dies gilt auch für die öffentlichen Bibliotheken der drei Allgäustädte Isny, Leutkirch und Wangen. Sie haben sich für die Baden-Württembergischen Literaturtage 2020 zusammengeschlossen und gemeinsam ein abwechslungsreiches und breitgefächertes Veranstaltungsprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

Anmeldung bei der jeweiligen Bücherei.
Isny: Tel. 07562 912161
E-Mail: info@buecherei-isny.de
Leutkirch: Tel. 07561 87210
E-Mail: stadtbibliothek@leutkirch.de
Wangen: Tel. 07522 74120
E-Mail: info@buecherei-wangen.de

FOTO: THOMAS DASHUBER

Lesung für Schulklassen

HENRIETTE WICH: „DIE DREI !!! – BETRUG, BAGUETTE UND GANZ VIEL PARIS“

Montag, 19. Oktober I 10 Uhr I Stadtbücherei Wangen
Dienstag, 20. Oktober I 8 Uhr I Stadtbücherei Isny
Dienstag, 20. Oktober I 10.45 Uhr I Bocksaal Leutkirch

Kim, Franzi und Marie sind „Die drei !!!“. Mutig und clever ermitteln die drei Detektivinnen und sind jedem Fall gewachsen. Eine Woche in Paris! Die drei !!! überlegen nicht lange, als das Jugendzentrum eine Fahrt dorthin anbietet. Doch schnell erweisen sich die Ferientage in Frankreich alles andere als ruhig und entspannend. Gleich bei der Ankunft verschwindet ein Koffer, der Busfahrer verhält sich äußerst merkwürdig und schon bald sind die Freundinnen einer internationalen Bande auf den Fersen – und mitten in einem neuen Fall.

Henriette Wich wurde 1970 in Landshut geboren und wuchs mit sechs Geschwistern und drei Katzen auf. Sie studierte Germanistik und Philosophie in Regensburg und arbeitete als Lektorin in verschiedenen Kinderbuchverlagen. Danach hat sie sich einen großen Traum erfüllt: selbst zu schreiben. Heute ist Henriette Wich erfolgreiche Autorin zahlreicher Kinder- und Jugendbücher und lebt in Regensburg.

Zielgruppe: 4. – 6. Klasse
Dauer: 60 Minuten

Lesung für Schulklassen

MARTINA WILDNER: „DAS SCHAURIGE HAUS“

Mittwoch, 21. Oktober I 8 Uhr I Bocksaal Leutkirch
Mittwoch, 21. Oktober I 10.45 Uhr I Stadtbücherei Isny
Donnerstag, 22. Oktober I 8 Uhr I Stadtbücherei Wangen

FOTO: PRIVAT

Hendrik und Eddi sind mit ihren Eltern in ein kleines Dorf im Allgäu gezogen. Aber irgendjemand scheint zu wollen, dass sie aus dem Haus am Pestkirchlein so schnell wie möglich wieder verschwinden. Als Eddi schlafwandelt und furchtbare Albträume hat, ist für den großen Bruder klar: Auf dem Haus liegt ein Fluch! Zusammen mit Ida verfolgt Hendrik mysteriöse Spuren. Doch können die beiden den schaurigen Fluch bannen, bevor er neue Opfer fordert?

Martina Wildner wurde im Allgäu geboren. Nach einigen Semestern Islamwissenschaften in Erlangen studierte sie an der Fachhochschule Nürnberg Grafikdesign. Sie lebt als freie Autorin mit ihrer Familie in Berlin. Sie veröffentlichte unter anderem die Romane „Jede Menge Sternschnuppen“ (Peter-Härtling-Preis für Kinderliteratur), „Königin des Sprungturms“ (Deutscher Jugendliteraturpreis) sowie die schaurigen Abenteuer mit Hendrik, Eddi und Ida: „Das schaurige Haus“ (nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis), „Die unheimliche Krähe am See“ und zuletzt „Dieser verfluchte Baum“.

Zielgruppe: 5. – 7. Klasse
Dauer: 75 Minuten

FOTO: D. SCHMID

Sachbuchlesung für Schulklassen

BÄRBEL OFTRING: „VOLL EKLIG“

Montag, 2. November I 10 Uhr I Stadtbücherei Wangen
Dienstag, 3. November I 8 Uhr I Stadtbücherei Isny
Dienstag, 3. November I 10.45 Uhr I Bocksaal Leutkirch

Eklige Dinge faszinieren Kinder: Sie flitzen blitzschnell über den Boden, wenn das Licht angeht und verschwinden in dunklen Ecken – grässliche Kakerlaken. Ständig fließt sie, manchmal spritzt sie durch die Luft, unbewusst und andauernd verschlucken wir sie – die Spucke. Von A wie Aas bis Z wie Zecke werden Dinge vorgestellt, die voll eklig sind – oder doch nicht? Spannende Hintergrundinformationen, verblüffende Rekorde und Tipps zum Nicht-mehr-Ekeln, Forscheraufgaben, Mitmachquiz und Ekel-Experimente lassen uns die ekligen Dinge plötzlich ganz anders erscheinen.

Bärbel Oftring erkundete schon als Kind die Naturlandschaften rund um ihren Heimatort. Ihre Liebe zu Tieren und der Natur bewog sie, nach dem Abitur Biologie in Mainz und Tübingen mit den Schwerpunkten Zoologie, Botanik und Paläontologie zu studieren. Anschließend war die Diplom-Biologin einige Jahre als Autorin und Lektorin für den Kosmos-Verlag tätig, in dem 1993 ihr erstes Kinderbuch „Guck mal! Der Zoo“ erschien. Über 140 Sachbücher für Kinder und Erwachsene, die sich allesamt mit Flora und Fauna auseinandersetzen, sind inzwischen herausgekommen.

Zielgruppe: 3. - 5. Klasse
Dauer: 75 Minuten

Lesung für Schulklassen

THOMAS THIEMEYER: „WORLD RUNNER – DIE JÄGER“

Mittwoch, 4. November I 8 Uhr I Bocksaal Leutkirch
Mittwoch, 4. November I 10.45 Uhr I Stadtbücherei Isny
Donnerstag, 5. November I 8 Uhr I Stadtbücherei Wangen

Die beiden 15-Jährigen Tim und Annika sind Runner und spielen vor laufender Kamera das gefährlichste Spiel der Welt. Die Runner-Community, eine Gruppe von Jugendlichen, versteckt Schätze an geheimen und schwer zu erreichenden Orten, die durch Rätsel gefunden werden können. Als Tim eines Tages einen Brief von GlobalGames erhält, zögert er keine Sekunde, die Challenge anzunehmen. Sieben Caches wurden an sieben Orten versteckt. 100 Jugendliche jagen ihnen nach. Einer gegen den anderen. Es ist ein Rennen gegen die Zeit, bei dem der größte Gegner die eigene Furcht ist. Überall lauern Gefahren. Eine einzige falsche Entscheidung und das Spiel ist verloren. Vielleicht sogar das eigene Leben. Wer ist bereit am Weitesten zu gehen, um am Ende den größten Cache der Welt zu finden?

Thomas Thiemeyer, geboren 1963, studierte Geologie und Geographie, ehe er sich selbständig machte und eine Laufbahn als Autor und Illustrator einschlug. Mit seinen Wissenschaftsthrillern und Jugendbuchzyklen, die etliche Preise gewannen, sich über eine halbe Million Mal verkauften und in dreizehn Sprachen übersetzt wurden, ist er mittlerweile eine feste Größe in der deutschen Unterhaltungsliteratur. Seine Geschichten stehen in der Tradition klassischer Abenteuerromane und Handeln des Öfteren von der Entdeckung versunkener Kulturen und der Bedrohung durch mysteriöse Mächte. Der Autor lebt mit seiner Familie in Stuttgart.

Zielgruppe: 6. – 8. Klasse
Dauer: 75 Minuten

FOTO: ARENA VERLAG

FOTO: HOLGER STREHLOW

Lesung für Schulklassen

NINA BLAZON: „EIN BAUM FÜR TOMTI“

Montag, 9. November I 10 Uhr I Stadtbücherei Wangen
Dienstag, 10. November I 8 Uhr I Stadtbücherei Isny
Dienstag, 10. November I 10.45 Uhr I Stadtbücherei Leutkirch

Maja traut ihren Augen nicht: In der Küche sorgt ein quirliger Kobold für Chaos! Tomti heißt er, ist ein echter Baumgeist – und hat keine Ahnung, wie er in Majas Wohnung kam. Tomti weiß nur eins: Er braucht ein neues Baum-Zuhause, und zwar ratzfatz! Gar nicht so leicht.

Denn wer weiß schon, dass der Ginkgo-Baum, der an der Straßenecke steht, eigentlich eine Tanne ist und schon zur Zeit der Dinosaurier existierte? Dass man aus Kastanien Shampoo kochen kann und dass Fledermäuse am liebsten in Eichen schlafen? Diese und viele weitere spannende Fakten über Bäume, Wald und Natur vermittelt Nina Blazon in ihrer Lesung mit dem phantastischen Kinderbuch „Ein Baum für Tomti“. Baum für Baum lernen die kleinen Helden darin die Natur vor ihrer Haustür kennen und wagen sich schließlich auch in den Wald.
Nina Blazon gilt als Ausnahmeautorin im Fantasy-Genre, da sie es kunstfertig versteht, ganz eigene, historisch inspirierte fantastische Welten zu erfinden, das Geschehen aus Sicht fesselnder Charaktere zu schildern und mit modernen Fragestellungen zu verknüpfen. Auch die historischen Romane sind hoch spannend, sorgfältig recherchiert und mit viel Leidenschaft geschrieben. Nina Blazon nimmt ihre Leserinnen und Leser mit auf eine bunte, schillernde und spannende Reise, auf der sie viel Neues kennenlernen, kundig und inspiriert zurückkehren. Die Autorin lebt in Stuttgart.

Zielgruppe: 2. – 4. Klasse
Dauer: 60 Minuten

Musikalische Lesung für Schulklassen

MANFRED MAI UND MARTIN LENZ

Mittwoch, 11. November I 9 Uhr I Bocksaal Leutkirch
Mittwoch, 11. November I 11 Uhr I Stadtbücherei Isny
Donnerstag, 12. November I 8 Uhr und 10 Uhr I Stadtbücherei Wangen

Bei den „Musikalischen Lesungen“ für Kinder handelt es sich nicht um ein starres Programm, das einfach abgespult wird. Nein, Manfred Mai und Martin Lenz werden abwechselnd lesen, musizieren und singen und dabei die Kinder mit einbeziehen. Auf der literarisch-musikalischen Reise gibt es lustige, heitere und nachdenkliche Stationen.

Manfred Mai, 1949 in Winterlingen geboren, wuchs auf einem Bauernhof auf. Der Weg zu seinem Traumberuf war ziemlich verschlungen: Nach einer Malerlehre arbeitete er in einer Fabrik, leistete seinen Wehrdienst ab und studierte anschließend über den zweiten Bildungsweg Deutsch, Politikwissenschaft und Geschichte, war acht Jahre Lehrer und ist nun seit 30 Jahren freier Schriftsteller. In dieser Zeit hat er zahlreiche Bücher veröffentlicht und zählt zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren Deutschlands.

Martin Lenz wurde 1971 in Winnenden bei Stuttgart geboren. Schon als Schüler bekam er seine erste Gitarre und machte Musik. Während und nach seiner Lehre als Mechaniker besuchte er sieben Jahre lang eine private Gesangsschule und lernte auch professionell Gitarre spielen. Seither tritt Martin Lenz regelmäßig mit seiner Band auf. 2008 begann die Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Manfred Mai.

Zielgruppe: 1. – 4. Klasse
Dauer: 60 Minuten

FOTO: MANFRED MAI

Programmierworkshop

„DIE BEE BOTS SIND LOS!“

Dienstag I 27. Oktober I 10 Uhr
Stadtbücherei | Wangen

Spiel und Spaß mit den kleinen programmierbaren Bienen. Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren bekommen unter fachlicher Anleitung einen Einstieg ins Programmieren. Der Bee-Bot ist ein preisgekrönter, programmierbarer Bodenroboter. Wie Name und Farbe schon vermuten lassen, ist er der Biene nachempfunden und lässt sich mittels Pfeiltasten am Roboter steuern. So können die Teilnehmer Bienen auf Entdeckungsreise schicken, nach Schätzen suchen und spielerisch lernen zu programmieren. Es gibt maximal 8 Plätze, der Workshop dauert 90 Minuten.

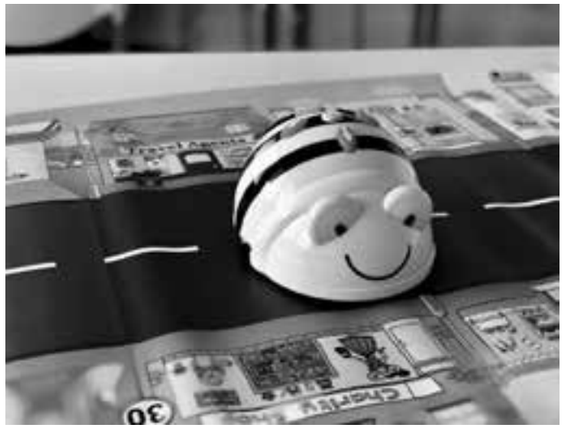


FOTO: WWW.PIXABAY.COM

Eintritt: 4 Euro | Einlass: 9.30 Uhr
Veranstalter: Stadtbücherei Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / kein Ticketverkauf vor Ort

„BOOK A LOOK AND READ MY BOOK“

mit Starfriseur Danny Beuerbach

Weiterlesen auf Seite 18

BIRNE-GESCHICHTEN VON „EXPERTEN“ GELESEN

basierend auf den Birne-Büchern von Günter Herburger

Montag | 19. Oktober | 15 Uhr
Stadtbücherei | Isny

Günter Herburger war berühmt für seine Birne-Bücher. Sohn Daniel war es, der seinen Vater in den 1970er Jahren dazu brachte, Kinderbücher zu schreiben. Protagonistin ist „Birne“, diese „patent agierende, fliegende und sprechende Glühbirne, die Nachtgedanken verjagen und Kindern Ein- und Durchblicke in die dunkle Erwachsenenwelt verschaffen sollte“, wie Myriam Melles in einer Rezension der FAZ schrieb. Es entstanden insgesamt vier Birne-Bände mit jeweils 26 Abenteuergeschichten, frisch und fein geschrieben, geprägt vom Geist der 68-er und seiner anti-autoritären Erziehung.

Heutige „Experten“ lesen eine Auswahl interessanter Abenteuergeschichten, in Anlehnung an diejenigen Personen, mit denen Birne in den Büchern zusammentrifft. Wer diese Experten sind, und welche Geschichten sie vorlesen – dieses Geheimnis wird jetzt noch nicht gelüftet. Für Kinder ab 8 Jahren

Eintritt: 4 Euro | Einlass: 14.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Isny Marketing GmbH
VVK: Isny Marketing GmbH, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / kein Ticketverkauf vor Ort

Buchpräsentation

BOOKSLAM MIT DEN „FANTASTISCHEN LESEWESEN“

Freitag | 6. November | 19 Uhr | 20.30 Uhr
Stadtbücherei | Wangen

FOTO: JUGENDLESECLUB WANGEN

Die „Fantastischen Lesewesen“ vom Jugendleseclub der Stadtbücherei Wangen präsentieren bei diesem Book-Slam ihre Lieblingsbücher. In jeweils drei Minuten werden die Jugendlichen die Bücher auf unterschiedliche Weise inszenieren. Das kann eine nachgespielte Szene sein, ein Werbetrailer, eine „Nachrichtensendung“… – die Vielfalt ist groß.

Im Anschluss an jede Darbietung stimmt das Publikum mit Hilfe von Wertungskarten ab. Und damit das Zeitlimit auch wirklich eingehalten wird, kommen noch eine Trillerpfeife und eine Stoppuhr zum Einsatz! Ein Book-Slam ist eine Buchvorstellung der ganz anderen Art und dabei berührend, lustig, engagiert – und vor allem kurzweilig für alle Beteiligten!

Eintritt: 4 Euro | Freie Platzwahl | Einlass: 18.30 Uhr | 20 Uhr
Veranstalter: Stadtbücherei Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

LITERARISCHER SPAZIERGANG MIT ALLEN SINNEN

Ein Herbst-Geschichten-Gedichte-Spaziergang durch das Schächele für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Donnerstag | 22. Oktober | 14 – 15.30 Uhr
Treffpunkt: Familienzentrum St. Josef | Isny

Das Rascheln des Laubs unter den Stiefeln, der frische, erdige Geruch in der Luft und die sanft wärmenden Strahlen der Herbstsonne machen die bunte Jahreszeit so schön. Gedichte und Geschichten begleiten die Kleinen beim Streifzug durch das Schächele – und vielleicht erfinden sie unter Anleitung auch eigene Gedichte und Geschichten.
Neben den Kindern sind auch Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel willkommen. Leitung: Annette Steybe.

Anmeldung bis Montag, 19. Oktober
im Familienzentrum St. Josef, Tel. 07562 3004
Veranstalter: KIEZ
(Kinder - Interessierte - Eltern - Zentrum St. Josef)

GRUSELGESCHICHTEN AM LAGERFEUER MIT STOCKBROT

für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Donnerstag, 29. Oktober | 16.30 – 18 Uhr
Schlossgarten - Familienzentrum St. Josef | Isny

Jeder kennt sie oder hat schon mal von ihnen gehört, geträumt oder gelesen … Geschichten von und über Vampire, Geister und Gespenster. Gibt es sie wirklich? Wo und wann kann man sie sehen? Warum gruseln wir uns eigentlich? Am prasselnden Lagerfeuer beginnt eine kleine Gruselreise. Um die Nerven zu stärken, gibt es selbstgemachtes Stockbrot. Leitung: Annette Steybe.
Bei Regen findet die Gruselstunde im Familientreff KIEZ (Kemptener Straße 8) statt.

Anmeldung bis Montag, 26. Oktober im Familienzentrum St. Josef, Tel. 07562 3004
Veranstalter: KIEZ
(Kinder - Interessierte - Eltern - Zentrum St. Josef)

FOTO: J-MAN

Poetry Slam-Workshop

J-MAN: MIR FEHLEN DIE WORTE … NICHT!

Samstag | 31. Oktober | 15 – 21.30 Uhr
Jugendhaus | Leutkirch

Was machen Jugendliche, die so viel zu sagen haben, jedoch nicht die passenden Worte finden?
Sie melden sich bei einem Schreib-Workshop im Jugendhaus in Leutkirch an! Bei diesem Workshop im Jugendhaus Leutkirch vermittelt der Allgäuer Poetry Slamer „J-MAN" jungen Menschen das „Handwerk" der Themenfindung, des kreativen Schreibens und des „angstbefreiten" Auftretens entsprechend der eigenen Persönlichkeit. Und J-Man weiß, wovon er spricht: Er hat mehr als 400 Auftritte absolviert. Im Oktober 2019 zog er ins Finale der Österreichischen Poetry Slam Meisterschaft ein. Im Anschluss an den Workshop zeigen die jungen Poet*innen auf der Lese-Bühne im Jugendhaus, was sie gelernt und wie sie ihr Talent weiterentwickelt haben. Anschließend Party mit Live-Musik.

Eintritt frei
Veranstalter: Jugendhaus Leutkirch
Anmeldung beim Jugendhaus Leutkirch unter
Tel. 07561 912076 | E-Mail: info@jugendhaus-leutkirch.de

Kinder und Jugendliche

MANGAS ZEICHNEN: EIN WETTBEWERB DER STADTBUCHHANDLUNG LEUTKIRCH

16. Oktober – 16. November
stadtbuchhandlung | Leutkirch

FOTO: PETRA REININGHAUS

Wer erfindet und zeichnet die schönsten Mangas? Die stadtbuchhandlung Leutkirch lädt alle Kinder und Jugendlichen zur Teilnahme an einem Wettbewerb ein und sammelt während des gesamten Festivalzeitraums selbstgemalte Mangas ein. Eine fachkundige Jury wird die besten Arbeiten prämieren. Selbstverständlich werden die Mangas in der Buchhandlung auch ausgestellt.

Nähere Informationen: stadtbuchhandlung Leutkirch
Tel. 07561 906034 | E-Mail: leutkirch@stadtbuchhandlung.de

Lesekiste für Kinder ab 4 Jahren

IN JEDEM WALD IST EINE MAUS, DIE GEIGE SPIELT

von Gina Ruck-Pauquèt

Dienstag, 27. Oktober I 15 Uhr I Bocksaal Leutkirch
Mittwoch, 28. Oktober I 15 Uhr I Stadtbücherei Isny
Donnerstag, 29. Oktober I 10 Uhr I Stadtbücherei Wangen

Eine LESEKISTE der Württembergischen Landesbühne Esslingen.
Der ursprünglich sehr kleine Bär wächst, für ihn vollkommen unerwartet, eines Tages zu einem recht großen Bären heran. Das wird für die anderen Tiere im Wald zum Problem, weil mit einem Mal nicht mehr genug Platz für alle ist. Deshalb bleibt dem Bären nur sich ein neues Zuhause zu suchen. Aber das ist viel schwieriger, als sich mancher vielleicht denkt. Überall, wo er auf seiner Reise hinkommt, ist er gern gesehen und man schmückt sich damit, das stattliche Tier zum Freund zu haben. Nur ist unter all diesen Orten für den Bären kein echtes Zuhause dabei und auch keine Maus, die Geige spielt - bis er dann schließlich doch jemanden trifft, der ihm wirklich weiterhilft.

Zwei Schauspieler der Jungen WLB, Paulina Pawlik und Steffen Lehmitz, lassen Geschichten lebendig werden und fördern so auf spielerische Art die Lust am Lesen. Das ist die Idee der Lesekiste, die hauptsächlich für Bibliotheken entwickelt wurde.

FOTO: WLB ESSLINGEN

Eintritt: 4 Euro | Freie Platzwahl
Einlass: 30 Minuten vor Beginn
VVK: Isny Marketing GmbH, Touristinfo Leutkirch, Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / kein Kartenverkauf vor Ort

Weiterlesen in den Isnyer Schulen

GRUNDSCHULE AM RAIN

Die Grundschule am Rain beteiligt sich mit einem vielfältigen Programm an den Baden-Württembergischen Literaturtagen. Den Auftakt bilden drei Lesungen der Kinderbuchautorin Sabine Ludwig, die am 22. Oktober zusammen mit ihrer „fabelhaften Miss Braitwhistle“ an der Schule zu Gast sein wird. Unter dem Motto „Rund ums Buch“ führt die Schule vom 2. bis 6. November eine Projektwoche durch: Die Kinder betrachten, lesen und erzählen Bilder- und Sachbücher, sie illustrieren, vertonen und spielen Märchen und Geschichten, sie schreiben eigene Texte, gestalten Ausstellungen, erstellen ein Hörbuch und bringen kleine Theater- und Puppenspiele auf die Bühne, um auf diese Weise Literatur lebendig und erlebbar werden zu lassen. Was dabei entsteht, möchten die Schüler gerne zeigen – am Tag der offenen Tür.

Öffentlich
Tag der offenen Tür
Donnerstag | 12. November | 14 – 18 Uhr
Grundschule am Rain, Isny

VERBUNDSCHULE ISNY

Die Verbundschule Isny beteiligt sich durch verschiedene Aktionen an den Baden-Württembergischen Literaturtagen. In den Klassen 5 bis 7 wurden „Buchtipp-Wettbewerbe“ ausgerufen. Die Klassen stellen dabei ihre Lieblingsbücher möglichst ansprechend vor. Die Gewinner-Klassen dürfen eine der Schullesungen besuchen: Die mehrfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendbuchautorin Sabine Ludwig präsentiert „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“. Henriette Wich liest aus ihrem Jugendkrimi „Die drei !!! – Betrug, Baguette und ganz viel Paris!“. Die Autorin Martina Wildner (Jugendliteraturpreis 2003 und 2014) hat ihr Buch „Das schaurige Haus“, das im Allgäu spielt, im Gepäck. Die Klassen 8 und 9 werden Teil des Improtheaters „Wendejacken“. Das Allgäu-Ensemble aus Kempten lässt die jugendlichen Zuschauer mit ihren Vorgaben in das Geschehen eingreifen. Titel, Folge, Tatwaffe und Tatort können mitbestimmt werden. Ein Musiker untermalt darüber hinaus das Geschehen live. Die Klasse 10 besucht „Sommers Weltliteratur to go“ mit Faust von Johann Wolfgang von Goethe. Michael Sommer – Grimme-Preisträger, bekannt durch seinen YouTube-Kanal – hat bereits 300 Werke der Weltliteratur auf seine unnachahmliche Art präsentiert: Schwungvoll mit Playmobilfiguren und selbst gestalteten Bühnenbildern stellt er ausgewählte Szenen der Weltliteratur vor – mit profunder Kenntnis, reduziert, humorvoll und vor allem unvergesslich.

Öffentlich
Ausstellung
„Produktiver Umgang mit Literatur“
30. Oktober – 14. November
Schaufenster neben der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG, Isny

GYMNASIUM ISNY

Eine Projektwoche im Juli 2020 sollte am Gymnasium Isny die Baden-Württembergischen Literaturtage vorbereiten: Geplant waren mathematische Lesungen und Kindertheater, Kunst- und Lesepatenprojekte oder Schreib- und Poetry-Slam-Workshops. Corona hat diese Projekte leider gestoppt, trotzdem erhalten die Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu den Literaturtagen – wenn auch in deutlich reduzierter Form. Im Schulhaus präsentieren verschiedene Klassen ihre Arbeiten im Kontext von „Literatur - Schrift - Buch“, die im Kunstunterricht entstanden sind. Die jungen Redakteure der Schülerzeitung „Lehrzeichen“ erhalten durch einen Schreibworkshop mit der Schriftstellerin Petra Lahnstein neue Impulse. Oberstufenschüler diskutieren mit dem Investigativ-Journalisten Hannes Munzinger von der Süddeutschen Zeitung. Zudem sind Lesungen für einzelne Klassenstufen möglich – mit Karen Köhler „Wir haben Raketen geangelt“ und „Miroloi“, Petra Lahnstein „Schulfach Glück“, Sabine Ludwig „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“ und Thomas Thiemeyer „World Runner – Die Jäger“. Michael Sommer präsentiert Faust von Johann Wolfgang von Goethe in „Sommers Weltliteratur to go“. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.gisny.eu

Workshop

DIE BUCHKINDER – EINE SCHREIB- UND DRUCKWERKSTATT FÜR KINDER

Dienstag – Samstag | 27. – 31. Oktober | jeweils 9.30 – 13.30 Uhr
Gotische Halle, Paul-Fagius-Haus | Isny

Kinder machen Bücher – vom ersten Strich bis zur Präsentation des fertigen Buches. Diese Grundidee führte 2001 zur Gründung des Projektes „Buchkinder e. V.“ in Leipzig. Inzwischen sind in vielen deutschen Städten Buchkinder-Initiativen entstanden und alle arbeiten nach dem gleichen Prinzip: Kinder spielerisch ermutigen, eigene Geschichten zu erfinden, mit Hilfe von Linolschnitt und großen Druckpressen zu illustrieren sowie Bilder und Text zu einem Buch zusammenzufügen. Das eigene Buch kann zum Abschluss im Rahmen einer Lesung präsentiert werden. Ganz nebenbei werden im Arbeitsprozess die sprachlichen Fähigkeiten, die Kreativität, die Lesefähigkeit sowie die feinmotorischen Kompetenzen gefördert. In den Herbstferien kommen die Buchkinder Kempten für einen fünftägigen Workshop nach Isny und ziehen in die Gotische Halle des Paul-Fagius-Hauses. Die Geschichte von Paul Fagius ist aufs Engste verknüpft mit dem Buchdruck: Er begründete im 16. Jahrhundert die erste hebräische Druckerei in Deutschland – in Isny.

Nun haben Kinder die Chance, ihr erstes eigenes Buch zu schreiben und zu gestalten. In fünf Tagen mit jeweils vier Stunden-Einheiten begleiten zwei Kursleiter die Kinder auf ihrer Reise von der Idee einer Geschichte bis hin zum fertigen Buch. Die Buchpräsentation des Ferienworkshops findet im Rahmen der Eröffnung der neuen Stadtbücherei statt, am 31. Oktober, 15 Uhr, in der Gotischen Halle. Hier ist auch die Buchdruckwerkstatt zu bewundern.

Weiterlesen zur Eröffnung der neuen Stadtbücherei auf Seite 11

Zielgruppe: Kinder von 6 – 12 Jahren
Maximale Teilnehmerzahl: 10 Kinder
Kursgebühr: 40 Euro (Teilerlass und Gesamterlass der Kosten bei Nachweis der Bedürftigkeit)
Veranstalter: Kulturforum Isny e.V.
Anmeldung bis Montag, 19. Oktober unter
Tel. 07562 97563 50 | E-Mail: kultur@isny-tourismus.de

Mit freundlicher Unterstützung der Waisenhausstiftung S!loah

FOTO: BUCHKINDER KEMPTEN

VORTRÄGE Bühne Film

Theater

DER VORLESER

nach dem gleichnamigen Roman von Bernhard Schlink

Freitag | 16. Oktober | 20 Uhr
Stadthalle | Wangen

Heidelberg, 1958. Der 15-jährige Michael Berg leidet an Gelbsucht. Als er sich auf dem Heimweg bei strömendem Regen in einem Hauseingang übergibt, kommt ihm eine Frau zu Hilfe und bringt ihn nach Hause. Um sich bei ihr zu bedanken, stattet Michael ihr nach seiner Genesung einen Besuch ab, der jedoch abrupt endet, als er die Frau beim Umziehen beobachtet. Wenige Tage später sucht er die Frau namens Hanna erneut auf und die beiden schlafen miteinander. Eine ungleiche Beziehung beginnt, zu deren Ritualen neben einem gemeinsamen Bad bald auch gehört, dass Michael Hanna, die 21 Jahre älter ist als er, vorliest. Eines Tages ist Hanna plötzlich verschwunden. Sieben Jahre später sieht Michael, der inzwischen Jura studiert, sie im Gerichtssaal wieder. Es stellt sich heraus, dass Hanna im Nationalsozialismus KZ-Aufseherin war und zudem verantwortlich sein soll für den Tod hunderter Häftlinge. Im voranschreitenden Prozess muss Michael beobachten, wie sich Hannas Lage mit jeder Aussage verschlechtert, und er ist selbst hin- und hergerissen in seinen Gefühlen für sie. Als Michael erkennt, dass Hannas Verhalten im Prozess und auch während der Beziehung nur dadurch zu erklären ist, dass sie weder lesen noch schreiben kann, verändert sich sein Blick auf sie und die gemeinsame Zeit erneut.

Zum Auftakt der Baden-Württembergischen Literaturtage zeigt die Landesbühne Esslingen in Wangen die Aufführung eines Klassikers. Bernhard Schlinks 1995 veröffentlichter Roman „Der Vorleser“ wurde in über 40 Sprachen übersetzt und zu einem weltweiten Bestseller. Lakonisch und zugleich einfühlsam erzählt er die Geschichte einer gegenseitigen Abhängigkeit und reflektiert mit seinen fein gezeichneten Figuren den Menschen als moralisch empfindendes und denkendes Wesen im Angesicht der Verbrechen des Holocaust. Die Bühnenfassung stammt von Bernhard Schlink und Mirjam Neidhart.

Um 19.30 Uhr findet im Foyer der Stadthalle eine viertelstündige Kurzeinführung mit Vertretern der Württembergischen Landesbühne statt. Das Gastspiel ist Teil der Wangener Theaterreihe.

Eintritt: 15/18/21 Euro, ermäßigt 7.50/9/10.50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl für Nicht-Abonnenten
Veranstalter: Große Kreisstadt Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Balladenabend

„DIE GEISTER, DIE ICH RIEF…" – GEWAGTE GESCHICHTEN – GROSSE GEFÜHLE

Die Balladen von Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe mit Heiko Ruprecht (Wort) und Veronika Ponzer (Harfe)

Montag | 2. November | 19.30 Uhr
Stadthalle | Wangen

50% Festivalpass

Eintritt: 21 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Der namhafte TV- und Theaterschauspieler Heiko Ruprecht spielt und erzählt die berühmten Balladen von Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe. Dazu zählen beispielsweise „Der Zauberlehrling", „Erlkönig", „Die Bürgschaft", „Ritter Toggenburg", „Der Taucher" oder „Der Handschuh". Man kennt sie vielleicht noch aus der Schule und darf sie hier neu entdecken, als zeitlose, kraftvolle und tief emotionale Geschichten: von nassforschen Lehrlingen und alten Meistern, von sorgenvollen Vätern und dunklen Geistern, von treuen Freunden und einsamen Tyrannen, von verschmähter Liebe und geduldiger Hingabe. Auf der Harfe lässt Veronika Ponzer dazu Musik aus dem 19. Jahrhundert erklingen, Melodien von Elias Parish Alvars, Louis Spohr und Alphonse Hasselmans. Ein musikalisch-literarischer Abend der feinen Töne und großen Gefühle, bei dem das gesprochene Wort und die einfühlsame Musik beeindruckend zusammenspielen.

FOTO: GABRIELA NEEB

FOTO: HEIKO RUPRECHT

Heiko Ruprecht wurde in Friedrichshafen geboren und wuchs in Lindau auf. Er ist vor allem bekannt aus der erfolgreichen ZDF-Reihe „Der Bergdoktor". Auch in anderen beliebten TV-Formaten ist er regelmäßig zu sehen. Parallel tritt er auf verschiedenen großen Bühnen auf. Nach mehreren Jahren unter Dieter Dorn an den Münchner Kammerspielen und dem Bayerischen Staatsschauspiel gastierte er unter anderem als Faust in Goethes „Urfaust" bei den Heidelberger Schlossfestspielen sowie als Richard III in Shakespeares gleichnamigen Stück am Staatstheater Karlsruhe. Veronika Ponzer studierte an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Maria Graf und am Conservatoire de Lausanne bei Prof. Chantal Mathieu. Ihr musikalischer Werdegang ist begleitet von Aufnahmen für den Rundfunk und das Bayerische Fernsehen, nationalen und internationalen Engagements, Lesungen mit Ruth Maria Kubitschek, Michael Lerchenberg, Christian Quadflieg, Heiko Ruprecht u. a. Veronika Ponzer ist Mitglied in verschiedenen Kammermusikensembles.

BEZIEHUNGSBROCKEN

mit Caroline Schnitzer (Mezzosopran) und Bang-In Jung (Klavier)

Weiterlesen auf Seite 27

BarJederVernunft

KÖPFE MACHEN TEXTSALAT ODER: EINE LESUNG DER VIERTEN DIMENSION

50% Festivalpass

Samstag | 24. Oktober | 21 Uhr
Neues Ringtheater | Isny

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 7 Euro
Einlass: 20.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Isny Marketing GmbH in Kooperation mit Kulturgetriebe Isny e. V. & Eberz – Die Musikbar
VVK: Isny Marketing GmbH, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Frei wie wild, Wort wie laut, Zeilenhengst trifft Texttier. In diesem ungewöhnlichen Kulturformat öffnen junge Autoren ihre Schubladen, ohne jede Genregrenze, dafür mit Blickwinkeln, die jedes Geodreieck sprengen. Das Konzept ist einfach: Autoren aus der Region lesen Texte. Fertig. Literatur in Reinform.

Die „BarJederVernunft" ist zwar kein Anti-Poetry-Slam, denn dafür gibt es schlicht zu viele formale Gemeinsamkeiten, aber die teilnehmenden Autoren verstehen sich unter Garantie nicht als Slam-Poeten. Der entscheidende Unterschied: Die „BarJederVernunft" ist kein Wettkampf um die Gunst des Publikums, jede Art von Kategorisierung in „gut" oder „schlecht" wird tunlichst vermieden, sogar regelrecht torpediert. Die Autoren sind dabei vollkommen frei in ihrer Textgestaltung.

Das Publikum muss sich indes nur dafür entscheiden, welches Getränk es am liebsten nach dem jeweiligen Text kippen würde. Was passt für mich jetzt besser zu diesem Haiku – Essiggurkenabtropfbrühe, Haselnusshanutaschnaps, Jasmintee, Wodka von der Tanke, kalter Kaffee, Olivenöl oder doch lieber ein Schluck Wurstwasser…?
Das Line-up kann sich sehen lassen: Jeremias Heppeler, Barbara Marie Hofmann, Nathan OS und als Isnyer Lokalmatadorin steht Christina Pirker am Mikrofon. Durch den Abend führt Fabin Bürkin, auch er gibt seine Texte zum Besten. Auf eine Bar kann man an diesem Abend natürlich nicht verzichten. Im großen Saal des Neuen Ringtheater Isny gastiert deshalb das „Eberz – Die Musikbar" und sorgt für die passende Getränkeauswahl.

FOTOS: PASCAL BARTH

Lyrisches Konzert

ERDMÖBEL – „EVENTS 2020“

Samstag | 7. November I 17 Uhr I 20 Uhr
Festsaal Waldorfschule | Wangen

50% Festivalpass

Eintritt: 21 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Einlass: 16.30 Uhr | 19.30 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Wangen in Kooperation mit Kultrast e. V.
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Nach fast fünf Jahren gab es 2018 von der deutschen Band Erdmöbel endlich wieder ein neues Album, ihr dreizehntes insgesamt: „Hinweise zum Gebrauch“. Die Band bezeichnete dieses Album als ihr bislang politischstes Werk. Auf dem Cover ist Barack Obama abgebildet. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schrieb: „So schön kann man Gebrauchsanweisungen singen: Das neue Album der Band Erdmöbel strahlt vor lyrischen Readymade-Kunstwerken und eingängigen Refrains.“ Zehn ziemlich unterschiedliche Songs sind zu hören: Melodien und Poesie, wie man sie von Erdmöbel und von Texter Markus Berges kennt und liebt, aber mit ungewohnt gesellschaftskritischen Inhalten. Natürlich bei Erdmöbel immer ohne Parolen. Auch die Musik stellt Leichtes neben Sperriges und oft verzahnt es sich und dann fragt man sich gelegentlich, ob man halbwegs Ähnliches jemals zuvor gehört hat. Bei „Tutorial“ zum Beispiel, einer neun Minuten langen Anleitung zum Weinen.

Aus der Übung ist die Band jedenfalls ganz und gar nicht, denn jedes Jahr spielt sie in Deutschlands großen Städten ihre ausverkauften und mittlerweile legendären Konzerte. Und so verspricht auch das neue Programm „Events 2020“ die allerbeste Unterhaltung: große Gefühle, aber ohne doofes Pathos und Kitsch. Zuhören, mitdenken, mitsummen, mitwippen und vom Konzert dann glücklich wieder nach Hause gehen.

Erdmöbel sind eine 1993 in Münster gegründete und mittlerweile in Köln ansässige Band, bestehend aus dem Sänger und Songwriter Markus Berges, dem MultiInstrumentalisten und Musikproduzenten Ekimas, dem Keyboarder Wolfgang Proppe und dem Schlagzeuger Christian Wübben. Ihr Debüt-Album „Das Ende der Diät“ (1996) – zwischen Rock und Experiment und in traditioneller Besetzung (Gitarren, Bass, Schlagzeug) – lieferte mit „Dreierbahn“ bereits einen Klassiker der Band. Viele Klassiker und 12 weitere Alben folgten. Mal melancholisch, mal leicht, später immer öfter mit Unterstützung von Bläsern, meist mit elektronischem Einfluss, aber stets poetisch und gesellschaftsbezogen. Seit 2006 veröffentlicht Erdmöbel jedes Jahr ein Lied zur Weihnachtszeit. Diese Tradition führte 2014 zur Platte „Geschenk“. Mit dieser Kompilation fasste Erdmöbel alle bisherigen Jahresend- und Weihnachtsliedern zusammen. Die Band ging erstmals – und seither alljährlich – auf Weihnachtstournee. 2015 erweiterte sie das gesammelte Werk und brachte „Geschenk + 3“ heraus, darauf zu hören sind Duette mit Maren Eggert, Ulrich Matthes und Jemma Endersby. 2016 veröffentlichte Erdmöbel dann ein Songbuch mit allen Weihnachts- und Jahresendlieder sowie einem neuen Lied.

FOTO: SEBASTIAN WEISE

Vortrag

DR. JÜRGEN THALER ÜBER FRANZ MICHAEL FELDER

Schriftsteller, Büchernarr, Volksaufklärer

Montag | 9. November I 19.30 Uhr
Stadtbücherei | Wangen

Der Kommunikationswissenschaftler und Publizist Dr. Jürgen Thaler stellt den jung verstorbenen Schriftsteller und Volksaufklärer Franz Michael Felder (1839 – 1869) vor. Besonderes Augenmerk legt Thaler nicht nur auf das Lesepensum Felders, dessen Bibliothek im abgelegenen Schoppernau war schon zu Lebzeiten legendär, sondern auch auf verschiedene Leser Felders Werke: vom Schoppernauer Pfarrer Johann Georg Rüscher über den Leipziger Germanisten Rudolf Hildebrand bis zu Peter Rosegger. Aber auch Peter Handke oder Arno Geiger werden als Leser Franz Michael Felders aufgerufen.

Jürgen Thaler, geboren 1968, ist seit 1999 leitender Archivar und seit 2018 Leiter des Franz-Michael-Felder-Archivs der Vorarlberger Landesbibliothek. Er absolvierte ein Studium der Germanistik, Publizistik und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien. 2001 erlangte Thaler den Doktortitel an der FU Berlin. Danach bildete er sich an der Universitätsbibliothek Wien zum wissenschaftlichen Bibliothekar weiter. Jürgen Thaler publizierte zur Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, zur Archivtheorie und Geistesgeschichte, er ist Kurator verschiedener Ausstellungen und Veranstaltungsreihen. Zudem fungiert er als Herausgeber des „Jahrbuchs des Franz-Michael-Felder-Archivs“.

FOTO: FRANZ-MICHAEL-FELDER-ARCHIV

Eintritt frei | Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

FOTO: DIETMAR STIPLOVSEK

„filmreif spezial" zu den Baden-Württembergischen Literaturtagen

LITTLE WOMEN

Dienstag | 10. November | 20 Uhr
Neues Ringtheater | Isny

Neuengland Mitte des 19. Jahrhunderts: Die vier March-Schwestern stehen auf der Schwelle zum Erwachsensein, auch wenn jede eine ganz andere Vorstellung davon hat. Im weiteren Verlauf schlagen sie daher auch völlig unterschiedliche Lebenswege ein und müssen verschiedenste gesellschaftliche Hindernisse überwinden. Dabei stoßen sie immer wieder an die Grenzen, die ihnen das Rollenbild der Frau der damaligen Zeit setzt.

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman der US-amerikanischen Schriftstellerin Louisa May Alcott. Dieser hat stark autobiografische Bezüge, besonders mit der Figur Jo. Die Romanadaption von Greta Gerwig konnte sich über sechs Nominierungen beim Oscar 2020 freuen und bekam die Auszeichnung für das Beste Kostüm.

„Anders als die bisherigen Verfilmungen nähert sich Gerwig den vier March-Schwestern und ihrem Schicksal (Ehe) mit spielerischer Zärtlichkeit. Oder anders gesagt: Sie nimmt die Frauen und ihre Ambitionen ernst." Carolin Würfel, ZEIT, 22.01.2020

USA 2019, Regie: Greta Gerwig, Länge: 135 Minuten, FSK 0
Darsteller: Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Eliza Scanlen

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 6 Euro | Freie Platzwahl
Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn geöffnet, eine Kartenreservierung ist generell nicht möglich.
Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende und Schwerbehinderte.
VVK: Isny Marketing GmbH
Tel. 07562 97563-0 | E-Mail: kultur@isny-tourismus.de

FOTO: SONY PICTURES GERMANY

Literarisch-musikalischer Abend

CHRISTINE URSPRUCH, ELISABETH EBNER UND FLORIAN THUNEMANN IN „FRAUEN.LEBEN.LIEBE"

Dienstag | 10. November I 19.30 Uhr
Stadthalle | Wangen

Wie Frauen das Leben und die Liebe sehen, wie sie ihr Leben leben und die Liebe auskosten oder an beidem leiden, wie sie dem Leben mit ganz eigener Kraft und Leidenschaft begegnen, darum dreht sich der literarisch-musikalische Abend von und mit ChrisTine Urspruch, Elisabeth Ebner (Text und Gesang) und Florian Thunemann (Gitarre). Zum Programm gehören unter anderem Auszüge aus dem Briefwechsel zwischen Nelly Sachs und Hilde Domin, Gedichte von Erich Kästner und Ingeborg Bachmann, Liebes-Chanson, eine dramatische Gretchenarie, Anweisungen für eine gute Ehefrau oder gar eine Ode an den alternden Körper.

Die Schauspielerin ChrisTine Urspruch ist seit 2002 einem großen Publikum bekannt durch ihre Rolle als Rechtsmedizinerin Silke Haller, alias Alberich, im Münsteraner Tatort um Kommissar Thiel (Axel Prahl) und Professor Boerne (Jan Josef Liefers) sowie später als Dr. Klein in der gleichnamigen ZDF-Serie. Zudem spielte sie die Hauptrolle in den Verfilmungen der Kinderbuchreihe „Sams" von Paul Maar. Sie lebt am Stadtrand von Wangen. Elisabeth Ebner ist eine österreichische Musicaldarstellerin. Nach ihrem Musicaldiplom wurde sie für die Welturaufführung von Roman Polanskis „Tanz der Vampire" ans Wiener Raimundtheater engagiert. Zudem war sie einige Jahre lang Teil des Vocal Jazz Quartetts „The Blue Notes", übernahm unter anderem Rollen in „Evita", „Sweeney Todd", „Jekyll & Hyde" und „Anything goes" und spielte bei verschiedenen Inszenierungen bei den Wangener Festspielen mit. Jüngst war sie als Direktorin Gerster im Musical „Fack Ju Göhte" in München zu sehen. Elisabeth Ebner wohnt ebenfalls im Allgäu. Florian Thunemann ist Schauspieler, Musiker und Sänger. Nach seiner Ausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München war er unter anderem am Schauspielhaus Hannover, am Schauspiel Bonn und am Staatstheater Wiesbaden tätig. Zudem war er von 2011 – 2014 in der ZDF-Serie „Soko Leipzig" zu sehen. Alle drei Künstler sind auf ihre Weise mit Wangen und den dortigen Festspielen verbunden. 2017 feierten sie mit „Frauen.Leben.Liebe" ebendort Premiere, 2018 waren sie mit dem Stück zu Gast beim Sommertheater Überlingen.

50% Festivalpass

Eintritt: 21 Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

FOTOS: C.MORLOK

Musik und Poesie

"DIE HÄNDE EINER FRAU IM MEHL" – DIE KUNST POESIE UND MUSIK ZU BACKEN

Mit Bernhard, Herbert, Stefan und Emil Stengele

Freitag | 23. Oktober | 18.30 Uhr
Der Bäcker Mayer: Brotgarten | Wangen

Das Brotbacken ähnelt in seinem Ablauf dem Schreiben von Literatur oder dem Komponieren von Musik. Inspiriert vom Aufführungsort präsentieren die Stengele-Brüder eine Collage aus Allgäuer Geschichten, Allgäuer Poesie verbunden mit Klassikern der Balladenliteratur und regionaler wie internationaler Musik. Es geht um Nahrung für Körper und um Allgäuer Seelen. Im Dialekt, in Hochlautung und auf Französisch – so regional wie Kißlegg, so international wie Wangen ist. Natürlich auch mit dem titelgebenden Chanson: „Les Mains d'une Femme dans la Farine". Der Kißlegger Theatermacher Bernhard Stengele entwickelte das etwa einstündige Poesie- und Musik-Programm eigens für die Baden-Württembergischen Literaturtage, er führt Regie und liest, unter anderem unterschiedliche Texte des Allgäuer Dichters Uli Scheitenberger. Dabei wird er musikalisch begleitet von seinen Brüdern Stefan (Percussion, Ballaphon, Djembe) und Herbert Stengele (Kontrabass, Arrangement, Gesang) sowie dessen Sohn Emil Stengele (Gesang).

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 18 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

50% Festivalpass

FOTO: BERNHARD STENGELE

Die Stengele-Brüder stammen aus Kißlegg. Von dort hat es sie in unterschiedliche Richtungen gezogen, alle sind sie jedoch künstlerisch aktiv. Bernhard Stengele ist Schauspieler und Regisseur, war Schauspieldirektor in Würzburg und Thüringen. Er erarbeitete internationale Produktionen in Georgien, Burkina Faso, Griechenland, der Türkei und zuletzt in Israel. Neben zahlreichen Preisen bekam er 2012 einen Sonderpreis für couragiertes Theater bei den Bayerischen Theatertagen. Stefan Stengele beschäftigte sich schon früh mit Schlagzeug und Marimbaphon, erlernte aber den Schreinerberuf. Ab 2003 kehrte er zur Musik zurück, belegte Meisterkurse im Djembespiel und erlernte in Uganda die in Europa noch unbekannte Amadinda, eine Sonderform des Ballaphons. Seit einigen Jahren leitet er eine Djembegruppe in Kißlegg. Er konzertierte in unregelmäßigen Abständen mit seinem Bruder Herbert. Dieser spielte in jungen Jahren Gitarre, zog dann nach Frankreich und entschied sich für den Jazzbass als Hauptinstrument. Er studierte am Konservatorium in Metz. Engagements brachten Herbert Stengele nach Russland, Irland, England und Italien, er gastierte in den USA, in ganz Frankreich und im gesamten deutschsprachigen Raum. Sein Sohn Emil Stengele wurde 1992 in Metz geboren und ist Schauspieler, Musiker und Clown. Emil spricht fließend Französisch und Englisch. Er absolvierte die internationale Schauspielschule in Brüssel, arbeitet nun im Bereich Theater und Film und komponiert für das französische Fernsehen.

Moderierte Lesung

LITERATUR AM FEIERABEND: BROT UND STILE

Donnerstag | 5. November | 19 Uhr
Der Bäcker Mayer: Café Mayerling | Leutkirch

„Wer nie sein Brot im Bette aß, weiß nicht wie Krümel pieken", sagt der Volksmund. Und sein Echo verlautet: „Wes Brot ich eß', des Lied ich sing". Die Journalistin Rita Winter trägt Gereimtes und Ungereimtes rund ums Brot vor. vhs-Leiter Karl-Anton Maucher, Sohn eines Bäckers, spannt moderierend den Bogen vom Lebensmittel Brot zum Lebensmittel Literatur, denn „der Mensch lebt nicht vom Brot allein". „Brot und Stile" bringt kalorische und geistige Lebensmittel an einen Tisch.

Eintritt frei
Veranstalter: Große Kreisstadt Leutkirch
Anmeldung erforderlich beim Café Mayerling unter Tel. 07561 2016

VINCENT KLINK UND PATRICK BEBELAAR:

„EIN BAUCH LUSTWANDELT DURCH WIEN"

Weiterlesen auf Seite 35

WINFRIED KRETSCHMANN:

„WORAUF WIR UNS VERLASSEN WOLLEN – FÜR EINE NEUE IDEE DES KONSERVATIVEN“

Weiterlesen auf Seite 36

Vortrag

ANDREAS KOZLIK UND HEINZ WERNER KRAMSKI:

„SPIELEND EINE SAMMLUNG AUFBAUEN – COMPUTERSPIELE AM DEUTSCHEN LITERATUR-ARCHIV MARBACH“

Donnerstag | 12. November I 19.30 Uhr
Stadtbücherei | Wangen

Mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach verbindet man in erster Linie wertvolle Handschriftenbestände deutscher Schriftsteller und Geistesgrößen sowie eine umfassende Bibliothek zur deutschsprachigen Literatur. Weniger bekannt ist, dass in Marbach seit vielen Jahren auch digitale Quellen gesammelt werden, seien es Dateien, elektronische Zeitschriften, Netzliteratur oder gar ganze Computer, die mit einem Schriftstellernachlass ins Archiv gelangen.

Im letzten Jahr hat die Mitteilung für Aufsehen gesorgt, dass das DLA nun auch systematisch Computerspiele sammeln wird. Kommen nun Tetris und Minecraft nach Marbach? Wird das Archiv dadurch zum Zocker-Paradies? Und was hat das mit Literatur zu tun?

Mit Andreas Kozlik, Leiter der Mediendokumentation, und Heinz Werner Kramski, Leiter der Wissenschaftlichen Datenverarbeitung, berichten zwei der Marbacher Experten über die Planungen zum Aufbau einer Computerspielsammlung. Was macht ein Spiel für ein Literaturarchiv interessant? Wie viel Aufwand bedeutet es inhaltlich und technisch, eine solche Sammlung aufzubauen?

Dazu wird an konkreten Beispielen gezeigt, was Computerspiele mit Literatur verbindet: Wir suchen mit Karl May den Schatz im Silbersee und werfen einen Blick in das „Franz Kafka Videogame“.

Eintritt frei | Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Große Kreisstadt Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

FOTO: DLA MARBACH (CHRIS KORNER)

Theatershow

BRIDGE MARKLAND: „RÄUBER IN THE BOX“

Dienstag | 3. November I 19.30 Uhr
Stadtbücherei | Wangen

FOTOS: JUSTUS HARRIS

Die Berliner Performerin Bridge Markland macht aus Schillers Sturm-und-Drang-Drama „Die Räuber“ eine rasante Ein-Frau-Puppen-Voll-Playback-Show. Auflehnung, Neid, Liebe, Starrsinn, Heldenwahn und Verzweiflung sind der Stoff des Dramas. Schillers heftige Sprache verstärkt Markland mit 155 Song-Einspielungen, Film-Musiken und -Zitaten. Das geht von Wagners Walkürenritt bis zu Lady Gagas „Pokerface“, vom Morricone-Hit „Spiel mir das Lied vom Tod“ bis zur Titelmusik der TV-Soap „Verbotene Liebe“. Schillers Texte kommen aus dem Off, gesprochen von den Schauspielern Dieter Landuris und Friedhelm Ptok, dem Berliner Chansonsänger Boris Steinberg und vielen anderen.

“Räuber in the Box” ist Teil des Projekts “Classic in the Box”, eine Liebeserklärung an klassische Theaterstoffe und an die Pop-Musik. Bridge Markland kreiert Collagen aus Text- und Musikfragmenten. Namensgeber der Reihe ist die quadratische Box, aus der sie ihre Performance-Shows zaubert. Mit einmaligem Verwandlungstalent spielt sie rasant alle Rollen, mal als Mensch, mal als Puppe. Sie kürzt die Texte und verstärkt oder kontrastiert sie mit der jeweils passenden Popmusik. Ihre ungewöhnlichen Bearbeitungen klassischer Bühnenstücke begeistern sowohl Klassik-Liebhaber als auch Klassik-Muffel, Pop-Musikfans sowieso. Mit genialer Leichtigkeit überschreitet Bridge Markland die Grenzen zwischen Sub- und Hochkultur, Tanz, Theater, Cabaret, Performance, Kinder-, Jugend- und Puppentheater. Seit 1985 steht Bridge Markland professionell auf der Bühne und tourt mit ihren Produktionen durch Deutschland, Europa, Kanada, USA und Australien. Seit 2002 spielt sie im Ensemble des deutsch-australischen Kinder- und Jugendtheaters Platypus Theater in Berlin.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Einlass: 19 Uhr | Freie Platzwahl
Veranstalter: Stadtbücherei Wangen
VVK: Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

50% Festivalpass

Theater

EIN GANZES LEBEN SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON ROBERT SEETHALER

Sonntag | 8. November | 18 Uhr
Festhalle | Leutkirch

Andreas Egger ist ein einfacher Mann. Als uneheliches Kind muss er nach dem Tod der Mutter aus Wien aufs Land zu seinem Onkel ziehen. Als kleiner Junge kommt er in das Tal, in dem er sein ganzes Leben verbringen wird. Er wächst zu einem Knecht heran, schließt sich einem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Bergbahnen baut und mit der Elektrizität auch Licht und Lärm in das Tal bringt. Dann kommt der Tag, an dem Egger zum ersten Mal vor Marie steht, der Liebe seines Lebens. Sie wird ihm durch ein Unglück genommen. Es ist nicht das letzte Leid in seinem Leben.

Ein Gastspiel der Württembergischen Landesbühne Esslingen. www.wlb-esslingen.de

Eintritt: VVK 18,50, ermäßigt 11,50 Euro; AK 20,50 Euro, ermäßigt 13,50 Euro | Einlass: 17.30 Uhr
Veranstalter: vhs Leutkirch | Nummerierte Plätze
VVK: Touristinfo Leutkirch, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de

FOTO: ISNY MARKETING GMBH

SCIENCE SLAM MEETS LITERATUR

Donnerstag | 12. November | 19 Uhr
Großer Hörsaal der nta | Isny

Der Wissenschaftswettstreit geht in eine neue Runde, dieses Mal ganz im Zeichen der Baden-Württembergischen Literaturtage. Daher heißt es im Hörsaal der nta Isny: „Science Slam meets Literatur“. Die Grundidee bleibt: Wissenschaftler verlassen ihre Labore und Studierzimmer und präsentieren eigene Forschungsprojekte, ob als Bildpräsentation, mit Requisiten oder als Live-Experiment. Die Besonderheit: Naturwissenschaftler müssen ihr Forschungsprojekt in einem literarischen Format darstellen, sprich in Form eines Märchens, eines Gedichts oder einer anderen literarischen Form – der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Fünf Wissenschaftler stellen sich der Herausforderung und treten gegeneinander an. Ihre Themen sind ebenso breit gefächert wie ihre Vortragsweise. Eins ist sicher: Beim Publikum sind sowohl die Gehirnzellen als auch die Lachmuskeln gefordert!

Nähere Informationen zum Line-Up folgen online unter www.isny.de/scienceslam

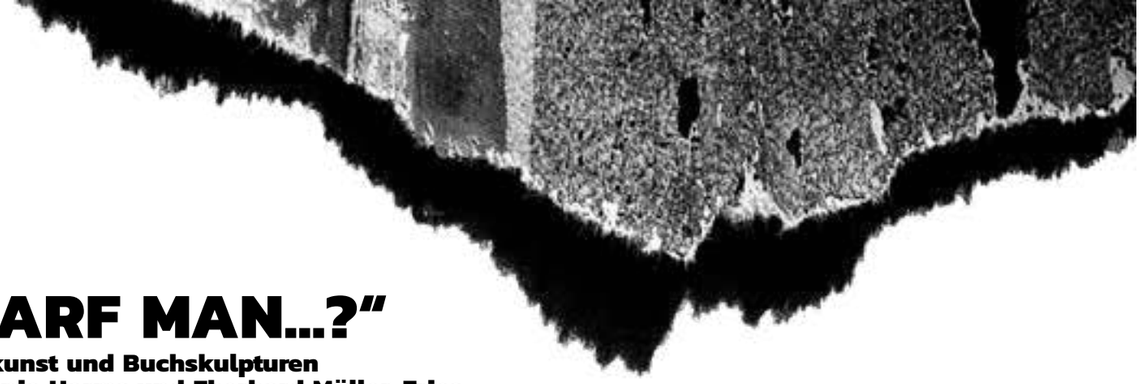
50% Festivalpass

Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 4,50 Euro
Einlass: 18.30 Uhr | freie Platzwahl
Veranstalter: Isny Marketing GmbH in Kooperation mit nta Isny und Science Slam Bodensee-Oberschwaben
VVK: Isny Marketing GmbH, alle Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de / keine Abendkasse

Mit freundlicher Unterstützung von

nta Berufskollegs · Science Slam Bodensee-Oberschwaben · zebris Medical GmbH

Ausstellungen & FÜHRUNGEN



„DARF MAN…?“

Buchkunst und Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries

Freitag | 9. Oktober | 18 Uhr (Vernissage)
Galerie im Kornhaus | Leutkirch

Eine Woche vor der Eröffnung der Baden-Württembergischen Literaturtage steht der Titel dieser Ausstellung wie ein leise zweifelndes Motto über dem Literaturfestival in Corona-Zeiten. Es ist die Anfangszeile eines Gedichts des Dadaisten Hans Arp – und es provoziert eine mutige Antwort: Selbstverständlich darf man! Weiterlesen. Kultur genießen. Ausstellungen anschauen. Mit Abstand und der gebotenen Vorsicht. Aber man darf: Kultur als unverzichtbares Lebensmittel neu erfahren. Über den gesamten Festivalzeitraum hinweg – bis zum 14. November – zeigt die Leutkircher Galerie im Kornhaus diese Ausstellung. Sie lädt Besucher*innen ein zu einer sinnlich-haptischen Auseinandersetzung mit Texten und mit dem Medium Buch.

Anja Harms und Eberhard Müller-Fries arbeiten seit 2011 zusammen. Ihre Werke bewegen sich im Spannungsfeld von bildender Kunst und Literatur – Texte oder Textfragmente sind Basis ihrer gemeinsamen künstlerischen Ausdrucksweise. Ausgangspunkt ihres künstlerischen Schaffens ist immer die Literatur, deren Sprach- und Klangbilder sie in eine moderne Formensprache übertragen.
Die Künstler, die von der Buchkunst (Harms) und von der Bildhauerei (Müller-Fries) kommen, spielen mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken, hauchfeinen Japanpapieren oder Kupferdruckbütten, mit Tusche, Farben oder Holz, das z. T. mit Feuer geschwärzt wird. Feinste Drucktechnik/Bleisatz und Typografie wird mit raffinierter Holzbearbeitung kombiniert. So gegensätzlich und schwervereinbar die Materialien oft auch sind, so unendlich viele Möglichkeiten eröffnen sie im gemeinsamen künstlerischen Prozess. Es entstehen Künstlerbücher, raumgreifende Buchskulpturen, Objekte, lesbare Skulpturen, die in ihren Ausstellungen zu Raum-bezogenen Installationen verwoben werden.

Anja Harms
1960 geboren in Bad Homburg | 1980–1988 Studium an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main | seit 1988 freischaffende Künstlerin | Ankäufe durch bedeutende Bibliotheken und Museen in Europa, Japan und in den USA (Bibliothèque Nationale/Paris, Tate Gallery/London, Bibliothek des Museum of Modern Art/New York).

Eberhard Müller-Fries
1953 geboren in Offenbach am Main | 1976–1981 Studium „Plastik, Keramik und Graphik“ an der Werkkunstschule Wiesbaden | seit 1983 freischaffende künstlerische Tätigkeit | Ausstellungen seit 1985 in Deutschland und Europa (u. a. Exeter (GB), Dubrovnik (Kroatien), Chur (CH))

www.buchskulpturen.de

Die Ausstellung kann bis 14. November zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Leutkirch besucht werden:
Montag, 9 – 18 Uhr
Mittwoch, 14 – 18 Uhr
Donnerstag, 10 – 12 | 14 – 19 Uhr
Freitag, 14 – 18 Uhr
Samstag, 10 – 12 Uhr

Eintritt frei
Besucherzahl begrenzt
Veranstalter: Galeriekreis der Großen Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

FOTO: ANJA HARMS/ EBERHARD MÜLLER FRIES

Sonderausstellung

ADLER UND BLECHTROMMEL

18. Oktober 2020 bis 15. Januar 2021
Städtisches Museum | Isny

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das historische Treffen der Gruppe 47 in Großholzleute. Was hatte diese Gruppe, die den Literaturbetrieb der Nachkriegszeit prägte, in die Provinz gelockt? Was war das Besondere? Gibt es noch Erinnerungen an die illustren Gäste? Als Glücksfall kann man das Original des Gästebuchs bezeichnen, das heute das Stadtarchiv Isny aufbewahrt; dort haben sich viele mit Unterschriften und gewitzten Beiträgen verewigt. Aber auch die Historie des Gasthofs Adler ist selber legendär. Der Adler war ein florierender Beherbergungsbetrieb mit unvergessenen Wirtsleuten. Jedoch ging die Zeit nicht unbemerkt vorüber, neue Besitzer kamen und kämpften für den Fortbestand des Gasthofs. Selbst Grass sorgte sich 2013, dass mit dem „Adler“ „nicht nur ein Stück lokaler Geschichte, sondern auch ein Stück deutscher Literaturgeschichte“ zu verschwinden drohe.

Exklusiv zu den Baden-Württembergischen Literaturtagen 2020 wird die Publikation „Unter Hirschgeweihen – Die Tagung der Gruppe 47 in Großholzleute 1958“ von Dr. Gerhard Hölzle mit Genehmigung des Heimatvereins Kempten neu aufgelegt.
Ergänzt durch einen Beitrag über den geschichtsträchtigen Gasthof Adler von Dr. Rudi Holzberger. Die Publikation kann im Shop der Kunsthalle im Schloss für 8 Euro erworben werden.

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Öffnungszeiten: Mi – Fr, 14 – 18 Uhr
Sa, So und Feiertage, 11 – 18 Uhr
Veranstalter: Städtisches Museum Isny
Schloss 1, 88316 Isny

FOTOS: STADTARCHIV ISNY

Kunstausstellung

„STOFFWECHSEL KUNST TRIFFT LITERATUR“

8. November 2020 bis 7. März 2021
Städtische Galerie im Schloss | Isny

In einer Sonderschau stellt die Städtische Galerie im Schloss Isny das Zusammenspiel von Kunst und Literatur in den Fokus und widmet sich dabei dem gegenseitigen Wechselspiel dieser beiden kreativen Formate.
Ausgangspunkt der Ausstellung ist die Tagung der Schriftstellervereinigung „Gruppe 47“, die im Gasthof Adler in Großholzleute, einem Teilort der Stadt Isny, im Oktober 1958 zusammenkam.
Unter den Teilnehmern waren nicht nur großartige Schriftsteller, sondern auch Literaten, die sich im Laufe ihres Werdegangs der bildenden Kunst zuwandten. Ein herausragendes Mitglied der Gruppe war der Schriftsteller, Bildhauer, Maler und Grafiker Günter Grass (1927-2015). In seinen Werken vereinen sich Literatur und Kunst zu einer eigenen Gattung. Die Galerie zeigt daher verschiedene künstlerische Arbeiten von Grass, die das literarische Werk bildnerisch rezipieren. Ergänzt werden diese Ausstellungsstücke mit verschiedenen Objekten des Schriftstellers Hans Magnus Enzensberger (1929), der ebenfalls Teil der Gruppe 47 war, und der sich bis heute mit der Verbindung von Kunst und Literatur auseinandersetzt.

„StoffWechsel“ zeigt auch die Aufarbeitung von „Kunst trifft Literatur“ durch regionale Künstler*innen und Literaten*innen. Mit Blick auf die drei austragenden Städte der Baden-Württembergischen Literaturtage, Isny, Leutkirch und Wangen, initiierte das Kulturforum Isny e. V. eine Ausschreibung unter dem Ausstellungstitel. Bildende Künstler*innen sollten sich mit Autor*innen, die aus einer der drei teilnehmenden Städte stammen, zu einem „Künstlerpaar“ zusammenschließen. Ebenso war es möglich, dass sich bildende Künstler*innen mit einem ausgewählten literarischen Text eines in den drei Städten lebenden oder bereits verstorbenen Literaten in ihrer Arbeit auseinandersetzen.
Zu sehen sind Arbeiten von Ilona Amann (Leutkirch), Yvonne Dienstbeck in Zusammenarbeit mit Hajo Fickus (Wangen), Inge Gerlach Grube (Isny), Hedy Hahn in Zusammenarbeit mit Til Bastian (Isny), Manon Hopf in Zusammenarbeit mit Zoé Hopf (Isny), Agnes Keil (Leutkirch), Daphne Kerber (Isny), Gabriele Lulay in Zusammenarbeit mit Stefanie Kemper (Leutkirch), Bianca Rampas und Claudio Uptmoor (Leutkirch).

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 14 – 18 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11 – 18 Uhr

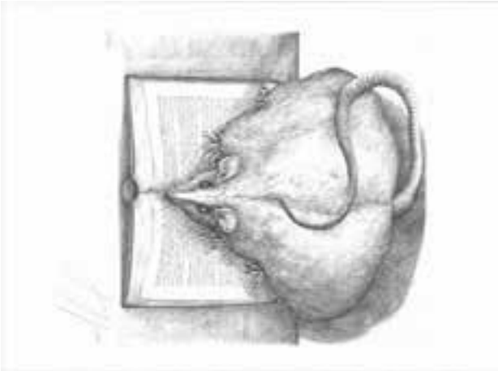


FOTO: GÜNTER GRASS, LESERATTE II, 1986,
ÄTZRADIERUNG AUF KUPFER, 64,5 CM X 50 CM.
© GÜNTER UND UTE GRASS STIFTUNG / STEIDL VERLAG

FOTO: VOLKER NEUMANN, SCHÖNAICH

Mit freundlicher Unterstützung von
Rotary Club Isny Allgäu

WANGENER LITERATURMEILE: AUTOR MIT GESICHT

Weiterlesen auf Seite 19

Literatur-Wanderung

MYTHEN UND SAGEN DES ALLGÄUS

mit Ute Dittmar (Text, Szenisches Spiel) und Berthold Büchele (Lied)

Dienstag | 20. Oktober | Samstag | 24. Oktober
Treffpunkt: Wanderparkplatz am Haldenhof | Isny

Wir leben in einer sagenumwobenen Region, deren Mythen und Sagen so urig sind wie ihre Bewohner. Schauplatz der unzähligen Legenden ist oftmals die Natur: Sie spielen im Wurzelwerk der Wälder, auf Wiesen und Feldern. Bei der Literatur-Wanderung bringen Ute Dittmar und Berthold Büchele die alten Texte in die Natur zurück und die ureigensten Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft werden Teil der Inszenierung. Die Kunst als eine Urkraft des Menschen wird in Form von Dichtung, Musik und Masken in die Wanderung mit eingebunden. Zum Ausklang besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr im Haldenhof. Dauer: ca. 2 Stunden
Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung.

Ute Dittmar ist seit 20 Jahren als freischaffende Regisseurin und Theaterpädagogin im Allgäu und im süddeutschen Raum tätig.

Berthold Büchele ist Musik- und Heimatforscher. Durch seine Forschungsarbeiten, Editionen und Konzerte versucht er, die Musik der Klöster, Schlösser, Städte und Dörfer Oberschwabens und des Allgäus bekannt zu machen. Ein Schwerpunkt ist die Volkslied- und Balladenforschung.

Dienstag, 20. Oktober
(Ersatztermin für Schlechtwetter: Mittwoch, 21. Oktober)

Samstag, 24. Oktober
(Ersatztermin für Schlechtwetter: Sonntag, 25. Oktober)
Beginn: 16 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Haldenhof
Dauer: ca. 2 Stunden
Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro
Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich über Isny Marketing GmbH, Tel. 07562 97563-0
E-Mail: info@isny-tourismus.de | www.isny.reservix.de

LITERARISCHE TAGESIMPULSE

mit Angelika Schützinger, Dipl. Soz. Päd. (FH) Clownin, Psychotherapie (HPG)

Donnerstag | 22. Oktober | 5. November | jeweils 8.30 – 9.15 Uhr
Foyer der vhs | Isny

Morgens einfach mal durchatmen, eine Tasse Espresso vor sich und den Gedanken nachgehen. Das kann Energie geben für den ganzen Tag. Teilnehmer*innen dieser morgendlichen Runde stimmen sich mit Gedankenimpulsen auf den Tag ein. Sprüche und Textstellen bekannter und unbekannter Philosophen dienen als Grundlage und werden gemeinsam beleuchtet. Gesprächsinhalte wie Weisheit, Macht, Vertrauen, Kreativität, Achtsamkeit und Lebensfreude sollen literarische Begleiter in den Tag sein.

Teilnahmegebühr: 2,50 Euro pro Termin und Teilnehmer;
max. Teilnehmerzahl: 8 Personen
Anmeldung erforderlich unter www.vhs-isny.de oder
Tel. 07562 56800 bis spätestens Montag, 19. Oktober

DAS WIKIPEDIA SEINER ZEIT: DIE ISNYER PREDIGERBIBLIOTHEK

Treffpunkt: Nikolaikirche | Isny

Die Evangelische Nikolaikirche in Isny hütet in ihren Gemäuern einen wahren literarischen Schatz. Durch den Chorraum der Kirche geht es über eine schmale, steile Treppe hinauf in einen fünf mal fünf Meter großen Raum. Dort erwartet den Besucher ein Ort des Wissens. Über drei Meter hohe Regale, die bis zur Decke mit historischen Buchbänden gefüllt sind: die Predigerbibliothek. Diese ist bis heute die einzige, in ihrem ursprünglichen Zustand original erhaltene Stiftungsbibliothek aus dem 15. Jahrhundert.

Im 15. Jahrhundert kam es zu einem Zerfall der überkommenen sittlichen und religiösen Normen. Das verunsicherte Bürgertum der Städte verlangte nach neuen, tragfähigen Ordnungen, nach mehr und besserer Predigt. So entstanden in den Reichsstädten Prädikaturen, Predigerstellen neben den Pfarrstellen. Im Jahr 1462 stiftete Johannes Guldin seiner Vaterstadt Isny eine solche Prädikatur, zu der dann eine Studienbibliothek für den Prediger über der Sakristei der Nikolaikirche eingerichtet wurde. Den Grundstock für die 1482 erstmals urkundlich erwähnte Sammlung bildete die Stiftung des Isnyer Pfarrers Konrad Brenberg. Sie umfasst wertvolle Handschriften – die älteste aus dem 12. Jahrhundert – und Wiegendrucke aus der Zeit nach der Erfindung des Buchdrucks (1450 bis 1500) sowie einen großen Bestand an Schriften der Reformatoren, unter anderem von Martin Luther, Philipp Melanchthon, Ulrich Zwingli. Besondere Kostbarkeiten sind die Bände des Amsterdamer Atlas oder der Topographien von Merian aus dem 17. Jahrhundert, einzigartig die Werke aus der hebräischen Druckerei in Isny, wohl der ersten in Deutschland. Fünf Jahrhunderte hindurch haben Kreuzrippengewölbe, Fresken und Mobiliar der Predigerbibliothek Kriege und Brände überstanden.

Führungen
Samstag, 17 Oktober | 24. Oktober | 31. Oktober | 7. November | 14. November | jeweils 14 Uhr
Mittwoch, 21. Oktober | 28. Oktober | 4. November | 11. November | jeweils 10.30 Uhr
Zum Wunschtermin: Sonderführungen für Gruppen

Kosten: Öffentliche Führungen mittwochs und samstags: 3 Euro / Person, Bezahlung bei der Führung vor Ort
Sonderführungen an anderen Tagen: 45 Euro / Gruppe | Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung erforderlich bei der
Evangelischen Kirchengemeinde Isny
Tel. 07562 2314 | E-Mail: gemeindebuero.isny@elkw.de

PREDIGERBIBLIOTHEK – DIGITAL

Virtuell und doch real? Modernste VR-Technologie macht es möglich. Erleben Sie einen virtuellen Rundgang durch die Bibliothek. Unabhängig von den Öffnungszeiten und ohne die steilen Treppen hinaufgehen zu müssen. Ein Prediger wartet schon auf Sie, um Ihnen dieses Isnyer Kleinod zu zeigen. Sie werden überrascht sein, was er alles über die Geschichte der Bibliothek und die Kostbarkeiten, die hier zu finden sind, zu erzählen hat.

Nähere Informationen online unter www.bwlt2020.de

FOTO: EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ISNY

TICKETINFORMATIONEN

Oberste Priorität bei der Durchführung der BWLT in Zeiten der Pandemie ist, das Infektionsrisiko für Besucherinnen und Besucher, Künstlerinnen und Künstler sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten. Daher gibt es für einen Großteil der Veranstaltungen Tickets ausschließlich im Vorverkauf.

VORVERKAUFSSTELLEN

Gästeamt Wangen
Bindstraße 10
88239 Wangen
tourist@wangen.de
Tel. 07522/74211

Touristinfo Leutkirch
Marktstraße 32
88299 Leutkirch
touristinfo@leutkirch.de
Tel. 07561/87154

Isny Marketing GmbH, Büro für Tourismus
Unterer Grabenweg 18
88316 Isny
info@isny-tourismus.de
Tel. 07562/975630

Und bei allen weiteren Vorverkaufsstellen von Reservix im gesamten Bundesgebiet sowie online unter www.reservix.de. Tickets sind bis zum Veranstaltungsbeginn online buchbar. Auch für kostenlose Veranstaltungen wird ein Ticket benötigt bzw. ist zwingend eine Anmeldung erforderlich. Aufgrund geltender Infektionsschutzmaßnahmen wird es keine Abendkasse geben.

Abweichende Regelungen von Fremdveranstaltern und nicht öffentliche Angebote sind auf der jeweiligen Veranstaltungsseite im Programmheft sichtbar gekennzeichnet.

50% Festivalpass

FESTIVALPASS

Mit einem Festivalpass erhalten Sie eine Ermäßigung von 50 Prozent auf alle gekennzeichneten Veranstaltungen der 37. Baden-Württembergischen Literaturtage.

Der Festivalpass ist für 50 Euro im Gästeamt Wangen, der Touristinfo Leutkirch sowie der Isny Marketing GmbH, Büro für Tourismus Isny zu erwerben.

WEITERE VERGÜNSTIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, ALG II Empfangende, Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Menschen mit einer Schwerbehinderung erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent auf alle gekennzeichneten Veranstaltungen.
Erwachsenenveranstaltungen sind für Kinder unter 12 Jahren zum Großteil kostenfrei. Bitte informieren Sie sich entsprechend beim Ticketkauf. Kinderveranstaltungen sind von den Ermäßigungen ausgenommen.

DIE BWLT UND CORONA

Auf den Veranstaltungen der 37. Baden-Württembergischen Literaturtage gelten die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung an den Veranstaltungsorten, bis Sie sich auf Ihrem Sitzplatz befinden.
Die Lesungen, Autorenbegegnungen, Kinder- und Jugendveranstaltungen, Bühnenperformances und die weiteren Veranstaltungsformate werden mit reduzierter Teilnehmerzahl und ausschließlich mit Voranmeldung stattfinden. Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, die Ihnen gerne Ihren Sitzplatz zeigen.

Bitte beachten Sie, dass wir zur Eindämmung der Corona-Pandemie verpflichtet sind, Besucherdaten zu erfassen. Der Erfassungsbogen wird vier Wochen aufbewahrt und auf Anforderung an das zuständige Gesundheitsamt oder die Ortspolizeibehörde weitergeleitet. Sollten Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, können Sie unsere Literaturveranstaltungen leider nicht besuchen.
Wir bitten um Ihr Verständnis, falls Angebote im Zusammenhang mit der Pandemie kurzfristig abgesagt werden müssen.

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.bwlt2020.de.
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen stimmungsvolle Literaturbegegnungen.

Veranstaltungsorte VON A BIS Z

- Adlersaal Isny, Kastellstraße 57, 88316 Isny
- Bocksaal, Gänsbühl 9, 88299 Leutkirch
- Buchhandlung Osiander, Marktstraße 35, 88299 Leutkirch
- Der Bäcker Mayer, Brotgarten, Bindstraße 27, 88239 Wangen
- Der Bäcker Mayer, Café Mayerling, Marktstraße 4, 88299 Leutkirch
- Der Bäcker Mayer, Einkehrstube, Wassertorstraße 12, 88316 Isny
- die stadtbuchhandlung Leutkich, Memminger Straße 2, 88299 Leutkirch
- Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried, Kirchplatz 2, 88239 Wangen
- Dorfgemeinschaftshaus Großholzleute, Hauptstraße 1/1, 88316 Isny
- Dreifaltigkeitskirche, Evangelische Kirchgasse 12, 88299 Leutkirch
- Festhalle Leutkirch, Herlazhofer Straße. 9, 88299 Leutkirch
- Festsaal Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Straße 4, 88239 Wangen
- Familienzentraum St. Josef, Kanzleistraße 2, 88316 Isny
- Freibad am Stadtweiher, Kemptener Straße 65, 88299 Leutkirch
- Galerie im Kornhaus, Kornhausstraße 1, 88299 Leutkirch
- Gotische Halle, Paul-Fagius-Haus, Marktplatz 12, 88316 Isny
- Grundschule am Rain, Spitalhofweg 30/4, 88316 Isny
- Hello my deer, Marktplatz 6, 88316 Isny
- Isny Feierabendmarkt „Asien. Isny liest ein Buch“, Kornmarkt, Wassertorstraße (Höhe 12 bis 15), 88316 Isny
- Jugendhaus Leutkirch, Poststraße 8, 88299 Leutkirch
- KIEZ, Kemptener Straße 8, 88316 Isny
- Kino Centraltheater Leutkirch, Bachstraße 10, 88299 Leutkirch
- Kirche St. Martin, Kirchweg 12, 87474 Buchenberg
- Kurhaus am Park, Unterer Grabenweg 18, 88316 Isny
- Lichtspielhaus Sohler Wangen, Lindauer Straße 7, 88239 Wangen
- Neues Ringtheater Isny, Lindauer Straße 2, 88316 Isny
- Nikolaikirche Isny, Kirchplatz 1, 88316 Isny
- nta Isny, Großer Hörsaal, Seidenstraße 2, 88316 Isny
- Pat Murphy’s Irish Pub, Wassertorstraße 37, 88316 Isny
- Prädikantenbibliothek, Schlossstraße 1, 88316 Isny
- Rathaus Isny, Großer Sitzungssaal, Wassertorstraße 1 - 3, 88316 Isny
- Refektorium, Schloss Isny, Schloss 1, 88316 Isny
- Schloss Achberg, 88147 Duznau
- Stadtbibliothek Leutkirch, Kornhausstraße 1, 88299 Leutkirch
- Stadtbücherei im Kornhaus, Postplatz 1, 88239 Wangen
- Stadtbücherei Isny, Hallgebäude, Marktplatz 1, 88316 Isny
- Stadthalle Wangen, Jahnstraße 21, 88239 Wangen
- Städtische Galerie im Schloss, Schloss 1, 88316 Isny
- Städtisches Museum im Schloss, Schloss 1, 88316 Isny
- vhs Isny, Rainstraße 12, 88316 Isny
- Wanderparkplatz beim Haldenhof, Alpenblickweg, 88316 Isny
- „Wolle & Schönes“, Espantorstraße 7, 88316 Isny

PROGRAMMÜBERSICHT

DO, 17.09.
9 – 12 UHR
Seite 20

MARKTGESCHICHTEN: BWLT-WARM-UP

TEXT2GO von/mit Charly Florack

im Lesezelt auf dem Isnyer Wochenmarkt

FR, 18.09.
16 – 20 UHR
Seite 34

ISNY LIEST EIN BUCH

„Sungs Laden“ von Karin Kalisa auf dem Isnyer Feierabendmarkt „Asien“

FR, 09.10.
18 UHR
Seite 76

VERNISSAGE „DARF MAN…?“

Buchkunst und Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries

in der Galerie im Kornhaus Leutkirch

SA, 10.10.
9 – 16 UHR
Seite 34

ISNY LIEST EIN BUCH

„Sungs Laden“
beim kleinen Isnyer Schmalzmarkt

MI, 14.10.
9 – 12 UHR
Seite 22

MARKTGESCHICHTEN: BWLT-WARM UP

Gedichte zum Vorlesen und Mitnehmen

im Lesezelt auf dem Marktplatz Wangen

DO, 15.10.
18 – 19 UHR
Seite 37

ONLINESEMINAR ZU KAREN KÖHLERS „MIROLOI“

Allgemeine Themen des Debütromans

über Zoom

FR, 16.10.
20 UHR
Seite 63

DER VORLESER NACH BERNHARD SCHLINK IN BÜHNENFASSUNG

mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen

in der Stadthalle Wangen

SA, 17.10.
14 UHR
Seite 81

FÜHRUNG DURCH DIE ISNYER PREDIGERBIBLIOTHEK

Fünf Jahrhunderte Buchgeschichte

in der Nikolaikirche Isny

SA, 17.10.
14 UHR
Seite 33

LITERARISCHER STADT-SPAZIERGANG ZU GÜNTER HERBURGER

mit Gabriele Koeppel-Schirmer

ab Kurhaus am Park Isny

SA, 17.10.
19.30 UHR
Seite 10

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

mit Wort, Klängen und Improvisation

in der Festhalle Leutkirch und im Netz

SO, 18.10.
16 UHR
Seite 28

LESUNG UND GESPRÄCH MIT VOLKER DEMUTH

„Niederungen und Erhebungen“

im Rittersaal von Schloss Achberg

SO, 18.10.
17 UHR
Seite 35

MUSIKALISCHE LESUNG MIT VINCENT KLINK

und Patrik Bebelaar am Klavier

in der Stadthalle Wangen

MO, 19.10.
10 UHR
Seite 52

SCHULKLASSENLESUNG MIT HENRIETTE WICH

„Die drei !!! – Betrug, Baguette und ganz viel Paris“

in der Stadtbücherei Wangen

MO, 19.10.
15 UHR
Seite 56

BIRNE-GESCHICHTEN VON GÜNTER HERBURGER

für Kinder präsentiert von „Experten“

in der Stadtbücherei Isny

MO, 19.10.
20 UHR
Seite 15

HEIMATKINO: „A G’SCHICHT ÜBER D’LIEB“

Kinoclub filmreif aus Isny zu Gast bei Weiße Wand aus Wangen

iim Lichtspielhaus Sohler Wangen

MO, 19.10.
20 UHR
Seite 41

NORA GOMRINGER PRÄSENTIERT PENG PENG PARKER

musikalisch begleitet von Philipp Scholz und Philip Frischkorn

im Hello my deer in Isny

DI, 20.10.
8 UHR
Seite 52

SCHULKLASSENLESUNG MIT HENRIETTE WICH

„Die drei !!! – Betrug, Baguette und ganz viel Paris“

in der Stadtbücherei Isny

DI, 20.10.
10.45 UHR
Seite 52

SCHULKLASSENLESUNG MIT HENRIETTE WICH

„Die drei !!! – Betrug, Baguette und ganz viel Paris“

im Bocksaal Leutkirch

DI, 20.10.
16 UHR
Seite 79

LITERATUR-WANDERUNG ZU MYTHEN UND SAGEN DES ALLGÄUS

mit Ute Dittmar und Berthold Büchele

ab Wanderparkplatz beim Haldenhof Isny

DI, 20.10.
18 UHR
Seite 60

PODIUMSDISKUSSION MIT INVESTIGATIV-JOURNALIST

für Schülerinnen und Schüler

im Gymnasium Isny

DI, 20.10.
19 UHR
Seite 34

GESPRÄCHSRUNDE ZU ISNY LIEST EIN BUCH

Moderation Monika Raabe

Wolle & Schönes

DI, 20.10.
19.30 UHR
Seite 39

LESUNG MIT KARL-HEINZ OTT

„Hölderlins Geister“

in der Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

MI, 21.10.
8 UHR
Seite 53

SCHULKLASSENLESUNG MIT MARTINA WILDNER

„Das schaurige Haus“

im Bocksaal Leutkirch

MI, 21.10.
9 – 12 UHR
Seite 22

MARKTGESCHICHTEN: VORGESCHMACK AUF DIE SPIELZEIT WANGEN

Performances der Wangener Kulturgemeinde

im Lesezelt auf dem Marktplatz Wangen

MI, 21.10.
10.30 UHR
Seite 81

FÜHRUNG DURCH DIE ISNYER PREDIGERBIBLIOTHEK

Fünf Jahrhunderte Buchgeschichte

Nikolaikirche Isny

MI, 21.10.
10.45 UHR
Seite 53

SCHULKLASSENLESUNG MIT MARTINA WILDNER

„Das schaurige Haus“

in der Stadtbücherei Isny

MI, 21.10.
19.30 UHR
Seite 27

LESUNG MIT FRANZISKA WALSER

zu Maria Beigs 100. Geburtstag

in der Stadtbücherei Wangen

DO, 22.10.
8 UHR
Seite 53

SCHULKLASSENLESUNG MIT MARTINA WILDNER

„Das schaurige Haus“

in der Stadtbücherei Wangen

DO, 22.10.
8.30 – 9.15 UHR
Seite 80

LITERARISCHE TAGESIMPULSE DER VHS

mit Angelika Schützinger

im Foyer der vhs Isny

DO, 22.10.
9 – 12 UHR
Seite 20

MARKTGESCHICHTEN: BOOK A LOOK & READ MY BOOK

mit Starfriseur Danny Beuerbach

im Lesezelt auf dem Isnyer Wochenmarkt

DO, 22.10.
14 – 15.30 UHR
Seite 57

LITERARISCHER SPAZIERGANG MIT ALLEN SINNEN

für Kinder durch das Schächele

ab Familienzentrum St. Josef Isny

DO, 22.10.
14 – 17 UHR

BOOK A LOOK & READ MY BOOK

Seite 18

mit Starfriseur Danny Beuerbach
nur für Kinder

in der Stadtbücherei Isny

DO, 22.10.
18 – 19 UHR

ONLINESEMINAR ZU KAREN KÖHLERS „MIROLOI"

Seite 37

Feminismus, Misogynie u. v. m.
im Debütroman

über Zoom

DO, 22.10.
19 UHR

VORTRAG MIT PAUL SÄGMÜLLER

Seite 46

über das Bücherschreiben
und –publizieren

in der stadtbuchhandlung Leutkirch

FR, 23.10.
9 – 12 UHR

BOOK A LOOK & READ MY BOOK

Seite 18

mit Starfriseur Danny Beuerbach

in der Stadtbücherei Wangen

FR, 23.10.
14 – 17 UHR

BOOK A LOOK & READ MY BOOK

Seite 18

mit Starfriseur Danny Beuerbach
nur für Kinder

in der Stadtbücherei Wangen

FR, 23.10.
18.30 UHR

ALLGÄUER GESCHICHTEN RUND UMS BACKEN

Seite 70

mit Bernhard Herbert, Stefan
und Emil Stengele

im Brotgarten, der Bäckerei Mayer
in Wangen

FR, 23.10.
18.30 UHR

HEIMATKINO: „HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT"

Seite 16

Kinoclub Weiße Wand aus Wangen
zu Gast beim Cineclub aus Leutkirch

im Centraltheater Leutkirch

SA, 24.10.
10 – 13 UHR

BOOK A LOOK & READ MY BOOK

Seite 18

mit Starfriseur Danny Beuerbach
nur für Kinder

in der Stadtbücherei Leutkirch

SA, 24.10.
14 – 17 UHR

BOOK A LOOK & READ MY BOOK

Seite 18

mit Starfriseur Danny Beuerbach

in der Stadtbücherei Leutkirch

SA, 24.10.
14 UHR

FÜHRUNG DURCH DIE ISNYER PREDIGERBIBLIOTHEK

Seite 81

Fünf Jahrhunderte Buchgeschichte

in der Nikolaikirche Isny

SA, 24.10.
16 UHR

LITERATUR-WANDERUNG ZU MYTHEN UND SAGEN DES ALLGÄUS

Seite 79

mit Ute Dittmar und Berthold Büchele

ab Wanderparkplatz beim Haldenhof
Isny

SA, 24.10.

WEGMARKEN

Seite 24

mit den (Ober-) Bürgermeistern auf
Litera-Tour

ab Freibad am Stadtweiher Leutkirch

SA, 24.10.
21 UHR

„BARJEDERVERNUNFT"

Seite 65

eine Lesung der vierten Dimension

im Neuen Ringtheater Isny

SO, 25.10.
11 UHR

VERLEIHUNG EICHENDORFF-LITERATURPREIS 2020

Seite 45

Highlight der 70. Wangener Gespräche

in der Stadthalle Wangen

SO, 25.10.
19 UHR

VORTRAG VON WOLFGANG WILD

Seite 40

über Simplicissimus-Autor
Hans Erich Blaich

im Bocksaal Leutkirch

MO, 26.10.
18 UHR

LITERARISCHER ABEND MIT DENIS SCHECK

Seite 44

Vorstellung von „Schecks Kanon"

in der Festhalle Leutkirch

MO, 26.10.
20.30 UHR

LITERARISCHER ABEND MIT DENIS SCHECK

Seite 44

Vorstellung von „Schecks Kanon"

in der Festhalle Leutkirch

DI, 27.10.
9.30 – 13.30 UHR

DIE BUCHKINDER

Seite 61

Druckwerkstatt für Kinder (Tag 1)

in der Gotischen Halle
im Paul-Fagius-Haus Isny

DI, 27.10.
10 UHR

PROGRAMMIERWORKSHOP FÜR KINDER

Seite 56

„Die Bee Bots sind los!"

in der Stadtbücherei Wangen

DI, 27.10.
15 UHR

LESEKISTE FÜR KINDER

Seite 59

von der Württembergischen
Landesbühne Esslingen

im Bocksaal Leutkirch

DI, 27.10.
20 UHR

HEIMATKINO: „ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL"

Seite 17

Kinoclub Cineclub aus Leutkirch
zu Gast bei filmreif aus Isny

im Neuen Ringtheater Isny

MI, 28.10.
9 – 12 UHR

MARKTGESCHICHTEN: TEXTE VOM JUGENDLESECLUB

Seite 22

von vier Nachwuchs-Autorinnen

im Lesezelt auf dem Marktplatz
Wangen

MI, 28.10.
9.30 – 13.30 UHR

DIE BUCHKINDER

Seite 61

Druckwerkstatt für Kinder (Tag 2)

in der Gotischen Halle
im Paul-Fagius-Haus Isny

MI, 28.10.
10.30 UHR

FÜHRUNG DURCH DIE ISNYER PREDIGERBIBLIOTHEK

Seite 81

Fünf Jahrhunderte Buchgeschichte

in der Nikolaikirche Isny

MI, 28.10.
15 UHR

LESEKISTE FÜR KINDER

Seite 59

von der Württembergischen
Landesbühne Esslingen

in der Stadtbücherei Isny

MI, 28.10.
19 UHR

LIEBLINGSBUCH-VORSTELLUNG

Seite 38

Leutkircher stellen ihre Lieblings-
bücher vor

in der stadtbuchhandlung Leutkirch

MI, 28.10.
19.30 UHR

LESUNG MIT KARIN KALISA

Seite 34

„Sungs Laden"

im Kurhaus am Park Isny

DO, 29.10.
9.30 – 13.30 UHR

DIE BUCHKINDER

Seite 61

Druckwerkstatt für Kinder (Tag 3)

in der Gotischen Halle
im Paul-Fagius-Haus Isny

DO, 29.10.
10 UHR

LESEKISTE FÜR KINDER

Seite 59

von der Württembergischen
Landesbühne Esslingen

in der Stadtbücherei Wangen

DO, 29.10.
10 UHR

AUTORENGESPRÄCH MIT KARIN KALISA

Seite 34

im Rahmen von Isny liest ein Buch

in der Einkehrstube der Bäckerei
Mayer in Isny

DO, 29.10.
11 UHR

MARKTGESCHICHTEN: LITERATUR AUF DEM LÖFFEL

Seite 20

Buchstabensuppe

an der Marktsuppe auf dem Markt
in Isny

DO, 29.10.
16.30 – 18 UHR
Seite 57

GRUSELGESCHICHTEN FÜR KINDER
am Lagerfeuer mit Stockbrot
im Familienzentrum St. Josef, Schlossgarten Isny

DO, 29.10.
18 UHR
Seite 31

LESUNG MIT AXEL HACKE
„Wozu wir da sind“
in der Festhalle Leutkirch

DO, 29.10.
19 UHR
Seite 30

BUCHPRÄSENTATION „GEHEIMBUND DER 45“
Isny-Roman von Bernhard Wucherer
im Großen Sitzungssaal im Rathaus Isny

DO, 29.10.
20.30 UHR
Seite 31

LESUNG MIT AXEL HACKE
„Wozu wir da sind“
in der Festhalle Leutkirch

FR, 30.10.
9.30 – 13.30 UHR
Seite 61

DIE BUCHKINDER
Druckwerkstatt für Kinder (Tag 4)
in der Gotischen Halle im Paul-Fagius-Haus Isny

FR, 30.10.
13 UHR
Seite 11

BERGFEST
Feierliche Eröffnung des neusanierten Hallgebäudes
mit Stadtbücherei, im Hallgebäude Isny

FR, 30.10.
19 UHR
Seite 26

„AM ANFANG WAR DAS WORT, …“ RUFUS BECK LIEST DIE BIBEL
mit Christian Segmehl am Saxophon
in der Nikolaikirche Isny

SA, 31.10.
9.30 – 13.30 UHR
Seite 61

DIE BUCHKINDER
Druckwerkstatt für Kinder (Tag 5)
in der Gotischen Halle im Paul-Fagius-Haus Isny

SA, 31.10.
10 – 17 UHR
Seite 11

TREFFPUNKT STADTBÜCHEREI
Eröffnungsprogramm für die ganze Familie
in der Stadtbücherei Isny

SA, 31.10.
14 UHR
Seite 81

FÜHRUNG DURCH DIE ISNYER PREDIGERBIBLIOTHEK
Fünf Jahrhunderte Buchgeschichte
in der Nikolaikirche Isny

SA, 31.10.
15 UHR
Seite 61

DIE BUCHKINDER – ABSCHLUSSPRÄSENTATION
der Druckwerkstatt für Kinder
in der Gotischen Halle im Paul-Fagius-Haus Isny

SA, 31.10.
15 – 21.30 UHR
Seite 58

SCHREIB-WORKSHOP MIT POETRY SLAMMER J-MAN
für Jugendliche
im Jugendhaus Leutkirch

SA, 31.10.
19.30 UHR
Seite 49

SABINE VITUA LIEST DAVID FOSTER WALLACE
„Schrecklich amüsant – aber in Zukunft ohne mich“
im Großen Sitzungssaal, Rathaus Isny

SO, 01.11.
11 UHR
Seite 33

LITERARISCHER STADT-SPAZIERGANG ZU GÜNTER HERBURGER
mit Gabriele Koeppel-Schirmer
ab Kurhaus am Park Isny

SO, 01.11.
16 UHR
Seite 12

VORTRAG VON MANFRED HAAGA
zur Geschichte des Hallgebäudes Isny
in der Stadtbücherei Isny

MO, 02.11.
10 UHR
Seite 53

SCHULKLASSENLESUNG MIT BÄRBEL OFTRING
„Voll eklig“ – Kindersachbuch
in der Stadtbücherei Wangen

MO, 02.11.
19.30 UHR
Seite 64

GOETHE-SCHILLER-BALLADENABEND
mit Heiko Ruprecht und Veronika Ponzer
in der Stadthalle Wangen

DI, 03.11.
8 UHR
Seite 53

SCHULKLASSENLESUNG MIT BÄRBEL OFTRING
„Voll eklig“ – Kindersachbuch
in der Stadtbücherei Isny

DI, 03.11.
10.45 UHR
Seite 53

SCHULKLASSENLESUNG MIT BÄRBEL OFTRING
„Voll eklig“ – Kindersachbuch
im Bocksaal Leutkirch

DI, 03.11.
19.30 UHR
Seite 73

BRIDGE MARKLAND MIT „RÄUBER IN THE BOX“
Theatershow zum Sturm und Drang
in der Stadtbücherei Wangen

DI, 03.11.
19.30 UHR
Seite 27

BEZIEHUNGSBROCKEN – LYRIKVERTONUNG
mit Caroline Schnitzer und Bang-In Jung
im Refektorium im Schloss Isny

MI, 04.11.
8 UHR
Seite 54

SCHULKLASSENLESUNG MIT THOMAS THIEMEYER
„World Runner – Die Jäger“
im Bocksaal Leutkirch

MI, 04.11.
9 – 12 UHR
Seite 22

MARKTGESCHICHTEN: LYRIK-JUKEBOX
Poesie auf Wunsch
im Lesezelt auf dem Marktplatz Wangen

MI, 04.11.
10.30 UHR
Seite 81

FÜHRUNG DURCH DIE ISNYER PREDIGERBIBLIOTHEK
Fünf Jahrhunderte Buchgeschichte
in der Nikolaikirche Isny

MI, 04.11.
10.45 UHR
Seite 54

SCHULKLASSENLESUNG MIT THOMAS THIEMEYER
„World Runner – Die Jäger“
in der Stadtbücherei Isny

MI, 04.11.
19 UHR
Seite 34

GESPRÄCHSRUNDE MIT DIEMUT MAYER
im Rahmen von Isny liest ein Buch
im Pat Murphy's Irish Pub in Isny

MI, 04.11.
19.30 UHR
Seite 46

LESUNG MIT HEINRICH STEINFEST
„Der Chauffeur“
in der Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

DO, 05.11.
Seite 29

FACHTAGUNG ZUR GRUPPE 47
Günter Grass und die Gruppe 47 im Gasthof Adler
im Dorfgemeinschaftshaus Großholzleute

DO, 05.11.
8 UHR
Seite 54

SCHULKLASSENLESUNG MIT THOMAS THIEMEYER
„World Runner – Die Jäger“
in der Stadtbücherei Wangen

DO, 05.11.
8.30 – 9.15 UHR
Seite 80

LITERARISCHE TAGESIMPULSE DER VHS
mit Angelika Schützinger
im Foyer der vhs Isny

DO, 05.11.
9 – 12 UHR
Seite 23

MARKTGESCHICHTEN: POP-UP SLAM
mit Marina Sigl und Marvin Suckut
im Lesezelt auf dem Isnyer Wochenmarkt

DO, 05.11.
19 UHR
Seite 29

ERÖFFNUNGSVORTRAG FACHTAGUNG ZUR GRUPPE 47
mit PD Dr. Heribert Tommek u. a.
im Refektorium im Schloss Isny

DO, 05.11.
19 UHR
Seite 71

LITERATUR AM FEIERABEND: BROT UND STILE

Literarisches rund ums Brot
mit Rita Winter

im Mayerling, der Bäckerei Mayer in Leutkirch

DO, 05.11.
19.30 UHR
Seite 32

LESUNG MIT MONIKA HELFER

„Die Bagage“

im Dorfgemeinschaftshaus Wangen-Deuchelried

FR, 06.11.
Seite 29

FACHTAGUNG ZUR GRUPPE 47

Günter Grass und die Gruppe 47
im Gasthof Adler

im Dorfgemeinschaftshaus Großholzleute

FR, 06.11.
19 UHR
Seite 42

LESUNG MIT ANDREA PÖLLNER

„Herz- und Seelenyoga“

im Bocksaal Leutkirch

FR, 06.11.
19 UHR
Seite 57

BOOK-SLAM MIT DEN FANTASTISCHEN LESEWESEN

Jugendleseclub inszeniert Lieblingsbücher

in der Stadtbücherei Wangen

FR, 06.11.
20.30 UHR
Seite 57

BOOK-SLAM MIT DEN FANTASTISCHEN LESEWESEN

Jugendleseclub inszeniert Lieblingsbücher

in der Stadtbücherei Wangen

SA, 07.11.
9 – 11 UHR
Seite 23

MARKTGESCHICHTEN: POP-UP SLAM

mit Marina Sigl und Marvin Suckut

im Lesezelt auf dem Marktplatz Wangen

SA, 07.11.
11 – 13 UHR
Seite 23

MARKTGESCHICHTEN: POP-UP SLAM

mit Marina Sigl und Marvin Suckut

im Lesezelt auf dem Marktplatz Leutkirch

SA, 07.11.
11 UHR
Seite 33

LITERARISCHER STADT-SPAZIERGANG ZU GÜNTER HERBURGER

mit Gabriele Koeppel-Schirmer

ab Kurhaus am Park Isny

SA, 07.11.
14 UHR
Seite 81

FÜHRUNG DURCH DIE ISNYER PREDIGERBIBLIOTHEK

Fünf Jahrhunderte Buchgeschichte

in der Nikolaikirche Isny

SA, 07.11.
15 UHR
Seite 48

VERLEIHUNG THADDÄUS-TROLL-PREIS 2020

mit Staatssekretärin
Petra Olschowski

im Adlersaal Isny

SA, 07.11.
17 UHR
Seite 66

KONZERT DER BAND ERDMÖBEL

Programm „Events 2020“

im Festsaal der Waldorfschule Wangen

SA, 07.11.
20 UHR
Seite 66

KONZERT DER BAND ERDMÖBEL

Programm „Events 2020“

im Festsaal der Waldorfschule Wangen

SA, 07.11.
19.30 UHR
Seite 36

MODERIERTES GESPRÄCH MIT WINFRIED KRETSCHMANN

„Worauf wir uns verlassen wollen“

im Kurhaus am Park Isny

SA, 07.11.
20 UHR

KINOVORFÜHRUNG: IM BERG DAHUIM

ein „cineclub spezial“ für die BWLT

im Centraltheater Leutkirch, mehr Infos online unter www.kino-leutkirch.de

SO, 08.11.
18 UHR
Seite 73

EIN GANZES LEBEN VON ROBERT SEETHALER IN BÜHNENFASSUNG

mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen

in der Festhalle Leutkirch

SO, 08.11.
19 UHR
Seite 47

TRANSATLANTISCHE GESCHICHTE MIT AUGUST ZIRNER

und Sven Faller am Kontrabass

im Refektorium Schloss Isny

MO, 09.11.
10 UHR
Seite 54

SCHULKLASSENLESUNG MIT NINA BLAZON

„Ein Baum für Tomti“

in der Stadtbücherei Wangen

MO, 09.11.
10 UHR
Seite 56

SCHULKLASSENLESUNG: BIRNE-GESCHICHTEN VON GÜNTER HERBURGER

für Kinder

in der Stadtbücherei Isny

MO, 09.11.
19.30 UHR
Seite 67

VORTRAG VON DR. JÜRGEN THALER

über den Schriftsteller
Franz Michael Felder

in der Stadtbücherei Wangen

DI, 10.11.
8 UHR
Seite 54

SCHULKLASSENLESUNG MIT NINA BLAZON

„Ein Baum für Tomti“

in der Stadtbücherei Isny

DI, 10.11.
10.45 UHR
Seite 54

SCHULKLASSENLESUNG MIT NINA BLAZON

„Ein Baum für Tomti“

in der Stadtbücherei Leutkirch

DI, 10.11.
19.30 UHR
Seite 69

FRAUEN.LEBEN.LIEBE MIT CHRISTINE URSPRUCH

und Elisabeth Ebner
und Florian Thunemann

in der Stadthalle Wangen

DI, 10.11.
19.30 UHR
Seite 41

MUNDART VORTRAG VON WOLF-HENNING PETERSHAGEN

„Schwäbisch offensiv!“

in Leutkirch, Ort wird online unter www.bwlt2020.de bekannt gegeben

DI, 10.11.
20 UHR
Seite 68

KINOVORFÜHRUNG: LITTLE WOMEN

ein „filmreif spezial“ für die BWLT

im Neuen Ringtheater Isny

MI, 11.11.
9 – 12 UHR
Seite 23

MARKTGESCHICHTEN: BOOKFACE TO GO

Fotoshooting mit Büchercovern

im Lesezelt auf dem Marktplatz Wangen

MI, 11.11.
9 UHR
Seite 55

MUSIKALISCHE SCHULKLASSENLESUNG

mit Manfred Mai und Martin Lenz

im Bocksaal Leutkirch

MI, 11.11.
10.30 UHR
Seite 81

FÜHRUNG DURCH DIE ISNYER PREDIGERBIBLIOTHEK

Fünf Jahrhunderte Buchgeschichte

in der Nikolaikirche Isny

MI, 11.11.
11 UHR
Seite 55

MUSIKALISCHE SCHULKLASSENLESUNG

mit Manfred Mai und Martin Lenz

in der Stadtbücherei Isny

MI, 11.11.
19 UHR
Seite 38

DIE LANGE LESENACHT DER STADTBUCHHANDLUNG

Lesen bis der Schlaf kommt

in der stadtbuchhandlung Leutkirch

MI, 11.11.
19.30 UHR
Seite 50

MUSIKALISCHE LYRIKLESUNG MIT EVA CHRISTINA ZELLER

„Proviant von einer unbewohnten Insel“

in der Stadtbücherei Wangen

DO, 12.11.
8 UHR
Seite 55

MUSIKALISCHE SCHULKLASSENLESUNG

mit Manfred Mai und Martin Lenz

in der Stadtbücherei Wangen

DO, 12.11.
10 UHR
Seite 55

MUSIKALISCHE SCHULKLASSENLESUNG

mit Manfred Mai und Martin Lenz

in der Stadtbücherei Wangen

DO, 12.11.
14 – 18 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR DER GRUNDSCHULE AM RAIN

Seite 60

Ergebnispräsentation
der BWLT-Projektwoche

in der Grundschule am Rain Isny

DO, 12.11.
18.30 UHR

GESPRÄCH PETER AULMANN SPRICHT MIT SACHBUCHAUTOR THOMAS RADETZKI

Seite 43

„Inspiration Biene“

in der Festhalle Leutkirch

DO, 12.11.
19 UHR

SCIENCE SLAM MEETS LITERATUR

Seite 74

Wissenschaftswettstreit
im Zeichen der BWLT

im Großen Hörsaal der nta Isny

DO, 12.11.
19.30 UHR

VORTRAG VON ANDREAS KOZLIK UND HEINZ WERNER KRAMSKI

Seite 72

zur digitalen Sammlung
des Literaturarchivs Marbach

in der Stadtbücherei Wangen

FR, 13.11.
11 UHR

SCHÜLERLESUNG MIT KAREN KÖHLER

Seite 60

„Wir haben Raketen geangelt“

in der Nikolaikirche Isny

FR, 13.11.
19.30 UHR

LESUNG MIT KAREN KÖHLER

Seite 37

„Miroloi“

in der Nikolaikirche Isny

SA, 14.11.
14 UHR

FÜHRUNG DURCH DIE ISNYER PREDIGERBIBLIOTHEK

Seite 81

Fünf Jahrhunderte Buchgeschichte

in der Nikolaikirche Isny

SA, 14.11.
17 UHR

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG UND LESUNG MIT WLADIMIR KAMINER

Seite 13

mit geladenen Gästen der BWLT

in der Stadthalle Wangen

SA, 14.11.
20 UHR

LESUNG MIT WLADIMIR KAMINER

Seite 13

„Rotkäppchen raucht auf dem Balkon“

in der Stadthalle Wangen

FOTO: KAMINER

LÄNGERE LAUFZEIT

18.9. – 14.11.

Seite 34

ISNY LIEST EIN BUCH

„Sungs Laden“ von Karina Kalisa

9.10. – 14.11.

Seite 76

AUSSTELLUNG „DARF MAN…?“

Buchkunst und Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries

Galerie im Kornhaus Leutkirch

10.10. – 30.11.

Seite 19

WANGENER LITERATURMEILE

von Autorinnen und Autoren gestaltete Art-Boxen

in der Innenstadt Wangen

16.10. – 16.11.

Seite 59

MANGAS ZEICHNEN

im Wettbewerb der stadtbuchhandlung Leutkirch

17.10. – 14.11.

Seite 60

AUSSTELLUNG „LITERATUR/SCHRIFT/BUCHOBJEKT“

Schulprojekt des Isnyer Gymnasiums

im Schulhaus, Gymnasium Isny

18.10. – 15.01.21

Seite 77

SONDERAUSSTELLUNG ADLER UND BLECHTROMMEL

Günter Grass und die Gruppe 47 im Gasthof Adler

im Städtischen Museum Isny

22.10. – 25.10.

Seite 49

70. WANGENER GESPRÄCHE DES WANGENER KREISES

inkl. Verleihung des Eichendorff-Literaturpreises

u.a. im Weberzunfthaus Wangen

25.10. – 01.11.

Seite 34

30. ISNYER BUCHAUSSTELLUNG

unter dem Motto „Sungs Laden“

im Kurhaus am Park Isny

30.10. – 14.11.

Seite 60

AUSSTELLUNG „PRODUKTIVER UMGANG MIT LITERATUR“

Schulprojekt der Isnyer Verbundschule

im Schaufenster neben der Volksbank-Filiale Isny

08.11. – 13.11.

Seite 78

AUSSTELLUNG STOFFWECHSEL. KUNST TRIFFT LITERATUR

in der Städtischen Galerie im Schloss Isny

IMPRESSUM

Herausgeber
Isny Marketing GmbH
Büro für Kultur
Unterer Grabenweg 18
88316 Isny im Allgäu

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
Kultur und Hallenmanagement
Marktstraße 32
88299 Leutkirch im Allgäu

Stadtverwaltung Wangen im Allgäu
Amt für Kultur und Sport
Marktplatz 1
88239 Wangen im Allgäu

Landratsamt Ravenburg
Kulturbetrieb
Gartenstraße 107
88212 Ravensburg

Konzeption / Redaktion
Antonie Butterstein, Stefan Böbel, Maximilian Eiden, Nadine Heindl, Susanne Hertenberger, Karin Konrad, Karl-Anton Maucher, Susanne Singer, Hermann Spang, Anette Schmid, Maren Zurlinden

Gestaltung
inallermunde Kommunikation
Bahnhof 1
88299 Leutkirch im Allgäu
info@inallermunde.de

Änderungen bzgl. der Veranstaltungen vorbehalten.

Hörtipps IN SWR2

Freitag, 16.10.20, 12.30 Uhr
SWR2 Journal am Mittag

Weiterlesen – Die 37. Baden-Württembergischen Literaturtage in Isny, Wangen und Leutkirch
Gespräch mit Dr. Maximilian Eiden, Leiter des Kulturbetriebs im Landkreis Ravensburg

Samstag, 17.10.20, 12.30 Uhr
SWR2 Journal am Mittag

„Adler Großholzleute/Gruppe 47“ 1958 –
Eine literaturhistorische Ausstellung im Stadtmuseum Isny

Samstag, 7.11.20, 14.05 Uhr
SWR2 am Samstagnachmittag

Bericht über den Preisträger des diesjährigen Thaddäus-Troll-Preises, der im Rahmen der Baden-Württembergischen Literaturtage vergeben wird.

Weitere Sendungen und Beiträge zum Thema im Radio-Programm SWR2, auf swr2.de und in der SWR2 App.

Medienpartner SWR2

Hauptsponsoren

OEW
Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG

Premiumsponsoren

der bäcker mayer

Bürger Stiftung Kreis Ravensburg

Projekt-Sponsoren

Ravensburger

Waisenhausstiftung S!loah

Rotary Club Isny Allgäu

Bürger Stiftung Leutkirch im Allgäu

elobau Stiftung

Rotary Club Wangen-Isny-Leutkirch

Sponsoren

eppendorf

zebris Medical GmbH

GEO

Literaturstiftung Oberschwaben

Bürgerstiftung Wangen im Allgäu

37. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE

WEITER LESEN

Literaturtage

Weiterlesen im Web

WWW.BWLT2020.DE